Online-Benutzerhandbuch

für die Anwendung VersaMail®

Copyright und Marken

© 2004-2005 Palm, Inc. Alle Rechte vorbehalten.

Palm, HotSync, das HotSync-Logo, Palm OS, das Palm-Logo, Treo und VersaMail sind Marken oder eingetragene Marken von Palm, Inc. bzw. Palm besitzt exklusive Lizenzen. Microsoft und Microsoft Exchange ActiveSync sind Marken oder eingetragene Marken der Microsoft Corporation in den USA und/oder anderen Ländern. Wi-Fi ist eine eingetragene Marke der Wi-Fi Alliance. Alle anderen Marken- und Produktnamen sind unter Umständen Marken der jeweiligen Inhaber und werden als Verweis auf die Produkte und Dienstleistungen der Inhaber verwendet.

Haftungsausschluss und Haftungsbeschränkung

Die Firma Palm, Inc. übernimmt keine Haftung für Schäden oder Verluste, die aus der Verwendung dieses Handbuchs resultieren.

Die Firma Palm, Inc. übernimmt keine Haftung für Verluste oder Ansprüche Dritter, die aus der Verwendung dieser Software resultieren.Ferner übernimmt Palm, Inc. keine Haftung für Schäden oder Verluste, die durch Löschen von Daten als Folge von Fehlfunktionen, leeren Akkus oder Reparaturen verursacht werden. Achten Sie darauf, stets Backup-Kopien aller wichtigen Daten auf anderen Datenträgern zu erstellen, um einem Datenverlust vorzubeugen.

[!] WICHTIG Lesen Sie die im Lieferumfang enthaltene Lizenzvereinbarung für Endbenutzer, bevor Sie die Arbeit mit dem bzw. den begleitenden Softwareprogramm(en) aufnehmen. Durch das Verwenden eines beliebigen Teils der Software erklären Sie sich mit den Bedingungen der Lizenzvereinbarung für Endbenutzer einverstanden.

v. 2.0

Inhaltsverzeichnis

Einführung 1

Ein bestehendes E-Mail-Konto aktualisieren 2
Informationen zu E-Mail-Konten 3

Verwenden von E-Mail-Konten 8

VersaMail für die Nutzung bekannter Anbieter einrichten 9
VersaMail für die Nutzung anderer Anbieter einrichten 12
Kontoinformationen bearbeiten 18
Konto löschen 19
ESMTP zu einem Konto hinzufügen 21

Abrufen und Lesen von Nachrichten 24

E-Mail-Nachrichten abrufen 24
Automatische Synchronisierung mit Benachrichtigung 26
Symbole im Posteingang von VersaMail 32
Einstellungen zum Abrufen von Nachrichten festlegen 33
E-Mail-Nachrichten lesen 36
Kontakte direkt aus einer Nachricht hinzufügen oder aktualisieren 38

Senden von E-Mail-Nachrichten 39

E-Mail-Nachrichten versenden 39
Nachrichten adressieren 42
Persönliche Signatur anhängen 46

Verwalten von Nachrichten 47

E-Mail-Ordner verwenden 47
E-Mail-Nachrichten weiterleiten 55
E-Mail-Nachricht beantworten 56
Nachrichten mit URLs, E-Mail-Adressen und Telefonnummern 59
Nachrichten löschen 60

Papierkorb leeren 63
Nachrichten als gelesen oder ungelesen markieren 65

Arbeiten mit Anhängen 67

Einen heruntergeladenen Anhang verwenden 68
Dateien an ausgehende Nachrichten anhängen 72

Weiterführende Themen 75

Filter erstellen und verwalten 75
Verbindungseinstellungen festlegen 81
Servereinstellungen festlegen 83
Titelzeilendetails von E-Mails ändern 85
IMAP-Ordner drahtlos synchronisieren 87
Stammordner verwenden 90
Secure Sockets Layer (SSL) verwenden 90

Verwenden von Microsoft Exchange ActiveSync® 91

Welche Voraussetzungen müssen erfüllt sein? 91
Schlüsselfunktionen von Microsoft Exchange ActiveSync-Konten 92
VersaMail für die Verwendung mit einem Microsoft Exchange ActiveSync-Konto einrichten 93
Mit dem Server synchronisieren 98
Anhangsvorschau 107
E-Mail-Nachrichten weiterleiten 107
Einladungen zu Besprechungen verwenden 109
Kalenderereignisse verwenden 111
Kontaktinformationen aktualisieren 113
Microsoft Exchange ActiveSync-Konto löschen 114

Arbeiten mit Konten auf dem Computer 118

VersaMail für die Verwendung mit bekannten Anbietern einrichten 119
VersaMail für die Verwendung mit einem Lotus Notes-Konto einrichten 122

Konto für die Verwendung mit einem Microsoft MAPI-Konto einrichten 125
VersaMail für die Verwendung mit einem Microsoft Exchange ActiveSync-Konto einrichten 130
VersaMail für die Verwendung mit anderen Anbietern einrichten 134
Erweiterte Kontoeinstellungen auf dem Computer eingeben 137
Kontoinformationen auf dem Computer bearbeiten 144
Konto auf dem Computer löschen 146

Häufig gestellte Fragen 147

Index 152

Einführung

Kapitelthemen

Ein bestehendes E-Mail-Konto aktualisieren

Informationen zu E-Mail-Konten

Wie effizient man per E-Mail mit Geschäftspartnern und persönlichen Bekannten in Kontakt bleiben kann, wissen Sie ja schon. Mit VersaMail® wird das noch praktischer: Jetzt können Sie auch unterwegs per E-Mail kommunizieren. Genießen Sie es, unkompliziert und rasch mit Freunden, Verwandten und Kollegen Verbindung aufzunehmen, und das überall, wo Sie Zugang zum Internet haben.

Senden Sie Fotos an Freunde und Familie. Erstellen Sie in der Anwendung „Dokumente“ auf dem Gerät Microsoft Word- oder Excel-Dateien, um sie an Arbeitskollegen zu senden. Ebenso können Sie all diese Dateitypen als Anhang empfangen und nach Belieben betrachten und bearbeiten.

Vorteile

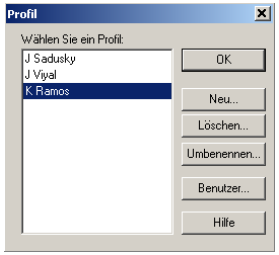
- Unterwegs auf E-Mails zugreifen
- Fotos, Sounddateien, Word- und Excel-Dateien usw. senden und empfangen
- Nachrichten vom Computer speichern, um diese jederzeit lesen zu können

Ein bestehendes E-Mail-Konto aktualisieren

Wenn Sie VersaMail bereits auf einem anderen Gerät verwenden und Ihren Benutzernamen gern behalten möchten, können Sie Ihr vorhandenes E-Mail-Konto aktualisieren und auf dem neuen Gerät verwenden.

1

Synchronisieren Sie das neue Gerät mit dem Computer. Wählen Sie den Benutzernamen des alten Geräts; darin sind die alten Kontoinformationen gespeichert.



2

Wechseln Sie auf Ihrem Gerät zu den Anwendungen und wählen Sie „E-Mail“ .

3

Wählen Sie „Ja“, um das Upgrade zu akzeptieren.

Fertig

+ **Wussten Sie schon?** Sie können VersaMail für bis zu acht E-Mail-Konten einrichten.

+ **Wussten Sie schon?** Die VersaMail-Anwendung bietet eine leistungsfähige 128-Bit - AES-Verschlüsselung für Ihr Kennwort.

» **Schlüsselbegriff**
E-Mail-Dienstanbieter
Dienst, über den Sie E-Mails senden und empfangen. Der Name Ihres E-Mail-Dienstanbieters steht in Ihrer E-Mail-Adresse zwischen dem @-Zeichen und dem Punkt.

Informationen zu E-Mail-Konten

Dank VersaMail können Sie mit dem Gerät auf ein E-Mail-Konto der folgenden beiden Arten zugreifen:

- **Ein Konto bei einem E-Mail-Anbieter** (entweder ein Internetdienstanbieter [ISP, Internet Service Provider] wie Earthlink oder Yahoo! oder ein Anbieter drahtloser Dienste)
- **Ihr Firmen-E-Mail-Konto**

Sie müssen für jedes E-Mail-Konto, auf das Sie zugreifen möchten, **VersaMail** für die Verwendung mit diesem Konto einrichten. Wenn Sie z. B. ein Konto bei Earthlink und ein Firmen-E-Mail-Konto haben, geben Sie die Daten für die beiden Konten in VersaMail ein.

Nachdem Sie VersaMail für ein Konto eingerichtet haben, können Sie direkt vom Gerät drahtlos E-Mails senden und abrufen. Es ist auch möglich, E-Mails bei der Synchronisierung vom Computer auf das Gerät herunterzuladen oder aber umgekehrt vom Gerät auf den Computer hochzuladen. Von hier aus können Sie sie dann mit dem E-Mail-Programm des Computers senden.

[!] WICHTIG Sie benötigen ein Konto bei einem E-Mail-Anbieter oder ein Firmenkonto. VersaMail überträgt E-Mails von diesen Konten auf das Gerät und umgekehrt. Die Anwendung ist kein E-Mail-Dienstanbieter.

E-Mail-Anbieter verwenden

[*] HINWEIS Von einigen kostenlosen Webmail-Anbietern wie Hotmail wird das Herunterladen von Nachrichten auf das Gerät nicht unterstützt. VersaMail kann nicht mit einem Konto eines solchen Anbieters verwendet werden. Manche kostenlose Webmail-Anbieter wie Yahoo! erheben eine Gebühr für Premium-Dienste, über die Sie Nachrichten auf das Gerät herunterladen können. Informationen dazu erhalten Sie von Ihrem Anbieter.

Je nach E-Mail-Anbieter benötigen Sie möglicherweise einige Informationen von ihm, wenn Sie VersaMail für die Verwendung mit Ihrem Konto einrichten. Wenn Sie die Dienste eines bekannten Providers wie AOL, EarthLink oder Yahoo! nutzen, verfügt VersaMail bereits über die erforderlichen Informationen und Sie können gleich damit beginnen, **VersaMail** für die Verwendung mit Ihrem Konto einzurichten.

Wenn Sie einen weniger bekannten E-Mail-Anbieter nutzen, erfragen Sie die folgenden Informationen bei Ihrem Anbieter:

[*] HINWEIS Wenn Sie nicht sicher sind, ob es sich bei Ihrem Anbieter um einen bekannten Anbieter handelt, beginnen Sie damit, **VersaMail** für die Verwendung mit Ihrem Konto einzurichten. Wenn Sie während der Einrichtung feststellen, dass Ihr Anbieter nicht als bekannter Anbieter aufgeführt ist, lesen Sie in diesem Abschnitt nach, welche Informationen Sie bei Ihrem Anbieter erfragen müssen.

- Ihre E-Mail-Adresse und das Kennwort
- Das Mail-Protokoll, z. B. Post Office Protocol (POP) oder Internet Message Access Protocol (IMAP)
- Die Namen der Posteingangs- und Postausgangsserver
- Die Anschlussnummern der Posteingangs- und Postausgangsserver
- Sicherheitseinstellungen, z. B. **Secure Sockets Layer** (SSL), **Authenticated Post Office Protocol** (APOP) oder **Extended Simple Mail Transfer Protocol** (ESMTP)

Wenn Sie über diese Informationen verfügen, beginnen Sie damit, **VersaMail** für die Verwendung mit Ihrem Konto einzurichten.

Wussten Sie schon?
Der Postausgangsserver wird auch als Simple Mail Transfer Protocol- oder SMTP-Server bezeichnet.

Wussten Sie schon?
Firewall Ein System zum Schutz vor unbefugtem Zugriff auf ein privates Netzwerk.

Wussten Sie schon?
Mit einem Firmen-E-Mail-Konto können Sie unter Umständen auf Microsoft Exchange-, IBM Lotus Domino- oder Sun iPlanet-Mail-Server zugreifen.

Firmen-E-Mail-Konto verwenden

Wenn Sie über Ihr Firmen-E-Mail-Konto auf E-Mails auf dem Gerät zugreifen möchten, müssen Sie möglicherweise einen weiteren Schritt ausführen, wenn Sie VersaMail für die Verwendung mit Ihrem Konto einrichten: Eventuell müssen Sie eine **VPN-Verbindung** (Virtual Private Network) einrichten.

Zum Einrichten eines Firmen-E-Mail-Kontos benötigen Sie bestimmte Angaben. Bitten Sie den Serveradministrator Ihrer Firma um folgende Daten:

Benutzername und Kennwort Dies könnte Ihr Windows-Benutzername und das zugehörige Kennwort, Ihr Lotus Notes-ID-Benutzername und -Kennwort o. Ä. sein.

Protokoll Die meisten Firmen-Mail-Server verwenden das IMAP-Protokoll zum Abrufen von Nachrichten. In seltenen Fällen wird das POP-Protokoll verwendet.

[*] HINWEIS Manche Firmen-Mail-Server verwenden keines der beiden Protokolle. Wenn dies auf Ihren Firmen-Server zutrifft, können Sie über VersaMail keine E-Mails drahtlos senden und empfangen. Sie können jedoch die E-Mails auf dem Gerät mit den in Outlook oder Lotus Notes auf dem Computer gespeicherten E-Mails synchronisieren.

Einstellungen des Mail-Servers für eingehende und ausgehende E-Mails Wenden Sie sich an den Serveradministrator Ihrer Firma, um diese Einstellungen zu erhalten.

[*] HINWEIS Wenn im E-Mail-System der Firma Microsoft Exchange Server 2003 verwendet wird, können Sie unter Umständen ein Konto einrichten, das auf Microsoft Exchange ActiveSync® auf Ihrem Gerät zurückgreift. Weitere Informationen finden Sie im Kapitel **Verwenden von Microsoft Exchange ActiveSync®**.

Wussten Sie schon?
Falls Ihre Firma hinter der Unternehmensfirewall ein Bluetooth®-Netzwerk betreibt oder wenn Sie auf dem Gerät eine (separat erhältliche) 802.11b-SDIO-Karte (auch: WiFi-Karte®) installiert haben und Ihre Firma hinter der Unternehmensfirewall über ein 802.11b-Drahtlosnetzwerk verfügt, ist eine VPN-Verbindung möglicherweise nicht erforderlich.

VPNs

Wenn Sie über das Firmen-E-Mail-Konto auf die E-Mails auf dem Gerät zugreifen möchten, müssen Sie unter Umständen ein Virtual Private Network (VPN) auf dem Gerät einrichten. Eine VPN-Verbindung ermöglicht Ihnen die Anmeldung beim Mail-Server Ihrer Firma über die Firewall der Firma hinweg. Wenn sich zwischen dem Gerät und dem Firmen-Server eine Firewall befindet, benötigen Sie ein VPN.

Erkundigen Sie sich beim Serveradministrator Ihrer Firma, ob für den Zugriff auf das Firmennetzwerk ein VPN erforderlich ist.

Möglicherweise befindet sich auf der Softwareinstallations-CD des Geräts ein Link zum Herunterladen von VPN-Software für das Gerät. Andernfalls müssen Sie VPN-Software von einem Drittanbieter erwerben. Nachdem Sie die Software heruntergeladen oder installiert haben, richten Sie auf dem Gerät unter „Einstellungen“ eine VPN-Verbindung ein.

[*] HINWEIS Die **automatische Synchronisierungsfunktion** in VersaMail kann unter Umständen mit einer VPN-Verbindung nicht verwendet werden.

Eine VPN-Verbindung herstellen

Nachdem Sie die VPN-Verbindung eingerichtet haben, müssen Sie eine Verbindung mit dem VPN-Netzwerk herstellen, um E-Mail-Nachrichten vom Firmen-Mail-Server abzurufen. Dies muss bei jedem Öffnen von VersaMail wiederholt werden, wenn Sie E-Mails vom Server abrufen möchten.

1

Gehen Sie zu den Anwendungen und wählen Sie „E-Mail“ .

2

So stellen Sie eine Verbindung mit dem VPN-Netzwerk her:

a. Öffnen Sie die Menüs .

b. Wählen Sie „Optionen“ und anschließend „VPN-Verbindung herstellen“.

c. Geben Sie Benutzername und Kennwort ein, die Sie zum Anmelden am VPN-Netzwerk verwenden.

d. Wählen Sie „OK“.

Fertig

Verwenden von E-Mail-Konten

Kapitelthemen

VersaMail für die Nutzung bekannter Anbieter einrichten

VersaMail für die Nutzung anderer Anbieter einrichten

Kontoinformationen bearbeiten

Konto löschen

ESMTP zu einem Konto hinzufügen

Bevor Sie VersaMail® mit einem bestimmten Konto verwenden können, müssen Sie VersaMail für die Verwendung mit dem Konto einrichten. Wenn Sie über mehrere E-Mail-Konten verfügen, müssen Sie VersaMail für jedes separat einrichten.

Wenn Sie VersaMail für ein Microsoft Exchange ActiveSync®-Konto einrichten, um E-Mails, Kalender- und Kontaktdaten mit Microsoft Exchange Server 2003 zu synchronisieren, befolgen Sie die Anweisungen unter **Verwenden von Microsoft Exchange ActiveSync®**.

[!] WICHTIG Falls Sie Ihr neues Gerät mit einem vorhandenen Benutzernamen eines anderen Geräts synchronisieren möchten, müssen Sie dies tun, bevor Sie die E-Mail-Kontodaten in VersaMail eingeben. Wenn Sie zuerst die E-Mail-Kontoinformationen eingeben und danach das Gerät auf einen vorhandenen Benutzernamen synchronisieren, werden die eingegebenen Informationen überschrieben.

Tipp
Als Windows-Benutzer können Sie Ihren **Computer zum Einrichten von VersaMail** für ein E-Mail-Konto verwenden und anschließend eine Synchronisierung durchführen, um die Daten auf Ihr Gerät zu übertragen. Diese Vorgehensweise ist sinnvoll, wenn Sie Daten lieber auf dem Computer eingeben.

Wussten Sie schon?
Wenn Sie VersaMail zum ersten Mal einrichten, werden Sie nach dem Öffnen der Anwendung gefragt, ob Sie mit der Kontoeinrichtung fortfahren möchten. Wählen Sie „Weiter“ und gehen Sie zu Schritt 3.

VersaMail für die Nutzung bekannter Anbieter einrichten

Befolgen Sie diese Anweisungen, wenn es sich bei Ihrem Anbieter um einen bekannten Anbieter handelt.

1 Gehen Sie zu den Anwendungen und wählen Sie „E-Mail“ .

2 Öffnen Sie den Bildschirm „Konto-Setup“:

a. Öffnen Sie die Menüs .

b. Wählen Sie „Konten“ und anschließend „Konto-Setup“.

c. Wählen Sie „Neu“.

Fortsetzung

Tipp
Ihr Benutzername ist in der Regel der Teil der E-Mail-Adresse, der vor dem @-Symbol steht, und nicht Ihre ganze E-Mail-Adresse.Fragen Sie bei Ihrem E-Mail-Anbieter nach, wenn Sie sich nicht sicher sind, wie der Benutzername lautet.

3

Geben Sie die grundlegenden Kontodaten ein:

a. Geben Sie im Feld „Kontoname“ einen beschreibenden Namen ein.

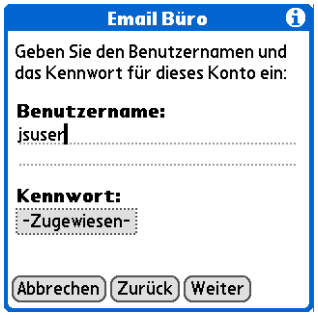
b. Wählen Sie in der Auswahlliste „Mail-Dienst“ Ihren E-Mail-Anbieter aus.

[*] HINWEIS Wenn Ihr Anbieter nicht aufgeführt ist, müssen Sie **einige Daten** zu Ihrem Konto erfragen und anschließend die Anweisungen unter **VersaMail für die Nutzung anderer Anbieter einrichten** ausführen.

c. Wählen Sie „Weiter“.

4

So geben Sie Ihren Benutzernamen und das Kennwort für dieses Konto ein:



a. Geben Sie den Benutzernamen ein, den Sie für den Zugriff auf Ihre E-Mails nutzen.

b. Tippen Sie auf das Feld „Kennwort“, geben Sie das Kennwort für Ihr E-Mail-Konto ein und tippen Sie auf „OK“.

c. Wählen Sie „Weiter“.

↘ Fortsetzung

Wussten Sie schon?
Mit der Option „Erweitert“ können Sie zusätzliche Kontoeinstellungen anzeigen. Allerdings sind diese Angaben für Konten von bekannten Anbietern bereits eingegeben und sollten nicht verändert werden.

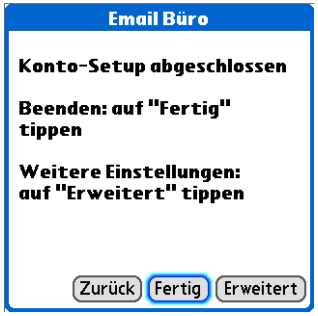
5

Ihre E-Mail-Adresse und die Serverangaben sind bereits eingetragen. Wählen Sie „Weiter“.

6

Wählen Sie „Fertig“, um das Setup zu beenden und zum Ordner „Eingang“ des eingerichteten Kontos zu wechseln, wo Sie mit dem **Abrufen** und **Senden** von E-Mails beginnen können.

Fertig



Tipp
Als Windows-Benutzer können Sie Ihren **Computer zum Einrichten von VersaMail** für ein E-Mail-Konto verwenden und anschließend eine Synchronisierung durchführen, um die Daten auf Ihr Gerät zu übertragen. Diese Vorgehensweise ist sinnvoll, wenn Sie Daten lieber auf dem Computer eingeben.

Wussten Sie schon?
Wenn Sie VersaMail zum ersten Mal einrichten, werden Sie nach dem Öffnen der Anwendung gefragt, ob Sie mit der Kontoeinrichtung fortfahren möchten. Wählen Sie „Weiter“ und gehen Sie zu Schritt 3.

VersaMail für die Nutzung anderer Anbieter einrichten

Sie benötigen einige Kontoinformationen von Ihrem **E-Mail-Anbieter** oder **Systemadministrator**, um diesen Einrichtungsvorgang ausführen zu können.

1 Gehen Sie zu den Anwendungen und wählen Sie „E-Mail“ .

2 Öffnen Sie den Bildschirm „Konto-Setup“:

a. Öffnen Sie die Menüs .

b. Wählen Sie „Konten“ und anschließend „Konto-Setup“.

c. Wählen Sie „Neu“.

Fortsetzung

» **Schlüsselbegriff**

Protokoll Einstellungen Ihres E-Mail-Anbieters zum Empfangen von E-Mail-Nachrichten. Die meisten Anbieter nutzen das Post Office Protocol (POP); wenige Anbieter setzen das Internet Message Access Protocol (IMAP) ein.

✱ **Tipp**

Ihr Benutzername ist in der Regel der Teil der E-Mail-Adresse, der vor dem @-Symbol steht, und nicht Ihre ganze E-Mail-Adresse. Fragen Sie bei Ihrem Internet-dienstanbieter nach, wenn Sie sich nicht sicher sind, wie der Benutzername lautet.

3

Geben Sie die grundlegenden Kontodaten ein:

a. Geben Sie im Feld „Kontoname“ einen beschreibenden Namen ein.

b. Öffnen Sie die Auswahlliste „Mail-Dienst“ und wählen Sie „Sonstiger“.

c. Tippen Sie auf die Auswahlliste „Protokoll“ und dann auf POP oder IMAP.

d. Wählen Sie „Weiter“.

4

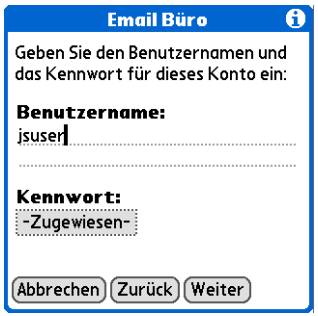
So geben Sie Ihren Benutzernamen und das Kennwort für dieses Konto ein:

a. Geben Sie den Benutzernamen ein, den Sie für den Zugriff auf Ihre E-Mails nutzen.

b. Tippen Sie auf das Feld „Kennwort“, geben Sie das Kennwort für Ihr E-Mail-Konto ein und tippen Sie auf „OK“.

c. Wählen Sie „Weiter“.

↘ Fortsetzung



Wussten Sie schon?
Ihr Posteingangsserver wird auch POP- oder IMAP-Server genannt, Ihr Postausgangsserver SMTP-Server.

5

Geben Sie Ihre Adresse und die Servereinstellungen ein.

a. Geben Sie Ihre E-Mail-Adresse ein.

b. Geben Sie die Namen Ihrer E-Mail-Server ein.

c. Wählen Sie „Weiter“.

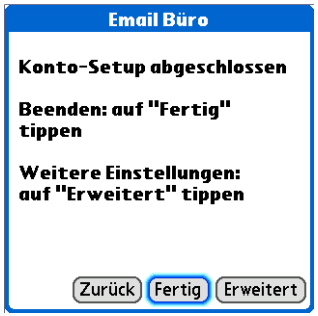
↘ Fortsetzung

6

Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

Setup beenden Wählen Sie „Fertig“, um das Setup zu beenden und zum Ordner „Eingang“ des eingerichteten Kontos zu wechseln, wo Sie mit dem **Abrufen** und **Senden** von E-Mails beginnen können.

Weitere Mailabruf-Optionen festlegen Wenn Sie von Ihrem E-Mail-Anbieter oder Systemadministrator die Anschlussnummer des Servers oder Angaben zu Sicherheitseinstellungen erhalten haben, wählen Sie „Erweitert“, um die **erweiterten Mailabruf-Optionen festzulegen**.



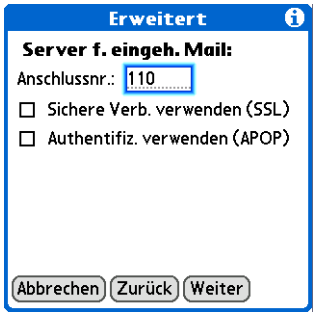
Fertig

Wussten Sie schon?
Wenn Sie das Kontrollkästchen „Sichere Verb. verwenden (SSL)“ aktivieren, wird die Anschlussnummer für eingehende Mail für POP-Konten in 995 und für IMAP-Konten in 993 geändert.

Erweiterte Mailabruf-Optionen festlegen

1

Legen Sie Optionen für den Posteingangsserver des Kontos fest:



a. Wählen Sie eine oder mehrere der folgenden Optionen aus:

Anschlussnr. Für POP-Server wird standardmäßig 110 als Anschlussnummer verwendet, für IMAP-Server 143. Sie müssen die Anschlussnummer möglicherweise ändern, wenn Sie eingehende Nachrichten über eine sichere Verbindung abrufen möchten.

Sichere Verb. verwenden (SSL) Um eingehende Nachrichten über eine sichere Verbindung (**Secure Sockets Layer**, SSL) abzurufen, aktivieren Sie das Kontrollkästchen.

Authentifiz. verwenden (APOP) (nur POP-Konten) Verschlüsselt den Benutzernamen und das Kennwort bei der Übertragung über das Netzwerk. Einige Dienste arbeiten nur mit APOP richtig, während andere nur ohne APOP richtig funktionieren.

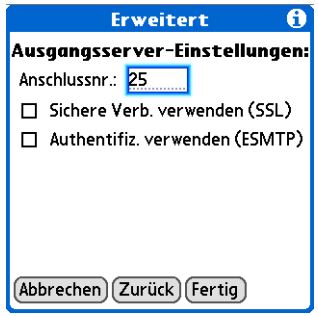
b. Wählen Sie „Weiter“.

↘ Fortsetzung

Tipp
Wenn Sie neue Authentifizierungsinformationen eingeben müssen, geben Sie Ihren Benutzernamen ein, wählen Sie das Feld „Kennwort“, geben Sie das Kennwort ein und wählen Sie anschließend „OK“. Erkundigen Sie sich bei Ihrem E-Mail-Dienstanbieter nach dem Benutzernamen und dem Kennwort für die Authentifizierung.

2

So legen Sie Optionen für ausgehende E-Mails fest:



a. Wählen Sie eine oder mehrere der folgenden Optionen aus:

Anschlussnr. Die Standardeinstellung lautet 25. Diese Anschlussnummer wird von den meisten SMTP-Servern verwendet.

Sichere Verb. verwenden (SSL) Um ausgehende Nachrichten über eine sichere Verbindung (**Secure Sockets Layer** oder SSL) zu senden, aktivieren Sie das Kontrollkästchen „Sichere Verb. verwenden“.

Authentifiz. verwenden Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, wenn der Mail-Server für ausgehende E-Mails (SMTP) eine **ESMTP-Authentifizierung** benötigt. Wenn Sie diese Option auswählen, werden die Felder für den Benutzernamen und das Kennwort angezeigt. Diese Felder sind bereits mit den Kontoinformationen ausgefüllt, die Sie vorher eingegeben haben. In den meisten Fällen werden diese Informationen richtig angezeigt. Es kann jedoch vorkommen, dass sich Ihr Benutzername und/oder das Kennwort zur Authentifizierung von Ihrem Kontobenutzernamen und -kennwort unterscheiden.

b. Wählen Sie „Fertig“.

Fertig

Tipp
Als Windows-Benutzer können Sie **über Ihren Computer Kontoinformationen in VersaMail bearbeiten**, um die Informationen an Änderungen an einem E-Mail-Konto anzupassen, und anschließend eine Synchronisierung durchführen, um die bearbeiteten Informationen auf das Gerät zu übertragen. Diese Vorgehensweise ist sinnvoll, wenn Sie Daten lieber auf dem Computer eingeben.

Kontoinformationen bearbeiten

Nachdem Sie VersaMail für ein E-Mail-Konto eingerichtet haben, können Sie die Kontoinformationen bearbeiten. Wenn Sie beispielsweise das Kennwort für Ihr Yahoo!- oder Firmenkonto ändern, müssen Sie die Änderung auch in VersaMail eingeben, damit Sie weiterhin Nachrichten senden und empfangen können.

[*] HINWEIS Bearbeiten Sie die Kontoinformationen in VersaMail erst, *nachdem* Sie die Kontoangaben bei Ihrem E-Mail-Anbieter oder Systemadministrator geändert haben. Die Änderungen in VersaMail zeigen nur die bereits vorgenommenen Änderungen an Ihrem Konto; dadurch werden keine weiteren Änderungen an den Kontoeinstellungen vorgenommen.

1 Gehen Sie zu den Anwendungen und wählen Sie „E-Mail“ .

2 So wählen Sie das Konto aus, das bearbeitet werden soll:

a. Öffnen Sie die Menüs .

b. Wählen Sie „Konten“ und anschließend „Konto-Setup“.

c. Tippen Sie auf den Namen des Kontos, das bearbeitet werden soll, und dann auf „Bearb...“.

Fortsetzung

Wussten Sie schon?
Sie können sämtliche E-Mail-Konten bis auf eines löschen. Mindestens ein Konto muss bestehen bleiben.

Tipp
Synchronisieren Sie Ihr Gerät mit dem Computer, um den von einem Konto belegten Speicherplatz freizugeben, nachdem Sie es gelöscht haben.

Tipp
Als Windows-Benutzer können Sie auch **ein Konto über den Computer löschen**.

3

Zum Bearbeiten der Kontoeinstellungen werden dieselben Bildschirme angezeigt wie beim **Einrichten von VersaMail für die Verwendung mit einem Konto**. Bewegen Sie sich durch die Bildschirme, indem Sie „Weiter“ wählen, und nehmen Sie die gewünschten Änderungen vor.

Fertig

Konto löschen

Wenn Sie ein Konto in VersaMail löschen, werden die Kontoinformationen nur vom Gerät gelöscht. Auf dem Server bleibt das Konto weiterhin bestehen. Wenn Sie beispielsweise Ihr Yahoo!- Konto von VersaMail aus löschen, wird das Konto nur vom Gerät gelöscht. Bei Yahoo.com ist das E-Mail-Konto weiterhin vorhanden.

1

Gehen Sie zu den Anwendungen und wählen Sie „E-Mail“ .

Fortsetzung

2

So wählen Sie das zu löschenden Konto aus:

a. Öffnen Sie die Menüs .

b. Wählen Sie „Konten“ und anschließend „Konto-Setup“.

c. Wählen Sie den Namen des Kontos aus, das Sie löschen möchten, und tippen Sie dann auf „Löschen“.

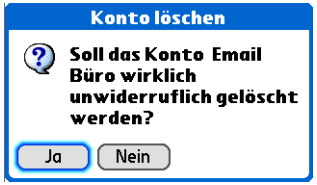
3

So löschen Sie das Konto:

a. Wählen Sie „Ja“ im Dialogfeld „Konto löschen“, um das Konto und alle zugehörigen E-Mail-Nachrichten zu löschen.

b. Wählen Sie „OK“.

Fertig



ESMTP zu einem Konto hinzufügen

Bei einigen E-Mail-Anbietern ist die ESMTP-Authentifizierung erforderlich, um Ihren Benutzernamen und Ihr Kennwort auf einem Postausgangsserver (SMTP) zu validieren. Wenn Sie nicht sicher sind, ob Ihr E-Mail-Dienstanbieter ESMTP unterstützt, wenden Sie sich an den Dienstanbieter. Bei der Ersteinrichtung eines Kontos können Sie die Verwendung von ESMTP festlegen; wenn Sie ESMTP bei der Ersteinrichtung nicht festgelegt haben, können Sie die Kontoeinstellungen später entsprechend anpassen.

1 Gehen Sie zu den Anwendungen und wählen Sie „E-Mail“ .

2 So wählen Sie das Konto aus, dem ESMTP hinzugefügt werden soll:

a. Öffnen Sie die Menüs .

b. Wählen Sie „Konten“ und anschließend „Konto-Setup“.

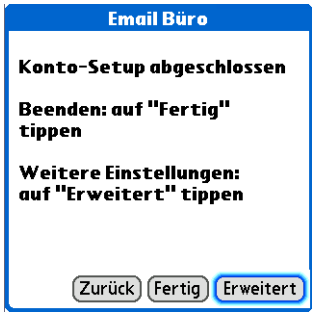
c. Wählen Sie den Namen des Kontos und dann „Bearb...“.

↘ Fortsetzung

Tipp
Wenn Sie neue Authentifizierungs-informationen eingeben müssen, geben Sie Ihren Benutzernamen ein, wählen Sie das Feld „Kennwort“, geben Sie das Kennwort ein und wählen Sie anschließend „OK“. Erkundigen Sie sich bei Ihrem E-Mail-Dienstanbieter nach dem Benutzernamen und dem Kennwort für die Authentifizierung.

3

Zum Bearbeiten der Konto-informationen werden dieselben Bildschirme angezeigt wie beim **Einrichten von VersaMail für die Verwendung mit einem Konto**. Bewegen Sie sich durch die Bildschirme, indem Sie auf „Weiter“ klicken. Wenn die Meldung angezeigt wird, dass das Basis-Setup abgeschlos-sen ist, wählen Sie „Erweitert“.



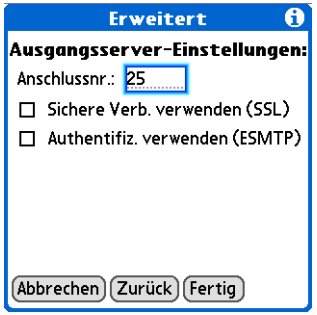
4

Klicken Sie im ersten Bildschirm unter „Erweitert“ auf „Weiter“.

5

Aktivieren Sie im zweiten Bildschirm unter „Erweitert“ das Kontrollkästchen „Authentifiz. verwenden“, um ESMTP einzustellen. Wenn Sie das Kontroll-kästchen aktivieren, werden Felder mit Ihrem Benutzernamen und Ihrem Kennwort für das Konto angezeigt. Wenn sich Ihr Benutzername und/oder Ihr Kennwort für die Authentifizierung vom Benutzernamen oder Kennwort für das Konto unterscheiden, ändern Sie die Angaben entsprechend.

↘ Fortsetzung



6 Wählen Sie „Fertig“.

Fertig

Abrufen und Lesen von Nachrichten

Kapitelthemen

E-Mail-Nachrichten abrufen

Automatische Synchronisierung mit Benachrichtigung

Symbole im Posteingang von VersaMail

Einstellungen zum Abrufen von Nachrichten festlegen

E-Mail-Nachrichten lesen

Kontakte direkt aus einer Nachricht hinzufügen oder aktualisieren

E-Mail-Nachrichten abrufen

Nachdem Sie VersaMail® für die Verwendung mit einem persönlichen oder Firmen-E-Mail-Konto **eingerichtet** haben, können Sie von VersaMail aus Nachrichten für dieses Konto manuell abrufen. Sie können auch **einen Terminplan festlegen**, damit VersaMail eingehende Nachrichten automatisch abruft.

Sie haben die Möglichkeit, beim Eingang einer E-Mail-Nachricht nur ihren Betreff (Nachrichtengröße, Absender und Betreff) anzuzeigen und dann zu entscheiden, ob Sie die ganze Nachricht herunterladen möchten. Sie können aber auch festlegen, dass bei allen eingehenden E-Mails die gesamte Nachricht abgerufen wird.

[*] HINWEIS Detaillierte Informationen über die Verwendung eines Kontos für Microsoft Exchange ActiveSync zur Synchronisierung von E-Mail-, Kalender- und Kontaktdaten über Microsoft Exchange Server 2003 finden Sie im Kapitel **Verwenden von Microsoft Exchange ActiveSync®**.

1 Gehen Sie zu den Anwendungen ⌂ und wählen Sie „E-Mail“ .

2 **[&] OPTIONAL** Wenn Sie eine VPN-Verbindung verwenden, **stellen Sie eine Verbindung mit Ihrem VPN-Netzwerk her**.

↘ **Fortsetzung**

Tipp
Zum Abrufen und Anzeigen von Nachrichten eines anderen Kontos öffnen Sie das Menü „Konten“ und wählen Sie das gewünschte Konto. Wählen Sie dann die Ordnerauswahlliste rechts oben im Bildschirm und anschließend „Eingang“. Die Nachrichten werden daraufhin im Posteingang angezeigt.

Tipp
Bei IMAP-Konten können Sie **E-Mail-Ordner drahtlos synchronisieren**, wenn das Dialogfeld „Mailabruf-Optionen“ eingeblendet ist.

Tipp
Legen Sie unter den Übermittlungseinstellungen fest, ob **nur der Betreff oder die gesamte Nachricht** abgerufen werden soll.

3

So rufen Sie Nachrichten ab:

a. Öffnen Sie die Menüs .

b. Wählen Sie unter „Konten“ das gewünschte Konto aus.

c. Wählen Sie „Abrufen“ oder „Abrufen & senden“.

4

[&] OPTIONAL Wenn Sie in VersaMail® unter „Einstellungen“ **Immer fragen** gewählt haben, geben Sie an, ob nur der Betreff oder die gesamte Nachricht heruntergeladen werden soll.

Fertig **Eine Liste mit Ihren E-Mail-Nachrichten wird jetzt im Ordner „Eingang“ angezeigt.**

+ Wussten Sie schon?
Mit der automatischen Synchronisierung werden alle eingehenden Nachrichten auf das Gerät heruntergeladen, unabhängig von den **Filterkriterien**, die Sie für das Herunterladen von Nachrichten festgelegt haben.

+ Wussten Sie schon?
Wenn gleichzeitig mehrere automatische Synchronisierungen anstehen (z. B. für zwei verschiedene Konten), werden zuerst die überfälligen und anschließend die aktuellen automatischen Synchronisierungen ausgeführt, entsprechend der Reihenfolge der Konten in der Kontenliste.

Automatische Synchronisierung mit Benachrichtigung

Mit der automatischen Synchronisierung können Sie VersaMail so einrichten, dass neue E-Mail-Nachrichten automatisch auf das Gerät heruntergeladen werden.

Wenn bei der automatischen Synchronisierung neue Nachrichten heruntergeladen werden, werden Sie per Ton- oder Vibrationssignal benachrichtigt. Im **Bildschirm „Erinnerungen“** wird eine Liste mit der Anzahl der neuen Nachrichten angezeigt.

Bei der automatischen Synchronisierung werden nur die ersten 3 KB jeder Nachricht heruntergeladen. Um die ganze Nachricht herunterzuladen, tippen Sie auf die Schaltfläche „Mehr“.

[*] HINWEIS Detaillierte Informationen über die Verwendung eines Kontos für Microsoft Exchange ActiveSync zur Synchronisierung von E-Mail-, Kalender- und Kontaktdaten über Microsoft Exchange Server 2003 finden Sie im Kapitel **Verwenden von Microsoft Exchange ActiveSync®**.

Die automatische Synchronisierung planen

Sie können verschiedene Zeitpläne für Ihre E-Mail-Konten festlegen; für jedes Konto kann jedoch nur ein Zeitplan eingerichtet werden. Wenn Sie z. B. einen Zeitplan für den Mailabruf an Werktagen für Ihr Yahoo!-Konto eingerichtet haben, können Sie für das gleiche Konto keinen separaten Zeitplan für das Wochenende einrichten.

[*] HINWEIS Bei bestimmten **VPN-Verbindungen** kann die automatische Synchronisierung fehlschlagen. Sie funktioniert auch dann nicht, wenn Sie in den Sicherheitseinstellungen des Geräts festgelegt haben, dass Datenbanken auf dem Gerät verschlüsselt werden.

Tipp
Nach dem Einrichten einer automatischen Synchronisierung sollten Sie Ihre E-Mails mit „Abrufen“ oder „Abrufen und senden“ manuell herunterladen. Bei der automatischen Synchronisierung werden dann nur neue Nachrichten abgerufen.

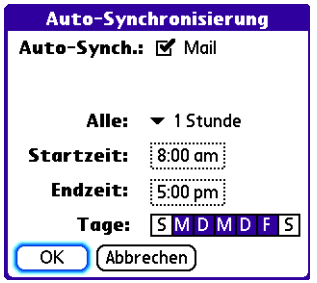
1

So stellen Sie die automatische Synchronisierung für ein bestimmtes Konto ein:

a. Öffnen Sie die Menüs .

b. Wählen Sie „Optionen“ und anschließend „Einstellungen...“.

c. Wählen Sie „Auto-Synch.“ und aktivieren Sie das Kontrollkästchen „Mail“ neben der Option „Auto-Synch.“.



2

So legen Sie Optionen für den Zeitplan fest:

Intervall Öffnen Sie die Auswahlliste „Alle“ und wählen Sie einen Zeitabstand von 5 Minuten bis zu 12 Stunden. Wenn Sie kürzere Zeitabstände festlegen, müssen Sie den Akku des Geräts möglicherweise häufiger aufladen.

Start-/Endzeit Wählen Sie die Felder für die Anfangs- und Endzeit aus und geben Sie dann die Stunde, die Minute und die Angabe AM (Vormittag) oder PM (Nachmittag) ein, um festzulegen, wann die erste und letzte automatische Synchronisierung ausgeführt wird. Wählen Sie „OK“.

Tag(e) Wählen Sie aus, an welchen Tagen der Vorgang ausgeführt werden soll. Sie können jede beliebige Anzahl an Tagen auswählen, Sie können jedoch nur einen Zeitplan für jedes E-Mail-Konto einrichten.

↘ Fortsetzung

Wussten Sie schon?
Alle benutzerdefinierten Töne, die Sie auf dem Gerät installieren, werden in der Auswahlliste „Signal“ angezeigt.

Tipp
Der Signalton kann mithilfe der folgenden Schritte jederzeit geändert werden.

Tipp
Außerdem können Sie die Lautstärke des Signaltons anpassen.

3 Wählen Sie „OK“.

4 **[&] OPTIONAL** Wählen Sie „Abrufen“ oder „Abrufen & senden“.

Fertig

Benachrichtigungen bei automatischer Synchronisierung

Die Funktion zur automatischen Synchronisierung bietet zwei Arten von Benachrichtigungen bei und nach Eingang von Nachrichten:

Warnungen Sie können sich von Ihrem Gerät mit einem Ton- oder Vibrationssignal den Eingang einer neuen Nachricht **melden** lassen.

Bildschirm „Erinnerungen“ Wenn bei der automatischen Synchronisierung eines E-Mail-Kontos neue Nachrichten erkannt und heruntergeladen werden, werden Sie im **Bildschirm „Erinnerungen“** über die Anzahl der neuen Nachrichten für das jeweilige Konto benachrichtigt. Wenn die automatische Synchronisierung für mehrere Konten geplant ist, wird für jedes Konto eine eigene Benachrichtigung angezeigt.

Signaloptionen einstellen

Sie können sich den Eingang neuer Nachrichten durch verschiedene, frei wählbare Signale anzeigen lassen – wie etwa Vogelgezwitscher, Telefonklingeln oder Weckerläuten.

1

So öffnen Sie den Bildschirm „Töne & Alarme“:

a. Öffnen Sie die Menüs im Ordner „Eingang“ oder in einem anderen Ordner.

b. Wählen Sie „Optionen“ und anschließend „Einstellungen...“.

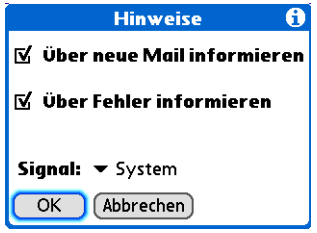
c. Wählen Sie „Töne & Alarme“.

Fortsetzung

Wusssten Sie schon?
Wenn mittels automatischer Synchronisierung neue Nachrichten heruntergeladen werden und zu diesem Zeitpunkt gerade der Posteingang geöffnet ist, werden die betreffenden Nachrichten nicht im Bildschirm „Erinnerungen“ angezeigt, da Sie sie ja bereits im Posteingang vor sich haben.

2

So wählen Sie die gewünschten Signaloptionen:



a. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen „Über neue Mail informieren“.

b. Öffnen Sie die Auswahlliste „Signal“ und wählen Sie einen Ton. Der gewählte Ton wird daraufhin kurz angespielt.

c. Wenn Sie nur bei erfolgreichem E-Mailabruf mittels automatischer Synchronisierung benachrichtigt werden möchten, deaktivieren Sie das Kontrollkästchen „Über Fehler informieren“. Bei aktiviertem Kontrollkästchen werden Sie sowohl bei erfolgreichen als auch bei fehlgeschlagenen Abrufversuchen benachrichtigt.

d. Wählen Sie „OK“.

Fertig

Bildschirm „Erinnerungen“ anzeigen und verwenden

Im Bildschirm „Erinnerungen“ auf dem Gerät werden Informationen zu neuen E-Mail-Nachrichten angezeigt. Er zeigt außerdem Meldungen anderer Anwendungen an, wie z. B. Signale, die Sie an Termine im Kalender erinnern.

Um den Bildschirm „Erinnerungen“ anzuzeigen, tippen Sie auf das blinkende Symbol (je nach Modell eine Glocke oder ein Sternchen), wenn es in der oberen linken Ecke eines Bildschirms angezeigt wird.

Tipp
Wenn im Bildschirm „Erinnerungen“ eine Fehlermeldung zur automatischen Synchronisierung mit einem bestimmten Konto angezeigt wird, tippen Sie zum Anzeigen näherer Informationen über den Fehler auf die Fehlermeldung. Sie können **Benachrichtigungen bei fehlgeschlagenen automatischen Synchronisierungen deaktivieren**.

Sie haben folgende Möglichkeiten:

- Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um eine Erinnerung aus der Liste zu löschen.
- Wählen Sie die Erinnerung (das Mail-Symbol oder den Text), um zum Ordner „Eingang“ dieses Ordners zu gelangen oder eine detaillierte Fehlermeldung zu lesen.
- Wählen Sie „OK“, um den Bildschirm „Erinnerungen“ zu schließen und zu der Anwendung zurückzukehren, mit der Sie vor dem Anzeigen des Bildschirms „Erinnerungen“ auf dem Gerät gearbeitet haben.
- Wählen Sie „Alles löschen“, um alle Erinnerungen im Bildschirm „Erinnerungen“ zu löschen.

Wenn eine Benachrichtigung im Bildschirm „Erinnerungen“ angezeigt wird, tippen Sie auf die Benachrichtigung, um zum Posteingang dieses Kontos zu gelangen, oder starten Sie VersaMail und gehen Sie zum entsprechenden Konto. Beim Öffnen des Eingangs werden alle neuen Nachrichten im Bildschirm „Erinnerungen“ entfernt, selbst dann, wenn die Nachrichten selbst nicht geöffnet werden. Die automatische Synchronisierung wird dann zum nächsten geplanten Zeitpunkt gestartet und der Zähler des Bildschirms „Erinnerungen“ wird auf 1 zurückgesetzt.

Wiederholungen bei automatischer Synchronisierung

Wenn für eine geplante automatische Synchronisierung ein stündliches oder längeres Intervall eingestellt ist und der Abruf aus irgendeinem Grund fehlschlägt, wiederholt VersaMail den Abruf in Abständen von 30 Minuten, bis entweder die nächste geplante automatische Synchronisierung stattfindet oder die Endzeit für den geplanten E-Mail-Abruf erreicht ist. Wenn das Intervall auf weniger als eine Stunde eingestellt ist, wartet VersaMail bis zur nächsten geplanten automatischen Synchronisierung.

Ressourcenprobleme bei automatischer Synchronisierung

Wenn Sie die automatische Synchronisierung verwenden, kann es zu folgenden Ressourceneinschränkungen kommen:

Verkürzte Lebensdauer des Akkus Wenn das Intervall für die automatische Synchronisierung weniger als eine Stunde beträgt, kann sich der Akku des Geräts schneller entladen, sodass sie häufiger aufgeladen werden muss.

Erhöhte monatliche Gebühren Einige Anbieter von Drahtlosdiensten berechnen eine Gebühr für Datenübertragungen. Wenn Sie einen dieser Anbieter verwenden, können sich Ihre monatlichen Gebühren durch die Verwendung der automatischen Synchronisierung erheblich erhöhen. Dies gilt besonders für POP-Konten, da das Herunterladen von POP-Nachrichten länger als das Herunterladen von IMAP-Nachrichten dauert.

Symbole im Posteingang von VersaMail

Die Symbole links neben einer Nachricht im Ordner „Eingang“ geben Auskunft über den Status einer Nachricht.

Nur die Titelzeileninformation wurde heruntergeladen.

Der Nachrichtentext wurde ganz oder teilweise heruntergeladen.

Der Nachrichtentext wurde ganz oder teilweise zusammen mit Informationen über Anhänge heruntergeladen.

Der heruntergeladenen Nachricht wurde vom Absender eine hohe Priorität zugewiesen.

Einstellungen zum Abrufen von Nachrichten festlegen

1

So öffnen Sie die Einstellungen für eingehende Nachrichten:

a. Öffnen Sie die Menüs im Ordner „Eingang“ oder im Bildschirm eines anderen Ordners.

b. Wählen Sie „Optionen“ und anschließend „Einstellungen...“.

c. Wählen Sie „Eingehend“.

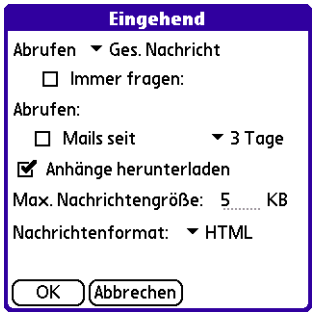
Fortsetzung

Tipp
Legen Sie fest, dass nur der Betreff heruntergeladen werden soll, wenn Sie den Downloadvorgang beschleunigen möchten oder wenn Sie vermeiden möchten, dass durch unerwünschte Nachrichten Speicherplatz belegt wird.

Wussten Sie schon?
Das Abrufen nur ungelesener Nachrichten vom Server wird vom POP-Protokoll nicht unterstützt. Wenn Sie über ein POP-E-Mail-Konto verfügen, lädt VersaMail alle Nachrichten vom Server herunter, unabhängig davon, ob Sie sie bereits gelesen haben (beispielsweise auf Ihrem Desktop oder im Internet) und ob dieses Kontrollkästchen aktiviert ist.

2

Wählen Sie die gewünschten Einstellungen:



Abrufen Geben Sie an, ob nur die Betreffzeile oder die ganze Nachricht abgerufen werden soll.

Immer fragen Bei jedem E-Mail-Abruf wird mit einem Dialogfeld nachgefragt, ob nur der Betreff oder die gesamte Nachricht heruntergeladen werden soll. Wenn das Kontrollkästchen deaktiviert ist, gilt beim Abrufen von Nachrichten immer die in der Auswahlliste „Abrufen“ gewählte Option.

Ungeles. Nachr. (nur bei IMAP-Konten verfügbar) Wenn diese Option aktiviert ist, werden nur ungelesene Nachrichten auf das Gerät heruntergeladen. Wenn Sie diese Option nicht auswählen und auf „Abrufen und senden“ tippen, werden alle Nachrichten vom Mail-Server Ihres Anbieters in den Ordner „Eingang“ heruntergeladen, einschließlich der bereits gelesenen Nachrichten.

Mails seit Es werden nur E-Mails abgerufen, die im angegebenen Zeitraum gesendet wurden (standardmäßig innerhalb der letzten 7 Tage).

Anhänge herunterladen Die Dateianhänge einer E-Mail-Nachricht werden automatisch auf das Gerät heruntergeladen.

Fortsetzung

Tipp
Da beim Herunterladen großer Nachrichten die Ressourcen des Geräts stark beansprucht werden, zeigt die VersaMail-Anwendung die Größe der Nachricht an und Sie müssen das Herunterladen bestätigen, wenn die Nachricht die maximale Nachrichtengröße von bis zu 5 MB übersteigt.

Wussten Sie schon?
Zu den einfachsten HTML-Formatierungen zählen Fett- und Kursivdruck, farbige Hervorhebung, Punktlisten, nummerierte Listen usw.

In einer HTML-Nachricht werden bestimmte Bilddateitypen (wie beispielsweise JPEG oder GIF) möglicherweise als URL im Text der Nachricht angezeigt. In manchen Fällen können Sie auf die **URL tippen**, um die Grafik zu öffnen.

Forts.

Max. Nachrichtengröße Legen Sie die maximale Größe für eingehende E-Mail-Nachrichten fest, die automatisch auf das Gerät heruntergeladen werden. Wenn eine Nachricht die angegebene Größe überschreitet, können Sie die gesamte Nachricht nur manuell herunterladen. Die maximale Größe für eingehende Nachrichten beträgt standardmäßig 5 KB. Sie können jedoch eine Größe von bis zu 5.000 KB (ca. 5 MB) einschließlich Anhängen festlegen.
Die maximale Nachrichtengröße, die Sie abrufen können, beträgt 60 KB für den Nachrichtentext und ungefähr 5 MB an Gesamtdaten für Anhänge.

Nachrichtenformat Sie können festlegen, ob Sie Nachrichten im HTML- oder Textformat abrufen möchten. Wenn Sie „HTML“ auswählen, werden alle im HTML-Format gesendeten Nachrichten mit den grundlegenden HTML-Formatierungen angezeigt. Andere Nachrichten werden als normaler Text angezeigt. Wenn Sie „Normaler Text“ auswählen, werden alle Nachrichten als normaler Text angezeigt, unabhängig vom Format, in dem sie gesendet wurden. Die Standardeinstellung ist „HTML“

[*] HINWEIS VersaMail sendet alle Nachrichten im Textformat ohne HTML-Tags, und zwar selbst dann, wenn Sie eine Nachricht weiterleiten oder beantworten, die Sie ursprünglich im HTML-Format empfangen haben.

Fertig

Tipp
Beim Auswählen und Öffnen einer Nachricht mit der Navigationstaste drücken Sie nach dem Lesen der Nachricht auf „Mitte“, um die Nachricht zu schließen und zum entsprechenden Ordner zurückzukehren.

Tipp
Markieren Sie eine Nachricht in der Nachrichtenliste und drücken Sie „Nach rechts“ auf der Navigationstaste, um ein Menü mit Nachrichtenbefehlen (Weiterleiten, Antworten, Löschen usw.) zu öffnen.

Tipp
Beim Lesen einer Nachricht können Sie im Menü „Optionen“ mit „Kleinere Schrift verwenden“ oder „Standardschrift verwenden“ die Schriftgröße anpassen.

E-Mail-Nachrichten lesen

Um eine E-Mail zu lesen, wählen Sie sie im Ordner „Eingang“ oder in einem anderen Ordner aus, in dem sie angezeigt wird.

Wenn Sie **nur den Betreff der Nachrichten abrufen**, wählen Sie „Mehr“ , um den Text der E-Mail-Nachricht und ggf. Anhänge anzuzeigen. Wenn die heruntergeladene Nachricht (einschließlich Anhänge) die von Ihnen festgelegte **maximale Nachrichtengröße** überschreitet, wird nur ein Teil der Nachricht angezeigt. Wählen Sie erneut „Mehr“, um die ganze Nachricht anzuzeigen.

Wenn Sie den Abruf ganzer Nachrichten gewählt haben, wird der Text der E-Mail-Nachricht angezeigt. Wenn die heruntergeladene Nachricht (einschließlich Anhänge) die von Ihnen festgelegte maximale Nachrichtengröße jedoch überschreitet, wird nur ein Teil der Nachricht angezeigt. Wählen Sie „Mehr“, um die ganze Nachricht anzuzeigen.

Auf „Mehr“ tippen, um die ganze Nachricht anzuzeigen

Tipp
Sie können auch einen bestehenden Kontakteintrag mit einer neuen E-Mail-Adresse aktualisieren oder einen zweiten Kontakteintrag für einen Namen erstellen, für den bereits ein Datensatz vorhanden ist. Verwenden Sie dazu dasselbe Verfahren wie für das Hinzufügen eines neuen Kontakteintrags. Wenn Sie in einer E-Mail-Nachricht „Kontakt hinzufügen“ wählen und ein gleichnamiger Eintrag bereits besteht, werden Sie aufgefordert, die betreffende E-Mail-Adresse entweder im bestehenden Eintrag zu aktualisieren oder in einem neuen Eintrag zu speichern.

Kontakte direkt aus einer Nachricht hinzufügen oder aktualisieren

Sie können direkt im Nachrichtentext eine E-Mail-Adresse zu den Kontakten hinzufügen.

1

So öffnen Sie das Dialogfeld „Adresse hinzufügen“:

a. Öffnen Sie in VersaMail die gewünschte Nachricht.

b. Öffnen Sie die Menüs im Nachrichtenbildschirm.

c. Wählen Sie „Optionen“ und anschließend „Zu Kontakten hinzufügen“.

2

[&] OPTIONAL Wenn es für diesen Kontakteintrag einen Anzeigenamen gibt, wird er in den Feldern „Nachname“ und „Vorname“ angezeigt. Wenn die Felder „Nachname“ und „Vorname“ leer sind (wenn es also keinen Anzeigenamen für diesen Kontakteintrag gibt), geben Sie den Vor- und Nachnamen aus der E-Mail-Adresse in der Zeile „Von“ ein.

3

Wählen Sie „OK“, um die E-Mail-Adresse in der Anwendung „Kontakte“ einzufügen. Wählen Sie im Bestätigungsdialogfeld erneut „OK“.

Fertig

Senden von E-Mail-Nachrichten

Kapitelthemen

E-Mail-Nachrichten versenden

Nachrichten adressieren

Persönliche Signatur anhängen

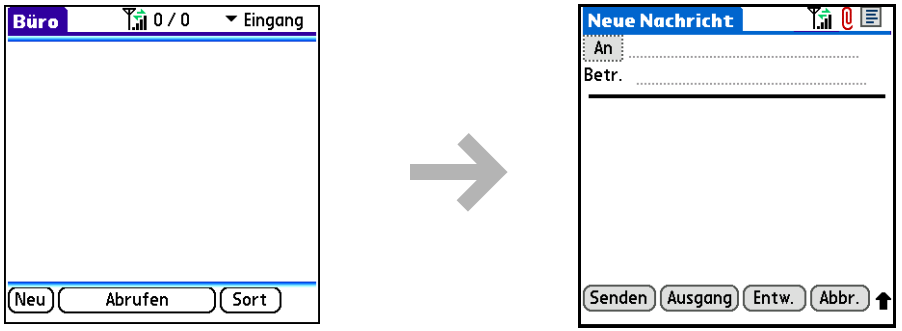
E-Mail-Nachrichten versenden

1 Gehen Sie zu den Anwendungen ⌂ und wählen Sie „E-Mail“ .

2 So öffnen Sie eine neue Nachricht:

a. Öffnen Sie die Menüs .

b. Wählen Sie unter „Konten“ das gewünschte Konto und tippen Sie auf „Neu...“



↘ Fortsetzung

Tipp
Wenn Sie einer ausgehenden Nachricht eine hohe Priorität zuweisen möchten, öffnen Sie auf dem Bildschirm mit der Nachricht das Menü „Optionen“ und wählen Sie „Priorität: Hoch“.

Wussten Sie schon?
Wenn Sie beim Verfassen einer Nachricht in eine andere Anwendung wechseln, z. B. um einen Anruf anzunehmen, wird Ihnen beim Zurückkehren zu VersaMail® wieder der Bildschirm „Neue Nachricht“ angezeigt.

Wussten Sie schon?
Wenn Sie das Gerät ausschalten oder keinen Empfang haben und sich noch ungesendete Nachrichten im Postausgang befinden, versucht VersaMail die Nachrichten zu senden, sobald Sie das Gerät wieder einschalten oder wieder Empfang haben.

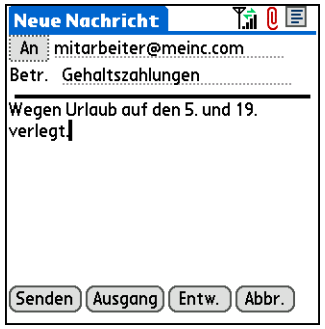
3

So adressieren und erstellen Sie eine Nachricht:

a. **Geben Sie die E-Mail-Adresse des Empfängers ein**.

b. Geben Sie im Feld „Betr.“ den Titel Ihrer E-Mail ein.

c. Geben Sie im Bereich unter der Zeile „Betr.“ den Text Ihrer E-Mail ein.



4

[&] OPTIONAL **Hängen Sie eine oder mehrere Dateien** an Ihre Nachricht an.

↘ Fortsetzung

5

Wählen Sie eine der folgenden Optionen zum Senden der Nachricht:

Senden Die E-Mail wird sofort gesendet. Wird die Nachricht beim ersten Versuch nicht erfolgreich gesendet, wird sie in den Ausgang verschoben.

Ausgang VersaMail verfügt über einen „aktiven Postausgang". Wird eine Nachricht beim ersten Versuch nicht erfolgreich versendet, wird sie im Postausgang gespeichert und VersaMail versucht bis zu fünf Mal, die Nachricht automatisch zu senden. Wenn die Nachricht auch beim fünften Versuch nicht gesendet werden kann, wird eine Fehlermeldung angezeigt und Sie müssen die Nachricht manuell senden.

Entw. Die Nachricht wird als Entwurf gespeichert und Sie können sie zu einem anderen Zeitpunkt fertig stellen.

Fertig

Tipp
Schreiben Sie weiter, bis der gewünschte Eintrag automatisch in die Zeile „An“ eingetragen wird. Wenn Sie beispielsweise einen Jens Schmidt und eine Jana Schmidt (und keine anderen Namen mit dem Anfangsbuchstaben „J“) in den Kontakten gespeichert haben und „Je“ eingeben, wird der Eintrag „Jens Schmidt“ mit der richtigen E-Mail-Adresse in das Feld „An“ eingetragen.

Tipp
Tippen Sie zur Anzeige der Felder „Cc:“ und „Bcc:“ auf das Titelzeilensymbol rechts oben im Bildschirm.

Nachrichten adressieren

Sie können E-Mail-Nachrichten auf eine der folgenden Arten adressieren:

- Smart-Adressierung verwenden
- Adressen direkt eingeben
- Adressen aus Kontakten einfügen

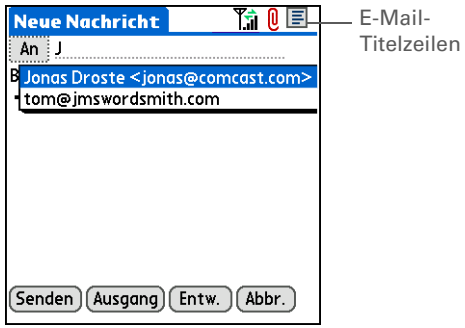
Adresse mithilfe der Smart-Adressierung eingeben

Die Smart-Adressierung vervollständigt erkannte E-Mail-Adressen.

1 Tippen Sie im Bildschirm „Neue Nachricht“ auf das Feld „An“.

2 Beginnen Sie mit der Eingabe des Namens des Empfängers. Durch die Smart-Adressierung werden passende Namen und E-Mail-Adressen aus den Kontakten und aus den zuletzt gesendeten Nachrichten angezeigt.

↘ Fortsetzung



Tipp
Wenn die Adressliste aus mehr als zwei Zeilen besteht, kann sie nicht vollständig in einem Feld angezeigt werden. Zum Anzeigen der gesamten Liste tippen Sie auf „An“, „Cc“ bzw. „Bcc“.

Tipp
Sie können Kommas anstelle von Semikolons als Trennzeichen zwischen Adressen eingeben, weil diese automatisch in Semikolons geändert werden. Andere oder keine Satzzeichen zwischen Adressen sind nicht zulässig.

3 Wenn der gewünschte Name angezeigt wird, wählen Sie ihn aus, um ihn in die Zeile „An“ einzufügen.

Fertig

Adresse direkt im Feld „An“ eingeben

1 Tippen Sie im Bildschirm „Neue Nachricht“ auf das Feld „An“.

2 Geben Sie eine Adresse ein. Folgende Methoden stehen zur Verfügung:

Feld „An“ Geben Sie die Adresse ein und wählen Sie anschließend „Fertig“. Wenn Sie mehrere Empfänger angeben möchten, geben Sie zwischen den einzelnen Namen ein Semikolon (;) gefolgt von einem Leerzeichen ein.

Fortsetzung

Wussten Sie schon?
Adressen, die Sie im Feld „Cc:“ eingeben, sind für alle anderen Empfänger sichtbar. Adressen, die Sie im Feld „Bcc:“ eingeben, sind für alle anderen Empfänger nicht sichtbar.

Tipp
Wie bei der Smart-Adressierung zeigt VersaMail auch hier schon während der Eingabe eines Namens oder einer E-Mail-Adresse in der Empfängerliste alle passenden Einträge aus den Kontakten und den zuletzt gesendeten Nachrichten an. Wählen Sie den gewünschten Empfänger aus, damit er automatisch in die Empfängerliste eingetragen wird.

Forts.

Empfängerliste Wählen Sie „An“, geben Sie auf dem Bildschirm „Empfängerliste“ die Adresse ein und wählen Sie „Fertig“. Verwenden Sie die ShortCuts am unteren Bildschirmrand für eine schnelle Adresseneingabe. Wenn Sie mehrere Empfänger angeben möchten, geben Sie zwischen den einzelnen Namen ein Semikolon (;) gefolgt von einem Leerzeichen ein. Wählen Sie „Fertig“, nachdem Sie alle Namen eingegeben haben.

Fertig

Tipp
Um schnell zum gewünschten Kontakt zu gelangen, geben Sie die ersten Buchstaben des Namens oder der E-Mail-Adresse des Kontakts im Bildschirm „Adressen suchen“ in das Feld „Suchen“ ein.

Adresse über die Anwendung „Kontakte“ eingeben

Sie können eine Empfängeradresse eingeben, indem Sie sie auf dem Bildschirm „Adressen suchen“ auswählen. Die auf dem Bildschirm „Adressen suchen“ angezeigten Namen und Adressen stammen aus der Anwendung „Kontakte“.

1

So öffnen Sie den Bildschirm „Adressen suchen“:

a. Tippen Sie im Bildschirm „Neue Nachricht“ auf das Wort „An“.

b. Tippen Sie im Bildschirm „Empfängerliste“ auf die Schaltfläche „Suchen“.

2

So geben Sie die Adresse ein:

a. Wählen Sie im Bildschirm „Adressen suchen“ die gewünschte Adresse und tippen Sie auf „Hinzuf.“.

b. Wählen Sie im Bildschirm „Empfängerliste“ die Option „Suchen“ und wiederholen Sie Schritt a für jede Adresse, die Sie hinzufügen möchten.

Fertig

Persönliche Signatur anhängen

Sie können bei allen Ihren Nachrichten am Ende eine persönliche Signatur mit Informationen wie der Adresse und der Telefonnummer Ihres Unternehmens anhängen.

1

So öffnen Sie die Signatureinstellungen:

a. Öffnen Sie die Menüs im Ordner „Eingang“ oder im Bildschirm eines anderen Ordners.

b. Wählen Sie „Optionen“ und anschließend „Einstellungen...“.

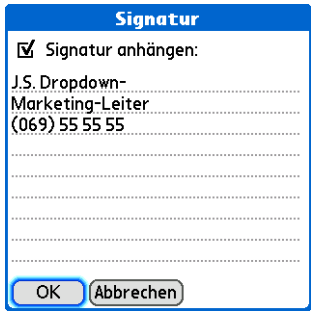
c. Wählen Sie „Signatur“.

2

So fügen Sie eine Signatur hinzu:

a. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen „Signatur anhängen“.

b. Geben Sie Ihre Signaturinformationen ein und wählen Sie „OK“.



Fertig

Verwalten von Nachrichten

Kapitelthemen

E-Mail-Ordner verwenden

E-Mail-Nachrichten weiterleiten

E-Mail-Nachricht beantworten

Nachrichten mit URLs, E-Mail-Adressen und Telefonnummern

Nachrichten löschen

Papierkorb leeren

Nachrichten als gelesen oder ungelesen markieren

E-Mail-Ordner verwenden

In VersaMail® werden die Nachrichten standardmäßig im Ordner „Eingang“ des jeweiligen Kontos angezeigt. Sie können die Nachrichten jedoch problemlos in einem anderen Ordner anzeigen. Darüber hinaus können Sie die Darstellung der Nachrichtenliste in den E-Mail-Ordnern anpassen, Nachrichten zwischen Ordnern verschieben sowie Ordner erstellen und bearbeiten.

Andere Ordner anzeigen

1 Wählen Sie im jeweiligen Ordner die Ordnerauswahlliste rechts oben auf dem Bildschirm.

2 Tippen Sie auf den gewünschten Ordner.

Fertig

+ Wussten Sie schon?
Die geänderten Optionen gelten für alle Ordner, nicht nur für den, der gerade angezeigt wird.

+ Wussten Sie schon?
Je nach ausgewählter Sortierreihenfolge werden die Listeneinträge absteigend sortiert: alphabetisch von Z nach A, nach Größe vom größten zum kleinsten Eintrag, nach Datum vom aktuellsten zum ältesten Eintrag. Um die Einträge aufsteigend zu sortieren (von A nach Z, vom kleinsten zum größten Eintrag, vom ältesten zum aktuellsten Eintrag), verwenden Sie den Bildschirm zum Einstellen der Anzeigeoptionen wie in Schritt 3 beschrieben.

Darstellung der Nachrichtenliste ändern

Sie können sowohl die Anzeigeoptionen für die Nachrichtenliste als auch die Spaltengröße ändern.

[*] HINWEIS Die Spaltengröße kann nur für die einzeilige Ansicht der Nachricht geändert werden.

1 Um die Sortierreihenfolge in der Nachrichtenliste zu ändern, wählen Sie im Posteingang oder in einem anderen Ordner „Sortieren“.

2 Legen Sie das Sortierkriterium fest: Betreff, Absender, Größe oder Datum. Standardmäßig wird nach Datum sortiert.

3 Um weitere Optionen zu ändern, öffnen Sie den Bildschirm „Anzeigeoptionen“:

a. Öffnen Sie in einem der Ordner die Menüs .

b. Wählen Sie „Optionen“ und anschließend „Einstellungen...“.

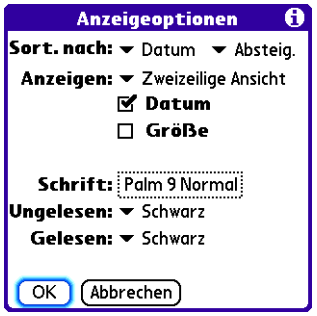
c. Wählen Sie „Anzeigen“.

↘ **Fortsetzung**

Tipp
Sie müssen keine Option in der Auswahlliste „Sortieren nach“ wählen, wenn Sie die Sortierreihenfolge im Ordner über die Schaltfläche „Sortieren“ festlegen.

4

Ändern Sie bei Bedarf folgende Einstellungen:



Sortieren nach Wählen Sie die Auswahlliste „Sort. nach“ und anschließend den Namen der Spalte. Die Standardeinstellung ist „Datum“.

Sortierreihenfolge Wählen Sie „Absteig.“ oder „Aufsteig.“. Die Standardeinstellung ist „Absteig.“.

Ein- oder zweizeilige Spaltenansicht Wählen Sie in der Auswahlliste „Anzeigen“ zwischen einzeiliger oder zweizeiliger Ansicht. Standardmäßig ist die zweizeilige Ansicht eingestellt.

Angezeigte Spalten Aktivieren Sie unterhalb der Auswahlliste „Anzeigen“ die Kontrollkästchen der Spalten, die angezeigt werden sollen. Die Spaltenoptionen ändern sich, je nachdem, ob Sie die einzeilige oder zweizeilige Ansicht ausgewählt haben. Die Standardwerte sind „Absender“, „Datum“ und „Betreff“.

Schrift Wählen Sie das Feld „Schrift“. Tippen Sie auf die einzelnen Auswahllisten im Dialogfeld „Schrift auswählen“ („Schrift“, „Größe“, „Stil“) und wählen Sie die gewünschten Optionen. Der Standardwert ist „Palm 9 Plain“.

Farbe für ungelesene und gelesene Nachrichten Tippen Sie auf die Auswahllisten „Gelesen“ und „Ungelesen“ und wählen Sie die gewünschten Farben für den jeweiligen Nachrichtentyp. Die Standardeinstellung ist „Schwarz“.

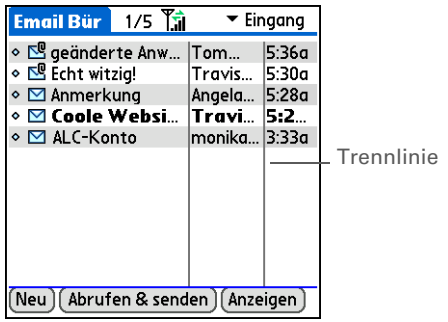
↘ Fortsetzung

5 Wählen Sie „OK“.

6 So ändern Sie die Spaltengröße der Nachrichtenliste, wenn Sie in Schritt 2 die einzeilige Ansicht gewählt haben:

a. Tippen Sie auf die Trennlinie zwischen den Spalten.

b. Ziehen Sie die Trennlinie, um die Spaltenbreite zu ändern.

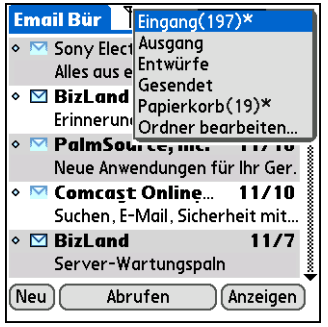


Fertig

Nachrichten zwischen Ordnern verschieben

Sie können eine oder mehrere E-Mails zwischen Ordnern verschieben.

1 Tippen Sie im Ordner „Eingang“ oder auf dem Bildschirm eines anderen Ordners auf die Ordnerauswahlliste in der oberen rechten Ecke und wählen Sie den Ordner, der die zu verschiebenden Nachrichten enthält.



↘ Fortsetzung

Tipp
Sie können die Navigationstaste verwenden, um eine einzelne Nachricht zu verschieben. Wählen Sie die betreffende Nachricht, drücken Sie auf der Navigationstaste „Nach rechts“, um das Menü „Nachricht“ zu öffnen, und wählen Sie „Verschieben nach...“. Wählen Sie anschließend in der Ordnerliste den gewünschten Ordner.

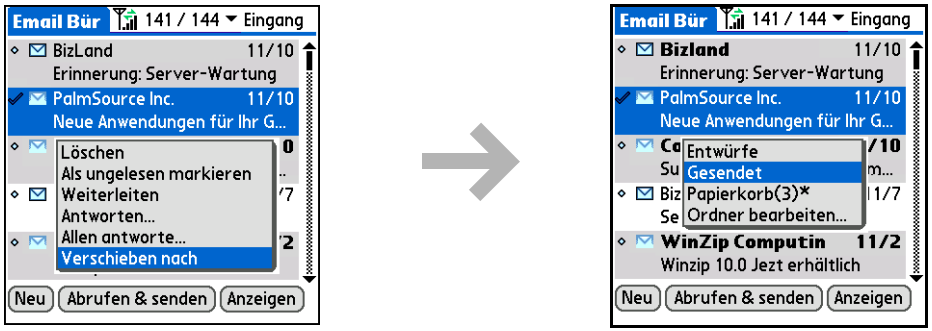
Tipp
Um mehrere aufeinander folgende Nachrichten auszuwählen, ziehen Sie den Stift links entlang der Nachrichtensymbole.

Tipp
Sie können auch auf die Menüs tippen, „Nachricht“ und anschließend „Verschieben nach“ auswählen.

2

So verschieben Sie eine einzelne E-Mail-Nachricht:

a. Tippen Sie auf das Briefsymbol links neben der Nachricht, die verschoben werden soll, und wählen Sie in der Liste die Option „Verschieben nach...“.



b. Wählen Sie in der Ordnerliste den gewünschten Zielordner.

3

So verschieben Sie mehrere E-Mail-Nachrichten:

a. Tippen Sie auf das Briefsymbol links neben den Nachrichten, die verschoben werden sollen. Neben den ausgewählten Nachrichten wird ein Häkchen angezeigt.

b. Tippen Sie auf ein Nachrichtensymbol einer ausgewählten Nachricht und anschließend auf „Verschieben nach“ in der Liste.

c. Wählen Sie in der Ordnerliste den gewünschten Zielordner.

↘ **Fortsetzung**

4 Wählen Sie „OK“.

Fertig

E-Mail-Ordner erstellen und bearbeiten

In VersaMail sind mehrere Ordner bereits im Voraus eingerichtet, z. B. „Eingang“, „Ausgang“, „Entwürfe“ und „Papierkorb“. Sie können neue Ordner erstellen und darin nach Betreff, Person oder Projekt sortierte E-Mail-Nachrichten speichern.

1 Tippen Sie im Ordner „Eingang“ oder auf dem Bildschirm eines anderen Ordners auf die Auswahlliste in der oberen rechten Ecke und wählen Sie „Ordner bearbeiten“.

Fortsetzung

2

Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

Einen neuen Ordner erstellen
Wählen Sie „Neu“ und geben Sie einen Namen für den Ordner ein.

Einen Ordner umbenennen Wählen Sie in der Liste im Bildschirm den Ordnernamen. Wählen Sie dann „Umbenennen“ und geben Sie den neuen Ordnernamen ein.

Einen Ordner löschen Wählen Sie in der Liste den Namen des Ordners und anschließend die Option „Löschen“.

[*] HINWEIS Nur IMAP-Konten: Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, wenn die Änderung (Erstellen, Umbenennen, Löschen) sowohl auf den Server als auch auf das Gerät angewendet werden soll.

3

Wählen Sie „Fertig“.

Fertig

Wussten Sie schon?
Sie können E-Mail-Nachrichten aus jedem Ordner, außer aus dem Ordner „Ausgang“ weiterleiten.

Wussten Sie schon?
Weitergeleitete Nachrichten werden immer nur als Text gesendet, selbst wenn die eingegangene Originalnachricht im HTML-Format war.

E-Mail-Nachrichten weiterleiten

1

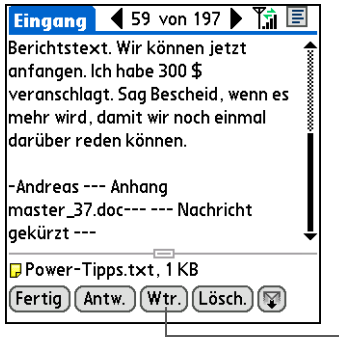
Tippen Sie im Bildschirm eines Ordners auf die Ordnerauswahlliste in der oberen rechten Ecke und wählen Sie den Ordner, der die Nachricht enthält, die weitergeleitet werden soll.

2

So wählen Sie die Nachricht, die weitergeleitet werden soll:

a. Wählen Sie die Nachricht aus, um sie zu öffnen.

b. Tippen Sie auf „Wtr.“ (Weiterleiten).


Eingang
59 von 197
Berichtstext. Wir können jetzt anfangen. Ich habe 300 $ veranschlagt. Sag Bescheid, wenn es mehr wird, damit wir noch einmal darüber reden können.
-Andreas --- Anhang master_37.doc--- --- Nachricht gekürzt ---
Power-Tipps.txt, 1 KB
Fertig
Antw.
Wtr.
Lösch.
Auf „Wtr.“ tippen

3

Adressieren und senden Sie die Nachricht, die Sie weiterleiten möchten.

Fertig

Wussten Sie schon?
Antworten werden immer nur als Text gesendet, selbst wenn die eingegangene Originalnachricht im HTML-Format war.

Tipp
Sie können auch auf dem Nachrichtenbildschirm im Menü „Optionen“ auf „Antworten“ tippen.

Tipp
Um eine Nachricht aus der Nachrichtenliste heraus zu beantworten, tippen Sie auf das Briefsymbol daneben und wählen in der Liste die Option „Antworten“. Sie können auch das Menü „Optionen“ öffnen und dort „Antworten“ wählen.

E-Mail-Nachricht beantworten

Sie können E-Mail-Nachrichten in der Leseansicht oder von der Nachrichtenliste aus beantworten.

1 Wählen Sie die Nachricht, die Sie beantworten möchten.

2 So erstellen Sie die Antwort:

a. Tippen Sie auf „Antw.“.

b. Wählen Sie im Menü, ob Sie nur dem Absender oder auch allen anderen Empfängern antworten möchten.

c. Geben Sie eine Antwort ein.

3 Wählen Sie „Senden“, um die Antwort sofort zu senden, „Ausgang“, um sie später zu senden, oder „Entw.“, um sie später fertig zu stellen.

Fertig

Antworteinstellungen festlegen

Sie können Antworteinstellungen festlegen, etwa ob der Text der ursprünglichen Nachricht zitiert werden soll oder welcher Name und welche E-Mail-Adresse in der Antwort angezeigt werden sollen. Die festgelegten Einstellungen gelten für alle versandten Antworten.

1

So öffnen Sie die Einstellungen für die Antwortoptionen:

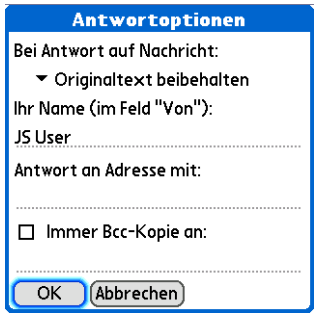
a. Öffnen Sie die Menüs im Ordner „Eingang“ oder im Bildschirm eines anderen Ordners.

b. Wählen Sie „Optionen“ und anschließend „Einstellungen...“.

c. Wählen Sie „Antwortoptionen“.

Fortsetzung

2 Legen Sie die gewünschten Einstellungen fest:



Nachrichtentext Legen Sie fest, ob in Antworten der Text der ursprünglichen Nachricht zitiert werden soll.

Ihr Name Geben Sie den Namen ein, der bei den ausgehenden Nachrichten angezeigt werden soll, z. B. „Jens Schmidt“.

Antwort an Adresse mit Geben Sie die E-Mail-Adresse an, die als Absender angezeigt wird und an die die Empfänger antworten sollen. Diese Eingabe ist nur dann erforderlich, wenn diese Adresse von der tatsächlichen Absenderadresse abweicht. Wenn Sie z. B. eine Nachricht von ich@yahoo.com senden, der Empfänger jedoch seine Antwort an ich@earthlink.net senden soll, geben Sie hier diese Antwortadresse ein. Beim Empfänger wird der Eindruck erweckt, dass die E-Mail von der eingegebenen Adresse gesendet wurde.

Bcc Aktivieren Sie das Kontrollkästchen „Immer Bcc-Kopie an“, um bei ausgehenden E-Mails eine verborgene Kopie an weitere Adressen zu senden. Der Empfänger der verborgenen Kopie ist für die anderen Empfänger der Nachricht nicht sichtbar. Wenn beispielsweise eine Kopie aller vom Gerät gesendeten Nachrichten an Ihr Firmen-E-Mail-Konto gesendet werden soll, geben Sie die entsprechende E-Mail-Adresse ein.

Fertig

Tipp
In Nachrichten im HTML-Format werden URLs, E-Mail-Adressen und Telefonnummern blau unterstrichen angezeigt. In Textnachrichten beginnen die meisten URLs mit „http://“ oder „www“. Um eine Seite oder Datei anzuzeigen, die mit einer URL verbunden ist, welche nicht mit „http://“ oder „www“ beginnt, wählen Sie die URL aus, kopieren sie und fügen sie in die Adressleiste des Webbrowsers ein.

Nachrichten mit URLs, E-Mail-Adressen und Telefonnummern

Bei eingehenden Nachrichten haben Sie folgende Möglichkeiten:

- Wenn Sie eine Webseite oder Datei ansehen möchten, auf die durch eine URL verwiesen wird, tippen Sie auf die betreffende URL. Durch Auswahl der URL wird der Webbrowser des Geräts zum Anzeigen der Seite oder Datei geöffnet.
- Wenn Sie auf eine E-Mail-Adresse tippen, wird der Bildschirm „Neue Nachricht“ geöffnet, mit der betreffenden Adresse als Empfängeradresse.
- Wenn Sie auf eine Telefonnummer tippen, wird diese gewählt.

Tipp
Wenn Sie das Löschen einer Nachricht durch eine Warnung bestätigt haben möchten, öffnen Sie das Menü „Einstellungen", wählen Sie „Löschen" und aktivieren Sie das Kontrollkästchen „Löschen bestätigen".

Tipp
Standardmäßig wird beim Löschen einer Nachricht der Posteingang angezeigt. Wenn Sie diese Einstellung so ändern möchten, dass nach dem Löschen einer Nachricht die nächste Nachricht angezeigt wird, öffnen Sie das Menü „Einstellungen" und wählen Sie „Löschen" und anschließend in der Auswahlliste „Nach dem Löschen einer Nachricht" die Option „Gehe zur nächsten Nachricht". Wählen Sie in der Auswahlliste „Zurück zur Listenansicht", um nach dem Löschen wieder zum Posteingang zurückzukehren.

Nachrichten löschen

Sie können E-Mail-Nachrichten aus jedem beliebigen Ordner löschen. Sie haben z. B. die Möglichkeit, alte Nachrichten im Ordner „Eingang" oder Nachrichtenentwürfe im Ordner „Entwürfe" zu löschen. Wenn Sie eine Nachricht löschen, wird sie in den Ordner **„Papierkorb"** verschoben.

1 Wählen Sie in einem Ordner die Ordnerauswahlliste und anschließend den Ordner, der die zu löschende Nachricht enthält.

2 Wählen Sie die Aufzählungspunkte neben den Symbolen aller Nachrichten aus, die gelöscht werden sollen. Wenn Sie mehrere aufeinander folgende Nachrichten auswählen möchten, ziehen Sie den Stift über die entsprechenden Aufzählungspunkte links neben den Nachrichten. Wiederholen Sie diesen Vorgang für weitere nebeneinander liegende Nachrichten.

↘ **Fortsetzung**

Tipp
Es gibt verschiedene Möglichkeiten zum Löschen einer Nachricht: Wählen Sie die zu löschende Nachricht in der Nachrichtenliste und drücken Sie die Rücktaste oder tippen Sie auf das Nachrichtensymbol neben der Nachricht und wählen Sie im Menü „Löschen“.

Tipp
Um beim Leeren des Papierkorbs auf dem Gerät automatisch die Nachrichten auf dem Server zu löschen, **wählen Sie in den Servereinstellungen die Option „Nachr. auf Server löschen“.** Bei vielen E-Mail-Anbietern gelten Größenbeschränkungen für das Speichern von E-Mails. Wenn die Mailbox auf dem Server voll ist, werden die Nachrichten an den Absender zurückgeschickt.

3

So löschen Sie eine oder mehrere Nachrichten:

a. Öffnen Sie die Menüs .

b. Tippen Sie im Menü „Nachricht“ auf „Löschen“.

c. Tippen Sie auf „Nachricht auch auf dem Server löschen“, wenn die Nachrichten auch vom Server gelöscht werden sollen.

[!] WICHTIG Wenn Sie eine Nachricht auf dem Server löschen, können Sie sie später nicht mehr abrufen und erneut anzeigen.

d. Wählen Sie „OK“.

Fertig

Alte Nachrichten löschen

1

So öffnen Sie das Dialogfeld „Alte Nachrichten löschen“:

a. Öffnen Sie in einem der Ordner die Menüs .

b. Tippen Sie im Menü „Nachricht“ auf „Alte löschen“.

Fortsetzung

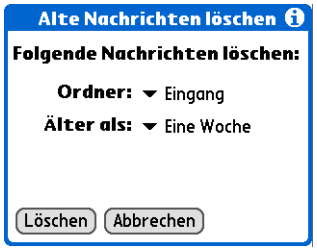
Wussten Sie schon?
Nachrichten, die Sie aus einem Ordner löschen, werden in den Ordner „Papierkorb“ verschoben und bleiben so lange dort, bis Sie den **Papierkorb leeren**.

2

So wählen Sie Einstellungen für das Löschen alter Nachrichten:

a. Tippen Sie auf die Auswahlliste „Ordner“ und wählen Sie den Ordner, der die zu löschenden Nachrichten enthält.

b. Tippen Sie auf die Auswahlliste „Älter als“ und anschließend auf „Eine Woche“, „Ein Monat“ oder „Datum wählen“. Für „Datum wählen“ müssen Sie ein Datum im Kalender bestimmen.

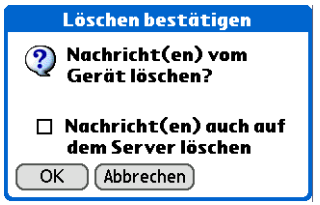


3

So löschen Sie Nachrichten:

a. Wählen Sie „Löschen“.

b. Tippen Sie auf „Nachricht(en) auch auf dem Server löschen“, wenn die Nachrichten auch vom Server gelöscht werden sollen.



[!] WICHTIG **Wenn Sie eine Nachricht auf dem Server löschen, können Sie sie später nicht mehr abrufen und erneut anzeigen.**

c. Wählen Sie „OK“.

Fertig

Tipp
Sie können festlegen, dass der **Papierkorb automatisch geleert** wird.

Wussten Sie schon?
Bei vielen E-Mail-Anbietern, z. B. bei Yahoo!, gibt es Größenbeschränkungen für das Speichern von E-Mails. Wenn die Mailbox auf dem Server voll ist, werden die Nachrichten an den Absender zurückgeschickt.

Papierkorb leeren

Wenn Sie eine E-Mail löschen, wird sie in den Ordner „Papierkorb“ verschoben. Gelöschte E-Mails werden im Ordner „Papierkorb“ abgelegt und belegen unnötig Speicherplatz auf dem Gerät. Um Speicher freizugeben, sollten Sie den Papierkorb regelmäßig leeren.

1

So öffnen Sie das Dialogfeld „Papierkorb leeren“:

a. Öffnen Sie in einem der Ordner die Menüs .

b. Tippen Sie im Menü „Nachricht“ auf „Papierkorb leeren“.

[*] HINWEIS Wenn Sie die Option **Mail im Papierkorb autom. leeren** gewählt haben, werden Sie durch eine Meldung gefragt, ob Sie den Papierkorb leeren wollen.

2

[&] OPTIONAL Tippen Sie auf „Details“, um festzustellen, wie viele Nachrichten sich im Papierkorb befinden und ob die Nachrichten auch auf dem Server gelöscht werden.

3

Wählen Sie eine der folgenden Optionen für das Leeren des Papierkorbs:

Nachrichten sowohl auf dem Gerät als auch auf dem Server löschen Tippen Sie auf „Beide“. Tippen Sie auf „Ja“, um den Server sofort zu aktualisieren.

Nachrichten nur vom Gerät löschen Wählen Sie „Gerät“.

Fertig

Wussten Sie schon?
Standardmäßig ist VersaMail so eingestellt, dass der Papierkorb automatisch geleert wird, das Zeitintervall ist auf „Älter als 1 Tag“ gesetzt.

Papierkorb automatisch leeren lassen

1

So öffnen Sie die Löscheinstellungen:

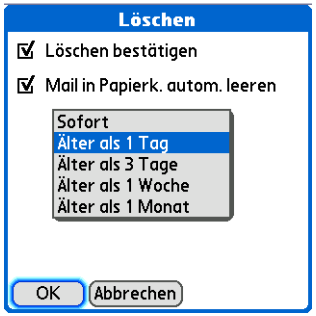
a. Öffnen Sie die Menüs .

b. Wählen Sie „Optionen“ und anschließend „Einstellungen...“.

c. Wählen Sie „Löschen“.

2

So wählen Sie die Einstellungen zum automatischen Leeren des Papierkorbs:



a. Aktivieren Sie die Option „Mail in Papierk. autom. leeren“, sofern sie nicht bereits aktiviert ist.

b. Tippen Sie auf die Auswahlliste und dann auf eine der folgenden Optionen:

- Wählen Sie „Sofort“, wenn Sie jedes Mal, wenn Sie Nachrichten löschen, gleichzeitig auch den Papierkorb leeren möchten.
- Wählen Sie einen Zeitraum, wenn Sie die Nachrichten im Papierkorb in regelmäßigen Abständen endgültig löschen möchten.

c. Wählen Sie „OK“.

Fertig

Wussten Sie schon?
Bei der einzeiligen Ansicht werden gelesene Nachrichten in der Nachrichtenliste als normaler Text angezeigt, während ungelesene Nachrichten in Fettdruck angezeigt werden.

Wussten Sie schon?
POP-Mail-Server unterstützen diese Markierungsfunktion nicht. Daher werden bei POP-Konten markierte Nachrichten auf dem Gerät zwar in Fett- oder Normaldruck angezeigt, auf dem Server wird der Unterschied jedoch nicht erkannt.

Nachrichten als gelesen oder ungelesen markieren

Wenn Sie auf eine Nachricht tippen, um sie zu lesen, wird sie automatisch als gelesen markiert. Sie können Nachrichten aber auch manuell als gelesen oder ungelesen markieren.

1

So wählen Sie eine oder mehrere zu markierende Nachrichten aus:

a. Tippen Sie im Ordner „Eingang“ oder auf dem Bildschirm eines anderen Ordners auf die Ordnerauswahlliste und wählen Sie den Ordner mit der Nachricht, die markiert werden soll.

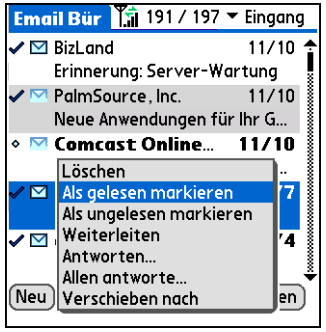
b. Wählen Sie das Symbol neben der Nachricht, die markiert werden soll. Um mehrere Nachrichten zu markieren, wählen Sie die Aufzählungspunkte neben den gewünschten Nachrichten.

2

Gehen Sie folgendermaßen vor, um eine oder mehrere Nachrichten zu markieren:

Eine Nachricht Wählen Sie in der Liste „Als gelesen markieren“ oder „Als ungelesen markieren“.

Mehrere Nachrichten Öffnen Sie die Menüs , wählen Sie „Nachricht“ und anschließend „Als gelesen markieren“ oder „Als ungelesen markieren“.

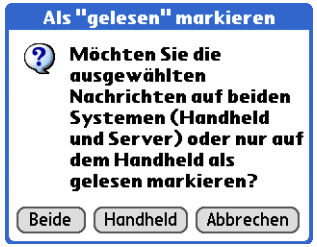


↘ Fortsetzung

Tipp
Wenn Sie auf „Beide“ und anschließend auf „OK“ tippen, werden auch alle anderen ausstehenden Serveraktionen, z. B. das Löschen von im Papierkorb befindlichen Nachrichten ausgeführt.

3

Nur bei IMAP-Konten: Wählen Sie eine der folgenden Optionen:


Als "gelesen" markieren
Möchten Sie die ausgewählten Nachrichten auf beiden Systemen (Handheld und Server) oder nur auf dem Handheld als gelesen markieren?
Beide
Handheld
Abbrechen

Nachrichten lediglich auf dem Gerät als gelesen bzw. ungelesen markieren: Wählen Sie „Gerät“.

Nachrichten sowohl auf dem Gerät als auch auf dem Server markieren, wobei die Nachrichten sofort auf dem Server markiert werden: Tippen Sie auf „Beide“ und bestätigen Sie anschließend mit „OK“.

Die Nachrichten sollen sowohl auf dem Gerät als auch auf dem Server markiert werden und auf dem Server soll die Markierung bei der nächsten Synchronisierung oder während der nächsten Serververbindung übernommen werden: Tippen Sie auf „Beide“ und im anschließenden Dialogfeld auf „Abbrechen“.

Fertig

Arbeiten mit Anhängen

Kapitelthemen

Einen heruntergeladenen Anhang verwenden

Dateien an ausgehende Nachrichten anhängen

Manchmal enthalten E-Mails Dateianhänge, z. B. Microsoft Word-Dokumente, Fotos oder Videos, die Sie auf dem Gerät speichern, ansehen oder installieren können. Wenn Sie eine Nachricht mit Anhang erhalten, durchsucht die Anwendung VersaMail® das Gerät nach einer Anwendung, mit der Sie den **Anhang öffnen** können.

Sie können verschiedene Dateitypen als Anhang herunterladen und öffnen, so etwa Fotos und Videos, Microsoft Word-, Excel- und PowerPoint-Dateien, Klingeltöne, HTML-Dokumente, Textdateien sowie Daten aus Anwendungen auf dem Gerät wie „Kontakte“, „Kalender“ oder „Aufgaben“.

Sie können auch mit Dateien arbeiten, die Palm OS®-Anwendungen zugewiesen sind (PRC- und PDB-Dateien), oder mit komprimierten ZIP-Dateien, die andere Dateien enthalten.

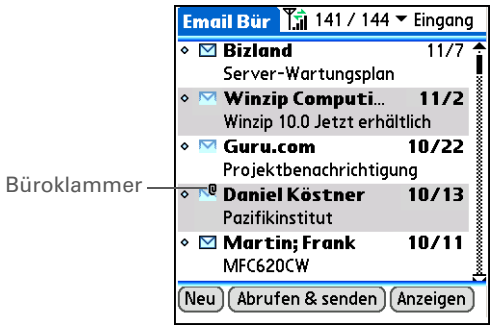
Zum Öffnen und Anzeigen einiger anderer Dateitypen ist u. U. ein Viewer (ein Anzeigeprogramm) auf dem Gerät vorhanden. Wenn sich auf Ihrem Gerät ein solcher Viewer befindet, können Sie den Anhang öffnen; wenn Ihr Gerät nicht über eine solche Anwendung verfügt, können Sie den Anhang nicht öffnen. Es werden zum Beispiel auch MP3- und AAC-Dateien unterstützt.

+ Wussten Sie schon?
Unabhängig von der Nachrichtengröße können für jede eingegangene Nachricht maximal 10 Anhänge heruntergeladen werden.

Einen heruntergeladenen Anhang verwenden

Wenn in der Nachrichtenliste eine Büroklammer am Briefsymbol einer Nachricht angezeigt wird, weist dies auf einen heruntergeladenen Anhang hin. Sie können eine angehängte Datei speichern und je nach Dateityp anzeigen, bearbeiten oder installieren.

1 Tippen Sie im Ordner „Eingang“ auf die Nachricht mit dem Anhang.



2 **[&] OPTIONAL** Wenn Sie jeweils nur den Betreff abrufen oder aber Sie zwar die ganze Nachricht abrufen, die Nachricht mit ihren etwaigen Dateianhängen jedoch die maximale Nachrichtengröße übersteigt, wählen Sie zur Anzeige des Textkörpers und etwaiger Anhänge „Mehr“. Wählen Sie „Ja“, wenn Sie aufgefordert werden zu bestätigen, dass Sie einen Dateianhang herunterladen wollen, der Ihre maximale Nachrichtengröße übersteigt.

↘ Fortsetzung

Tipp

Da beim Herunterladen großer Nachrichten die Ressourcen des Geräts stark beansprucht werden, zeigt VersaMail die Größe der Nachricht an. Sie werden zur Bestätigung des Ladevorgangs aufgefordert, wenn die Nachricht die maximale Größe (bis zu 5 MB) übersteigt.

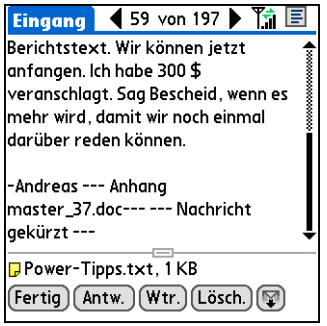
3

Wählen Sie in der Liste unten auf dem Bildschirm den gewünschten Anhang aus und gehen Sie wie folgt vor:

So öffnen Sie den Anhang im Standard-Viewer: Tippen Sie auf den Namen des Anhangs.

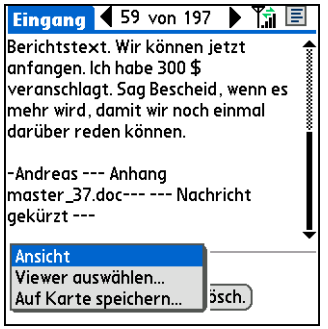
So öffnen Sie das Menü „Anhang“: Tippen Sie auf das Ordnersymbol links neben dem Namen des Anhangs.

↘ Fortsetzung


Eingang
59 von 197
Berichtstext. Wir können jetzt anfangen. Ich habe 300 $ veranschlagt. Sag Bescheid, wenn es mehr wird, damit wir noch einmal darüber reden können.
-Andreas --- Anhang master_37.doc--- --- Nachricht gekürzt ---
Power-Tipps.txt, 1 KB
Fertig
Antw.
Wtr.
Lösch.

4

[&] OPTIONAL Wählen Sie beim Öffnen des Menüs „Anhang“ zum Speichern des Anhangs auf einer Erweiterungskarte die Option „Auf Karte speichern“ oder gehen Sie in Abhängigkeit vom jeweiligen Dateityp wie folgt vor:


Eingang
59 von 197
Berichtstext. Wir können jetzt anfangen. Ich habe 300 $ veranschlagt. Sag Bescheid, wenn es mehr wird, damit wir noch einmal darüber reden können.
-Andreas --- Anhang master_37.doc--- --- Nachricht gekürzt ---
Ansicht
Viewer auswählen...
Auf Karte speichern...
ösch.

Anzeigbare Datei: Text-, Word-, Aufgaben-, HTML-, Grafikdatei usw.
Wählen Sie zum Anzeigen des Anhangs „Ansicht“ oder wählen Sie „Viewer auswählen“, wenn Sie für den betreffenden Anhang ein bestimmtes Anzeigeprogramm auswählen möchten. Wenn Sie beispielsweise zwei Anwendungen zur Fotoansicht auf Ihrem Gerät haben und in der Liste einen Fotoanhang wählen, können Sie bestimmen, in welcher Anwendung das Foto angezeigt werden soll.

Palm OS-Anwendung oder Datenbankdatei (.prc oder .pdb) Wählen Sie „Ansicht“. Die Datei wird automatisch installiert.

Komprimierte ZIP-Datei Wählen Sie „Dekomprimieren“. Die Datei wird dekomprimiert und die darin enthaltenen Dateien werden angezeigt. Wählen Sie den Namen der gewünschten Datei und dann „Speichern“, „Ansicht“ oder „Installieren“.

↘ **Fortsetzung**

5

Wenn die Ansicht oder Installation des Anhangs abgeschlossen ist, haben Sie folgende Möglichkeiten:

Schaltfläche „Fertig“ wird angezeigt Wählen Sie „Fertig“. Daraufhin wird wieder die Liste der Anhänge angezeigt, in der Sie einen anderen Anhang auswählen können.

Schaltfläche „Fertig“ wird nicht angezeigt Gehen Sie dazu zu den Anwendungen ⌂ und wählen Sie „E-Mail“ , um zum Posteingang des aktiven Kontos zurückzukehren.

Fertig

Tipp
Wenn Sie eine Nachricht über den Ordner „Entwürfe“ öffnen, müssen Sie zuerst auf „Bearbeiten“ tippen, bevor Sie einen Anhang hinzufügen können.

Wussten Sie schon?
Sie können sowohl an weitergeleitete Nachrichten als auch Antworten und selbst erstellte Nachrichten Anhänge anfügen.

Tipp
Außerdem können Dateien von einer im Gerät eingesteckten Erweiterungskarte angehängt werden.

Dateien an ausgehende Nachrichten anhängen

Sie können Dateien auf dem Gerät an E-Mail-Nachrichten anhängen, die Sie senden. Sie haben z. B. die Möglichkeit, Fotos oder Videos, Word-, Excel- und PowerPoint-Dokumente sowie Einträge aus den Anwendungen „Kontakte“, „Kalender“, „Memos“ und „Aufgaben“ als Anhang hinzuzufügen.

Die maximale Nachrichtengröße, die gesendet werden kann, beträgt 60 KB für den Nachrichtentext und ca. 5 MB einschließlich Anhänge. Unabhängig von der Gesamtgröße der Anhänge können maximal zehn Anhänge pro Nachricht angefügt werden.

1

Tippen Sie im Bildschirm „Neue Nachricht“ auf das rote Büroklammer-Symbol in der oberen rechten Ecke.

↘ **Fortsetzung**

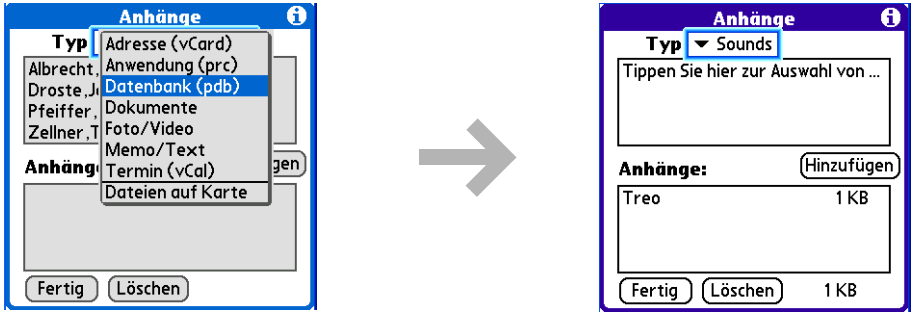
Wusssten Sie schon?
Wenn sich eine Erweiterungskarte im Steckplatz des Geräts befindet, wählen Sie zur Ansicht aller auf der Karte vorhandenen Dateitypen die Option „Dateien auf Karte“. Sie können einen bestimmten Dateityp auswählen oder mit der Option „Alle Dateien“ alle Dateien auf der Karte anzeigen lassen.

Tipp
Um einen Anhang einer E-Mail zu löschen, wählen Sie im Dialogfeld „Anhänge“ die entsprechende Datei aus und tippen Sie anschließend auf „Löschen“.

2

So fügen Sie die Datei an:

a. Wählen Sie in der Auswahlliste „Typ“ den Dateityp.



b. Führen Sie je nach ausgewähltem Dateityp einen der folgenden Vorgänge aus, um die Datei auszuwählen, die Sie anhängen möchten:

Foto/Video Wählen Sie in der Auswahlliste „Album“ das Album mit dem gewünschten Foto oder Video aus und aktivieren Sie das Kontrollkästchen für das jeweilige Element, das Sie anhängen möchten. Wählen Sie „Fertig“, wenn Sie alle Fotos oder Videos ausgewählt haben.

Sounds Blättern Sie zum gewünschten Sound, markieren Sie ihn und wählen Sie „Einfügen“.

↘ Fortsetzung

Forts.

MS Word oder Excel Wählen Sie die gewünschte Datei aus und tippen Sie auf „Anhängen“.

Alle anderen Dateitypen Wählen Sie die gewünschte Datei aus und tippen Sie auf „Hinzufügen“.

c. Wiederholen Sie die Schritte a und b für jede Datei, die angehängt werden soll, und tippen Sie anschließend auf „Fertig“.

Fertig

Weiterführende Themen

Kapitelthemen

Filter erstellen und verwalten

Verbindungseinstellungen festlegen

Servereinstellungen festlegen

Titelzeilendetails von E-Mails ändern

IMAP-Ordner drahtlos synchronisieren

Stammordner verwenden

Secure Sockets Layer (SSL) verwenden

Filter erstellen und verwalten

Filter bieten eine effiziente Möglichkeit, das Abrufen und Speichern von E-Mails zu verwalten. Wenn Sie „Abrufen“ oder „Abrufen & senden“ wählen, wird von Filtern bestimmt, welche E-Mail-Nachrichten auf das Gerät heruntergeladen und in welchem Ordner sie gespeichert werden.

[!] WICHTIG Wenn Sie einen Filter erstellen, werden nur die Nachrichten auf das Gerät heruntergeladen, die die Filterkriterien erfüllen. Alle anderen Nachrichten, die an Sie gesendet wurden, werden nicht angezeigt, auch nicht im Ordner „Eingang“. Um dies zu vermeiden, müssen Sie zwei Filter einrichten. Angenommen, Sie erstellen einen Filter, der alle Nachrichten mit dem Absender „Online-Broker“ im Feld „Von“ in den Ordner „Finanzen“ verschiebt. Anschließend müssen Sie einen zweiten Filter erstellen, damit alle Nachrichten, die *nicht* das Wort „Online-Broker“ im Feld „Von“ enthalten, in den Ordner „Eingang“ (oder einen anderen von Ihnen angegebenen Ordner) verschoben werden. Wenn Sie diesen zweiten Filter nicht erstellen, werden nur Nachrichten mit dem Wort „Online-Broker“ im Feld „Von“ auf das Gerät heruntergeladen.

Tipp
Ordnen Sie mit Filtern Ihre eingehenden Nachrichten. Erstellen Sie beispielsweise einen Filter, um jede empfangene E-Mail, die ein Vertriebstreffen betrifft, automatisch in einen von Ihnen erstellten Ordner „Vertrieb“ weiterzuleiten. Oder erstellen Sie einen Filter, damit Aktienkurse, die Sie von Ihrem Online-Broker erhalten, in einen Ordner „Finanzen“ weitergeleitet werden.

1 Gehen Sie zu den Anwendungen und wählen Sie „E-Mail“ .

2 So öffnen Sie das Dialogfeld „Filter“:

a. Öffnen Sie die Menüs im Ordner „Eingang“ oder im Bildschirm eines anderen Ordners.

b. Wählen Sie „Optionen“ und anschließend „Einstellungen...“.

c. Wählen Sie „Filter“.

d. Wählen Sie „Neu“.

Fortsetzung

Wussten Sie schon?
Wenn Sie auf dem Gerät Filter erstellen, kommen diese standardmäßig auch beim Synchronisieren der E-Mail-Nachrichten auf dem Gerät mit den E-Mail-Nachrichten auf dem Computer zur Anwendung. Sie können festlegen, dass **Filter nur beim drahtlosen Abrufen von Mail oder nur bei der E-Mail-Synchronisierung angewendet werden**.

3

So geben Sie die Filterinformationen ein:

a. Geben Sie im Feld „Name“ eine Kurzbeschreibung des Filters ein.

b. So legen Sie die Filterkriterien fest:

Auswahlliste „Falls“ Wählen Sie das Titelzeilen-Feld der Nachricht mit den in der Bearbeitungszeile enthaltenen Informationen: „An“, „Von“, „Betreff“, „Cc“, „Größe“. Sie können z. B. „Von“ auswählen, um nur Nachrichten herunterzuladen, die von einem bestimmten Absender stammen.

Auswahlliste „Enthält“ Wählen Sie eine Filteraktion: „Enthält“, „Beginnt mit“, „Enthält nicht“.

Bearbeitungszeile Geben Sie den Text ein, der im Titelzeilen-Feld enthalten sein soll. Wenn Sie beispielsweise die E-Mail mit dem Betreff „Vertrieb“ herausfiltern möchten, geben Sie „Vertrieb“ ein. Wenn Sie mehrere Kriterien eingeben, trennen Sie diese durch ein Komma, z. B. „Vertrieb, New York“.

Auswahlliste „Dann E-Mail abrufen und verschieben nach“ Wählen Sie den Ordner oder die Mailbox, in den/die die gefilterten E-Mail-Nachrichten weitergeleitet werden sollen. Sie können für die Ablage eingehender E-Mails auch einen neuen Ordner erstellen. Wählen Sie „Ordner bearbeiten“ und erstellen Sie anschließend einen neuen Ordner bzw. löschen Sie einen vorhandenen Ordner oder benennen Sie ihn um.

c. Wählen Sie „OK“. Der Filter wird in der Filterliste angezeigt.

Fertig

Tipp

Aktivierte Filter werden in der Reihenfolge ausgeführt, in der sie in der Filterliste angezeigt werden. Verschieben Sie die Filter innerhalb der Liste nach oben oder unten, um sicherzustellen, dass sie in der richtigen Reihenfolge ausgeführt werden. Tippen Sie dazu auf die Auswahlliste links vom Filternamen.

Filter aktivieren und deaktivieren

Ein aktivierter Filter wirkt sich standardmäßig so lange auf alle nachfolgenden E-Mail-Transaktionen aus, bis Sie ihn deaktivieren. Es können mehrere Filter gleichzeitig gültig sein. Vergewissern Sie sich vor dem Herunterladen von E-Mails, dass die gewünschten Filter aktiviert bzw. deaktiviert sind.

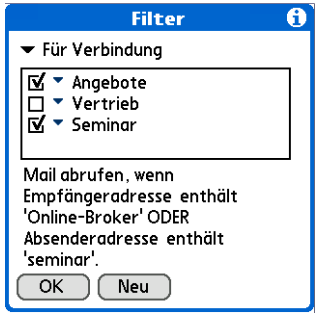
1

So öffnen Sie das Dialogfeld „Filter“:

a. Öffnen Sie die Menüs im Ordner „Eingang“ oder im Bildschirm eines anderen Ordners.

b. Wählen Sie „Optionen“ und anschließend „Einstellungen...“.

c. Wählen Sie „Filter“. Das Dialogfeld „Filter“ mit den von Ihnen erstellten Filtern wird angezeigt.



Fortsetzung

Tipp
Wenn ein Filter auf keine der heruntergeladenen E-Mails angewendet werden soll, müssen Sie ihn sowohl unter „Für Verbindung“ als auch unter „Für Synchronisier...“ deaktivieren.

2

So aktivieren bzw. deaktivieren Sie Filter:

a. Tippen Sie auf die Auswahlliste in der oberen rechten Ecke und wählen Sie eine der folgenden Optionen:

   Für Verbindung Hiermit wird ein Filter auf Nachrichten angewendet, die über eine Netzwerkverbindung auf den Handheld heruntergeladen werden.

   Für Synchronisier... Dabei wird ein Filter auf Nachrichten angewendet, die bei der Synchronisierung auf den Handheld heruntergeladen werden.

b. Tippen Sie auf die Kontrollkästchen der Filter, um die für zukünftige E-Mail-Transaktionen gültigen Filter zu aktivieren bzw. zu deaktivieren.

c. Wählen Sie „OK“.

Fertig

Tipp
Bearbeiten Sie einen Filter, um entweder seinen Namen oder seine Kriterien zu ändern.

Filter bearbeiten oder löschen

1

So wählen Sie den Filter aus, der bearbeitet oder gelöscht werden soll:

a. Öffnen Sie die Menüs im Ordner „Eingang“ oder im Bildschirm eines anderen Ordners.

b. Wählen Sie „Optionen“ und anschließend „Einstellungen...“.

c. Wählen Sie „Filter“ und tippen Sie anschließend auf den Namen des gewünschten Filters.

2

Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

Bearbeiten Ändern Sie den Eintrag im Feld „Name“, Ihre Einstellungen in den Auswahllisten oder den Text in der Bearbeitungszeile. Wählen Sie „OK“.

Löschen Tippen Sie auf „Löschen“ und anschließend zur Bestätigung auf „Ja“. Tippen Sie auf „OK“.

3

Wählen Sie „OK“.

Fertig

Tipp
Alle Verbindungseinstellungen, die Sie festlegen, sind kontospezifisch, d. h. sie werden nur auf das Konto angewendet, das derzeit angezeigt wird.

Tipp
Die Standardeinstellung für die Zeitüberschreitung beträgt 45 Sekunden. Sie können einen beliebigen Wert über 0 Sekunden angeben. Wenn Sie allerdings eine zu kleine Zahl wählen, kann ein Verbindungsversuch an einer Zeitüberschreitung scheitern, bevor eine Verbindung mit dem E-Mail-Dienstanbieter hergestellt wird.

Verbindungseinstellungen festlegen

1

So öffnen Sie den Bildschirm „Verbindungseinstellungen“:

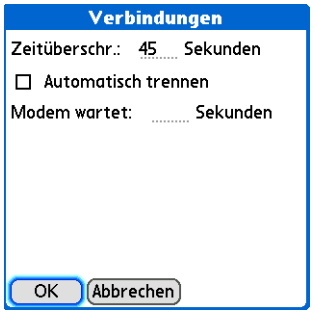
a. Öffnen Sie die Menüs im Ordner „Eingang“ oder im Bildschirm eines anderen Ordners.

b. Wählen Sie „Optionen“ und anschließend „Einstellungen...“.

c. Wählen Sie Verbindungen.

2

Wählen Sie eine der folgenden Einstellungen:



Zeitüberschreitung Hier wird festgelegt, nach wie vielen Sekunden ein Verbindungsversuch wegen Zeitüberschreitung abgebrochen werden soll. Um diese Einstellung zu ändern, geben Sie im Feld „Zeitüberschr.“ einen neuen Wert ein.

Automatisch trennen Trennt Remote-Verbindungen automatisch nach jedem Befehl. Jeder Befehl, den Sie ausführen, initiiert einen neuen Anruf bei Ihrem ISP. Diese Einstellung ist nicht empfehlenswert, wenn Sie planen, mehrere E-Mail-Übertragungen in einem kurzen Zeitraum durchzuführen.

↘ Fortsetzung

Forts.

Beim Beenden trennen Die Verbindung zum Netzwerk wird erst nach Beenden der Anwendung VersaMail® getrennt. Diese Funktion ist eine Alternative zur Option „Automatisch trennen". Bei dieser Option bleibt Ihre Verbindung aktiv, während Sie mehrere Transaktionen in VersaMail durchführen. Sie wird jedoch getrennt, wenn Sie zu einer anderen Anwendung auf dem Gerät wechseln. Wenn diese Option nicht aktiviert ist, müssen Sie die Verbindung zu Ihrem ISP manuell trennen.

Modem wartet Zeigt an, wie viele Sekunden das Modem für seine Initialisierung benötigt. Wenn Sie ein Modem haben, tippen Sie darauf und geben Sie die Anzahl der Sekunden für diesen Zeitraum an. Im Allgemeinen wird für drahtlose Modems der Wert „3" gewählt, während die Standardeinstellung für die meisten normalen Modems „0" lautet.

Fertig

Servereinstellungen festlegen

POP- und IMAP-Konten erfordern unterschiedliche Servereinstellungen.

1

So öffnen Sie den Bildschirm „Servereinstellungen“:

a. Öffnen Sie die Menüs im Ordner „Eingang“ oder im Bildschirm eines anderen Ordners.

b. Wählen Sie „Optionen“ und anschließend „Einstellungen...“.

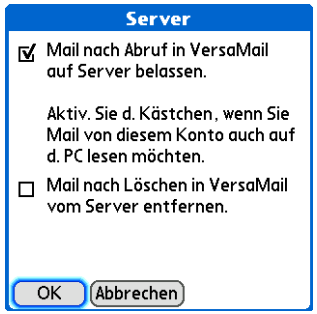
c. Wählen Sie „Server“.

Fortsetzung

Tipp
Alle Servereinstellungen, die Sie festlegen, sind kontospezifisch, d. h. sie werden nur auf das Konto angewendet, das derzeit angezeigt wird.

2

Wählen Sie eine der folgenden Einstellungen:


Server
Mail nach Abruf in VersaMail auf Server belassen.
Aktiv. Sie d. Kästchen, wenn Sie Mail von diesem Konto auch auf d. PC lesen möchten.
Mail nach Löschen in VersaMail vom Server entfernen.
OK
Abbrechen

Mail nach Abruf in VersaMail auf Server belassen Um E-Mails auf dem Gerät abzurufen, sie jedoch für die spätere Anzeige auf dem Computer auf dem Server zu belassen, aktivieren Sie die Option „Mail nach Abruf in VersaMail auf Server belassen".

Stammordner (nur IMAP-Konten) Definiert den **Stammordner** auf dem IMAP-Server.

Gelöschte E-Mails (nur IMAP-Konten) Speichert gelöschte E-Mails in dem Ordner, den Sie auf dem Server festgelegt haben.

Gesendete E-Mails (nur IMAP-Konten) Enthält den Namen des Ordners für gesendete E-Mails auf dem Server.

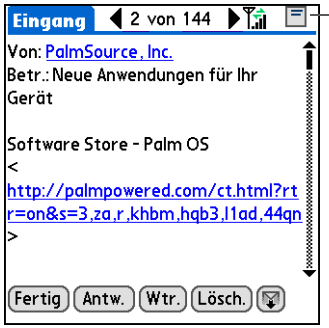
Mail nach Löschen in VersaMail vom Server entfernen Aktivieren Sie diese Option, um die Nachrichten auch auf dem Server Ihres E-Mail-Anbieters zu löschen, wenn sie in VersaMail gelöscht werden.

Fertig

Titelzeilendetails von E-Mails ändern

Beim Anzeigen einer Nachricht können Sie die Anzeige der Titelzeile ändern, unabhängig vom Ordner, in dem Sie sich befinden. Für die Titelzeile von E-Mails stehen folgende Optionen zur Verfügung:

Verkürzte Titelzeile Zeigt den Namen oder die Adresse des Absenders (Feld „Von“) und die Betreffzeile (Feld „Betr.“) an.



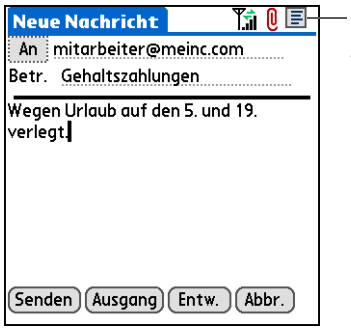
Diese Option wählen, um die vollständige Titelzeile anzuzeigen

Vollständige Titelzeile Zeigt Folgendes an:

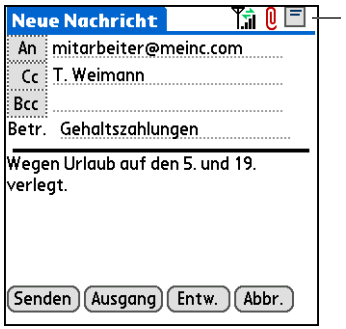
- Name oder E-Mail-Adresse des Absenders (Feld „Von“)
- Betreffzeile (Feld „Betr.“)
- Erstellungs-, Sende- oder Empfangsdatum (Feld „Datum“)
- Größe der Nachricht einschließlich aller Anhänge (Feld „Größe“)
- Name oder E-Mail-Adresse des Empfängers (Feld „An“)

Diese Option wählen, um die verkürzte Titelzeile anzuzeigen

Sie können bei einer Nachricht, die Sie verfassen, auch zwischen einer verkürzten oder einer vollständigen Titelzeile wechseln. Eine verkürzte Titelzeile zeigt nur die Felder „An“ und „Betreff“, eine vollständige Titelzeile die Felder „An“, „Cc“, „Bcc“ und „Betreff“.



Diese Option wählen, um die vollständige Titelzeile anzuzeigen



Diese Option wählen, um die verkürzte Titelzeile anzuzeigen

Um in einem Ordner- oder Nachrichtenbildschirm zwischen verkürzter und vollständiger Ansicht der Titelzeile zu wechseln, wählen Sie das Titelzeilensymbol rechts oben auf dem Bildschirm.

Wusssten Sie schon?
Ordner mit einer Länge von bis zu 16 Zeichen können synchronisiert werden. Zusätzlich zu den Standardordnern „Eingang“, „Ausgang“, „Entwürfe“, „Gesendet“ und „Papierkorb“ können Sie bis zu elf selbst erstellte Ordner synchronisieren.

Tipp
Wenn Sie einen Ordner auf dem Handheld haben, der einem Ordner auf dem Mail-Server entspricht, sind vor der drahtlosen Synchronisierung keine weiteren Schritte erforderlich.

IMAP-Ordner drahtlos synchronisieren

Wenn Sie in einem Konto auf dem Gerät einen IMAP-Ordner erstellen, der einem Ordner auf dem Mail-Server entspricht, können Sie E-Mail-Nachrichten drahtlos synchronisieren, die Sie in den oder aus dem IMAP-Ordner verschieben oder in dem Ordner löschen.

Wenn Sie einen Ordner synchronisieren, werden alle E-Mail-Nachrichten im ausgewählten Ordner auf dem Mail-Server in den entsprechenden Ordner auf dem Gerät heruntergeladen. Alle Nachrichten, die Sie aus dem ausgewählten Ordner auf dem Gerät verschoben oder auf dem Gerät gelöscht haben, werden auch aus dem Ordner auf dem Mail-Server verschoben oder gelöscht.

Voraussetzungen für die drahtlose IMAP-Ordnersynchronisierung

Je nachdem, wie Sie IMAP-Ordner auf dem Gerät und/oder dem Mail-Server eingerichtet haben, müssen Sie möglicherweise einige Schritte ausführen, bevor Sie drahtlos E-Mail-Nachrichten zwischen dem Gerät und dem Server synchronisieren können:

- Falls Sie sowohl auf dem Gerät als auch auf dem Server einen Ordner erstellen müssen, **erstellen Sie den Ordner** auf dem Gerät und aktivieren Sie das Kontrollkästchen „Auch auf Server erstellen“.

- Wenn sich ein Ordner auf dem Mail-Server befindet, Sie ihn jedoch **auf dem Gerät erstellen** müssen, ist es nicht erforderlich, die Option „Auch auf Server erstellen“ zu aktivieren.

Sie können die Ordnersynchronisierung beim Abrufen von Mails aktivieren oder deaktivieren oder die Synchronisierungsoptionen über ein Menü einstellen.

IMAP-Ordnersynchronisierung aktivieren bzw. deaktivieren

Wenn Sie **das Dialogfeld „Mailabruf-Optionen“ anzeigen lassen**, können Sie die IMAP-Ordnersynchronisierung mit dem entsprechenden Kontrollkästchen aktivieren oder deaktivieren.

1 Wählen Sie in einem IMAP-E-Mail-Konto „Abrufen“ oder „Abrufen & senden“.

2 Aktivieren oder deaktivieren Sie das Kontrollkästchen „IMAP-Ordner synch...“ und wählen Sie anschließend „OK“.

Fertig

Wussten Sie schon?
Nachdem Sie die Ordner für die Synchronisierung ausgewählt haben, wird eine Verbindung zum E-Mail-Anbieter hergestellt, um den Server mit den auf dem Gerät vorgenommenen Änderungen und das Gerät mit den auf dem Server vorgenommenen Änderungen zu aktualisieren.

IMAP-Ordner auf dem Gerät/Mail-Server im Menü „Optionen“ synchronisieren

1

So zeigen Sie den Bildschirm „IMAP-Ordner synch...“ an:

a. Öffnen Sie die Menüs im Ordner „Eingang“ oder im Bildschirm eines anderen Ordners eines IMAP-Kontos.

b. Wählen Sie „Optionen“ und anschließend „Serverordner synch.“.

2

Wählen Sie in der Auswahlliste die Ordner aus, die Sie synchronisieren möchten.

Fertig

Stammordner verwenden

Wenn Sie für IMAP-Konten E-Mail-Nachrichten auf dem Gerät mit Nachrichten im Ordner des Mail-Servers synchronisieren möchten, müssen Sie auf dem Gerät den **Stammordner für das Konto eingeben**.

Wenden Sie sich an Ihren E-Mail-Anbieter, um Informationen zum Stammordner für Ihr IMAP-Konto zu erhalten.

Secure Sockets Layer (SSL) verwenden

Das Protokoll Secure Sockets Layer (SSL) stellt sicher, dass die Daten, die Sie über ein Netzwerk oder das Internet senden oder empfangen, sicher und authentisch sind. VersaMail verwendet SSL, um die sichere Übertragung der E-Mail-Nachrichten, die Sie senden oder empfangen, zu gewährleisten. Wenn Sie ein Konto in VersaMail einrichten, können Sie für eingehende und ausgehende E-Mails die Verwendung von SSL auswählen.

[!] WICHTIG Bei den meisten E-Mail-Dienstanbietern, die SSL unterstützen, müssen Sie SSL sowohl für eingehende als auch für ausgehende E-Mails auswählen. Wenn Sie SSL nur für einen Mail-Typ auswählen, werden die Nachrichten nicht erfolgreich gesendet oder empfangen.

Wenn Sie ein Konto einrichten, das eine SSL-Verbindung in Outlook, Outlook Express oder Eudora verwendet, wird SSL im VersaMail-Conduit unterstützt, wenn Sie eine Synchronisierung auch für dieses Konto ausführen.

Verwenden von Microsoft Exchange ActiveSync®

Kapitelthemen

Welche Voraussetzungen müssen erfüllt sein?

Schlüsselfunktionen von Microsoft Exchange ActiveSync-Konten

VersaMail für die Verwendung mit einem Microsoft Exchange ActiveSync-Konto einrichten

Mit dem Server synchronisieren

Anhangsvorschau

E-Mail-Nachrichten weiterleiten

Einladungen zu Besprechungen verwenden

Kalenderereignisse verwenden

Kontaktinformationen aktualisieren

Microsoft Exchange ActiveSync-Konto löschen

Wenn Microsoft Exchange Server 2003 in Ihrem Unternehmen als E-Mail-System eingesetzt wird, können Sie u. U. Microsoft Exchange ActiveSync® auf Ihrem Gerät ausführen. Microsoft Exchange ActiveSync arbeitet mit den Anwendungen „Kalender“, „Kontakte“ und VersaMail® auf dem Gerät zusammen, um E-Mails sowie Kalender- und Kontaktinformationen ohne Umwege über den Desktop-PC direkt vom Server herunterzuladen.

Wenn Sie die Anwendung VersaMail für die Verwendung mit Microsoft Exchange ActiveSync einrichten, werden Ihre E-Mail-Nachrichten sowie Ihre Kalender- und Kontaktinformationen direkt mit dem Exchange-Server synchronisiert. Die Informationen werden nicht mit den Daten Ihrer Desktopanwendung (z. B. der Palm® Desktop-Software oder Microsoft Outlook) synchronisiert. Andere Informationen auf dem Gerät wie Aufgaben und Memos werden weiterhin mit den Daten in der Desktop-Software synchronisiert.

Welche Voraussetzungen müssen erfüllt sein?

Damit Sie Microsoft Exchange ActiveSync auf dem Gerät einsetzen können, benötigen Sie folgende Angaben von Ihrem Systemadministrator:

- Wird im E-Mail-System des Unternehmens ein Microsoft Exchange 2003-Mail-Server eingesetzt? Ist dies nicht der Fall, können Sie Microsoft Exchange ActiveSync nicht verwenden.
- Wie lautet der Name des Mail-Servers für den drahtlosen Zugriff auf das Mail-System? Manche Unternehmen, in denen drahtloser Zugriff auf das System unerwünscht ist, halten diesen Namen geheim. Wenn Sie den Servernamen nicht in Erfahrung bringen können, können Sie Microsoft Exchange ActiveSync nicht verwenden.
- Wie lautet der Name des Proxyservers, falls ein solcher eingesetzt wird?
- Ist ein **Virtual Private Network (VPN)** für den Zugriff auf den Server erforderlich?

Schlüsselfunktionen von Microsoft Exchange ActiveSync-Konten

Ein Microsoft Exchange ActiveSync-E-Mail-Konto unterscheidet sich in folgenden Bereichen von anderen Konten:

- Konto einrichten
- Mit dem Server synchronisieren
- Anhänge herunterladen
- Einladungen zu Besprechungen empfangen und verwenden
- Kalenderereignisse empfangen und verwenden
- Kontaktdaten synchronisieren

Diese Funktionen werden im diesem Kapitel erläutert. Die meisten anderen Funktionen eines Microsoft Exchange ActiveSync-Kontos wie das Senden von Nachrichten oder das Anhängen von Dateien an Nachrichten entsprechen denen anderer Konten. Ausführliche Informationen zur Verwendung von Microsoft Exchange ActiveSync mit den Anwendungen „Kalender“ und „Kontakte“ finden Sie im Handbuch *Erste Schritte*, das dem Gerät beiliegt.

[*] HINWEIS Microsoft Exchange ActiveSync-E-Mail-Konten unterstützen keine **E-Mail-Filter**. Bei diesem Kontotyp können auch keine **Servereinstellungen** im VersaMail-Bildschirm „Einstellungen“ vorgenommen werden.

Tipp
Als Windows-Benutzer können Sie Ihren **Computer zum Einrichten von VersaMail** für ein Microsoft Exchange ActiveSync-Konto verwenden und anschließend eine Synchronisierung durchführen, um die Daten auf Ihr Gerät zu übertragen. Diese Vorgehensweise ist sinnvoll, wenn Sie Daten lieber auf dem Computer eingeben.

VersaMail für die Verwendung mit einem Microsoft Exchange ActiveSync-Konto einrichten

Obwohl Microsoft Exchange ActiveSync mit den Anwendungen „Kalender“, „Kontakte“ und VersaMail funktioniert, werden die Microsoft Exchange ActiveSync-Kontoeinstellungen in VersaMail festgelegt. Sie können die Einstellungen nur für ein Microsoft Exchange ActiveSync-Konto festlegen.

[!] WICHTIG **Wenn Sie VersaMail für die Verwendung mit Microsoft Exchange ActiveSync einrichten, werden die Kalender- und Kontaktdaten zusammen mit den E-Mail-Nachrichten automatisch direkt mit dem Exchange-Server synchronisiert. Sobald Sie VersaMail für die Verwendung mit einem Microsoft Exchange ActiveSync-Konto eingerichtet haben, können Sie Ihre Kalender- und Kontaktdaten nicht mehr mit der Palm Desktop-Software oder Outlook synchronisieren. Wenn Sie Ihre Kalender- und Kontaktdaten nicht mit dem Server synchronisieren möchten, richten Sie VersaMail nicht für die Verwendung mit einem Microsoft Exchange ActiveSync-Konto ein.**

1 Gehen Sie zu den Anwendungen ⌂ und wählen Sie „E-Mail“ .

↘ **Fortsetzung**

2

Öffnen Sie den Bildschirm „Konto-Setup“:

a. Öffnen Sie die Menüs .

b. Wählen Sie „Konten“ und anschließend „Konto-Setup“.

c. Wählen Sie „Neu“.

3

Geben Sie die grundlegenden Kontodaten ein:

a. Geben Sie im Feld „Kontoname“ einen beschreibenden Namen ein.

b. Öffnen Sie die Auswahlliste „Mail-Dienst“ und wählen Sie „Exchange Acti...“.

c. Wählen Sie „Weiter“.

↘ Fortsetzung

4

So geben Sie Ihren Benutzernamen und das Kennwort für dieses Konto ein:

a. Geben Sie den Benutzernamen ein, den Sie für den Zugriff auf Ihre E-Mails nutzen.

b. Tippen Sie auf das Feld „Kennwort“, geben Sie das Kennwort für Ihr E-Mail-Konto ein und tippen Sie auf „OK“.

c. Wählen Sie „Weiter“.

5

Geben Sie Ihre E-Mail-Adresse und den Namen des Exchange-Servers ein. Wählen Sie „Weiter“.

↘ Fortsetzung

6

Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

Fertig Wählen Sie „Fertig“, um das Setup zu beenden und zum Ordner „Eingang“ des eingerichteten Kontos zu wechseln, wo Sie mit dem **Abrufen** und **Senden** von E-Mails beginnen können.

Erweitert Wählen Sie „Erweitert“, um **erweiterte E-Mail-Optionen festzulegen**.

Einstellungen testen Wählen Sie „Einstellungen testen“, um die Einstellungen dieses Kontos zu überprüfen.

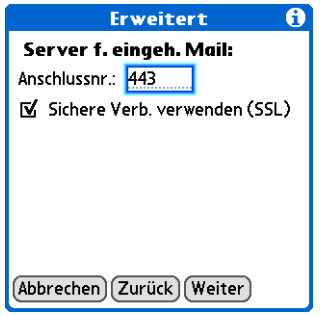
Fertig

Tipp
In den meisten Fällen können Sie die standardmäßigen erweiterten Mail-Optionen unverändert beibehalten. Erkundigen Sie sich bei Ihrem Systemadministrator, ob Sie die Anschluss-nummer ändern, das Kontrollkästchen „Sichere Verbindung verwenden“ deaktivieren oder Informationen zum Proxyserver eingeben müssen.

Erweiterte Mailabruf-Optionen festlegen

1

So legen Sie Optionen für den Posteingangsserver fest:



a. Sie haben folgende Möglichkeiten:

Anschlussnummer
Der Standardwert für die Anschlussnummer ist 443. Wenn Sie eingehende E-Mails nicht über eine sichere Verbindung abrufen möchten, müssen Sie die Anschlussnummer möglicherweise ändern.

Sichere Verb. verwenden (SSL) Dieses Kontrollkästchen ist standardmäßig aktiviert, d. h. eingehende E-Mail wird über eine sichere Verbindung (**Secure Sockets Layer** oder SSL) abgerufen. Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen, wenn der E-Mail-Empfang nicht über eine SSL-Verbindung erfolgen soll.

b. Wählen Sie „Weiter“.

↘ Fortsetzung

Tipp
Erhöhen Sie das Zeitintervall für den Abruf von E-Mails und Kalenderereignissen, damit keine aktuellen Nachrichten und Ereignisse vom Gerät gelöscht werden.

Tipp
Wenn Sie Einstellungen für den E-Mail-Nachrichtenabruf für ein Microsoft Exchange ActiveSync-Konto festlegen, wird die Option „**Immer fragen**“ nicht angezeigt.

2

Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, geben Sie Namen und Anschlussnummer des Proxyservers ein und aktivieren Sie das Kontrollkästchen, falls eine Authentifizierung erforderlich ist. Erkundigen Sie sich bei Ihrem Systemadministrator nach den entsprechenden Angaben. Wählen Sie zum Abschluss „Fertig“.

Fertig

Mit dem Server synchronisieren

Nachdem Sie VersaMail für die Verwendung mit Microsoft Exchange ActiveSync eingerichtet haben, können Sie mit dem Server synchronisieren und E-Mail-Nachrichten, Kalenderereignisse und Kontaktinformationen über eine der folgenden vier Arten herunterladen:

- Spezifische Anwendungsinformationen von dieser Anwendung aus herunterladen.
- Informationen für alle drei Anwendungen von einer der drei Anwendungen aus herunterladen.
- Die Synchronisierungstaste in VersaMail für das Herunterladen von Informationen für alle drei Anwendungen einrichten.
- Eine automatische Synchronisierung festlegen, um Informationen für eine, zwei oder alle drei Anwendungen herunterzuladen.

Diese Methoden werden hier beschrieben.

Wussten Sie schon?
Alle regelmäßigen Ereignisse auf dem Server werden auf das Gerät heruntergeladen, unabhängig von dem für Kalenderereignisse festgelegten Zeitintervall.

Das Abrufen von E-Mail-Nachrichten sowie von Kalender- und Kontaktinformationen für diesen Kontotyp unterscheidet sich von der Vorgehensweise für andere Konten. Diese Unterschiede treffen unabhängig von der Synchronisierungsmethode zu.

Zeitintervalle Beim Synchronisieren mit dem Server ruft Microsoft Exchange ActiveSync E-Mail-Nachrichten und Kalenderereignisse für das auf Ihrem Gerät festgelegte Zeitintervall ab. Die Standardeinstellung beträgt für E-Mail-Nachrichten drei Tage und für Kalenderereignisse zwei Wochen. Sie können jedoch auch ein anderes Zeitintervall **festlegen**. Weiterhin ruft Microsoft Exchange ActiveSync alle Kontaktinformationen ab, die seit der letzten Synchronisierung der Anwendung „Kontakte“ neu hinzugefügt oder aktualisiert wurden. Es gibt kein Zeitintervall für das Abrufen von Kontakten.

Drahtlose Synchronisierung Microsoft Exchange ActiveSync unterstützt drahtlose Synchronisierung nur mit dem Server. Verwenden Sie eine der vier oben aufgeführten Synchronisierungsmethoden zum Abrufen von E-Mail-Nachrichten sowie von Kalender- und Kontaktinformationen. Beim Synchronisieren Ihres Geräts mit dem Computer (z. B. durch Drücken der Synchronisierungstaste auf dem Synchronisierungskabel), werden Informationen aus anderen Anwendungen wie „Aufgaben“, „Memos“ usw. berücksichtigt, jedoch keine E-Mail-Nachrichten, Kalenderinformationen und Kontaktinformationen.

Nachrichten entfernen Microsoft Exchange ActiveSync entfernt alle E-Mail-Nachrichten und Kalenderereignisse von Ihrem Gerät, die außerhalb der auf dem Gerät festgelegten Zeitintervalle liegen. Beispiel: Wenn sowohl die Zeitintervalle für E-Mail als auch die für den Kalender auf sieben Tage festgelegt sind, werden alle E-Mail-Nachrichten und Kalenderereignisse vom Gerät entfernt, die mindestens acht Tage alt sind. Auf dem Exchange-Server werden die Informationen nicht gelöscht. Das Entfernen der Nachrichten wirkt sich nicht auf die Kontaktinformationen auf dem Gerät aus.

Spezifische Anwendungsinformationen synchronisieren

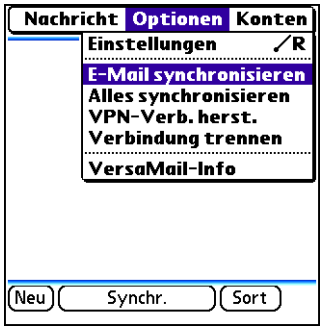
1 Gehen Sie zu den Anwendungen ⌂ und öffnen Sie die Anwendung.

2 **[&] OPTIONAL** Wenn Sie eine VPN-Verbindung verwenden, **stellen Sie eine Verbindung mit Ihrem VPN-Netzwerk her**.

3 So synchronisieren Sie die Informationen:

a. Öffnen Sie die Menüs ☰.

b. Wählen Sie „Optionen“ und „<Anwendungsname> synchronisieren“.



Fertig **Die Anwendungsinformationen werden zwischen Ihrem Gerät und dem Server synchronisiert.**

Informationen für alle drei Anwendungen synchronisieren

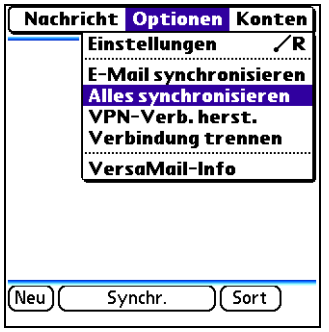
1 Wechseln Sie zu den Anwendungen ⌂ und öffnen Sie eine der drei Anwendungen.

2 **[&] OPTIONAL** Wenn Sie eine VPN-Verbindung verwenden, **stellen Sie eine Verbindung mit Ihrem VPN-Netzwerk her**.

3 So synchronisieren Sie die Informationen:

a. Öffnen Sie die Menüs ☰.

b. Wählen Sie „Optionen“ und „Alles synchronisieren“.



↓ Fertig **E-Mail-Nachrichten, Kalenderereignisse und Kontaktinformationen werden zwischen dem Gerät und dem Server synchronisiert.**

Synchronisierungstaste für das Synchronisieren mehrerer Anwendungen einrichten

Wählen Sie bei einem Microsoft Exchange Active Sync-Konto „Sync“ aus, um E-Mail-Nachrichten abzurufen (im Gegensatz zu anderen Konten, bei denen Sie „Abrufen“ oder „Abrufen & senden“ auswählen). Standardmäßig werden in VersaMail über den Befehl „Sync“ E-Mail-Nachrichten nur zwischen dem Gerät und dem Server synchronisiert. Sie können die Einstellung so anpassen, dass über den Befehl „Sync“ auch die Kalender- und Kontaktinformationen synchronisiert werden.

1 Gehen Sie zu den Anwendungen und wählen Sie „E-Mail“ .

2 So richten Sie die Synchronisierungstaste ein:

a. Öffnen Sie die Menüs .

b. Wählen Sie „Optionen“ und anschließend „Einstellungen...“.

c. Wählen Sie „Eingehend“.

d. Wählen Sie in der Auswahlliste für die Synchronisierungstaste „E-Mail synchronisieren“ oder „Alles synchronisieren“.

e. Wählen Sie „OK“.

Fertig

Wussten Sie schon?
Beim Synchronisieren eines Microsoft Exchange ActiveSync-Kontos wird eine Kopie aller vom Gerät gesendeten Nachrichten auf dem Exchange-Server im Ordner „Gesendet“ abgelegt. Eine Kopie der vom Gerät gelöschten Nachrichten wird auf dem Server im Ordner „Gelöscht“ abgelegt.

Über die Synchronisierungstaste synchronisieren

Je nach den festgelegten **Einstellungen** können Sie über die Synchronisierungstaste nur E-Mail-Nachrichten oder Informationen für alle drei Anwendungen synchronisieren. Wenn Sie über die Synchronisierungstaste Kalender- und Kontaktinformationen synchronisieren, öffnen Sie diese Anwendungen, um die aktualisierten Informationen anzuzeigen.

1 Gehen Sie zu den Anwendungen und wählen Sie „E-Mail“ .

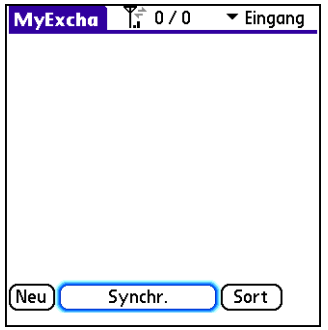
2 **[&] OPTIONAL** Wenn Sie eine VPN-Verbindung verwenden, **stellen Sie eine Verbindung mit Ihrem VPN-Netzwerk her**.

3 So rufen Sie Nachrichten ab:

a. Öffnen Sie die Menüs .

b. Öffnen Sie das Menü „Konten“ und wählen Sie das Microsoft Exchange ActiveSync-Konto aus.

c. Wählen Sie „Synchr.“.



Fertig

Tipp
Wenn Sie im Bildschirm „Auto-Synch." die Kontrollkästchen „Kalender" oder „Kontakte" aktiviert haben, tippen Sie auf „Warnungen" und aktivieren Sie das entsprechende Kontrollkästchen, damit Sie im **Bildschirm „Erinnerungen"** über Fehler beim Abrufen von Kalender- oder Kontaktinformationen benachrichtigt werden.

Automatische Synchronisierungseinstellungen festlegen

Wie für andere E-Mail-Kontotypen können Sie auch für ein Microsoft Exchange ActiveSync-Konto eine automatische Synchronisierung festlegen. Da bei diesem Kontotyp neben den E-Mail-Nachrichten auch die Kalender und Kontaktinformationen synchronisiert werden, können Sie die automatische Synchronisierung für eine, zwei oder alle drei Anwendungen festlegen.

1 Gehen Sie zu den Anwendungen und wählen Sie „E-Mail".

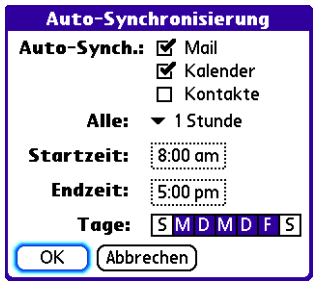
2 So legen Sie fest, welche Anwendungen bei der automatischen Synchronisierung berücksichtigt werden sollen:

a. Öffnen Sie die Menüs.

b. Wählen Sie „Optionen" und anschließend „Einstellungen...".

c. Wählen Sie „Auto-Synch.".

d. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen neben jeder Anwendung, die bei der automatischen Synchronisierung berücksichtigt werden soll.



Fortsetzung

Tipp
Nach dem Festlegen einer automatischen Synchronisierung sollten Sie Nachrichten über die Synchronisierungstaste manuell abrufen. Bei der automatischen Synchronisierung werden dann nur neue Nachrichten abgerufen.

3

So legen Sie Optionen für den Zeitplan fest:

Intervall Öffnen Sie für E-Mail-Nachrichten die Auswahlliste „Alle“ und wählen Sie einen Zeitabstand von 5 Minuten bis zu 12 Stunden. Wählen Sie für Kalenderereignisse in der Auswahlliste „Ereignisse“ einen Zeitabstand von 2 Wochen bis zu 6 Monaten. Wenn Sie kürzere Zeitabstände festlegen, müssen Sie den Akku des Geräts möglicherweise häufiger aufladen. Für das Abrufen der Kontaktinformationen gibt es kein Zeitintervall.

Start-/Endzeit: Wählen Sie die Felder für die Anfangs- und Endzeit aus und geben Sie dann die Stunde, die Minute und die Angabe AM (Vormittag) oder PM (Nachmittag) ein, um festzulegen, wann die erste und letzte automatische Synchronisierung ausgeführt wird. Wählen Sie „OK“.

Tag(e) Wählen Sie aus, an welchen Tagen der Vorgang ausgeführt werden soll. Sie können jede beliebige Anzahl an Tagen auswählen, Sie können jedoch nur einen Zeitplan für jedes E-Mail-Konto einrichten.

4

Wählen Sie „OK“.

5

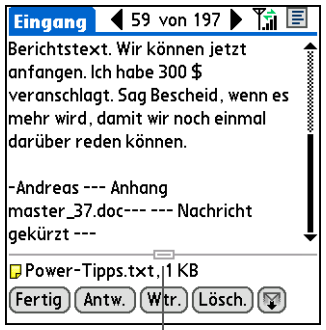
[&] OPTIONAL Wählen Sie „Synchr.“.

Fertig

Wussten Sie schon?
Sie können das Vorschaufenster für Anhänge im Nachrichtenbildschirm vergrößern oder verkleinern. Tippen Sie auf das Feld am Rand des Vorschaufensters und ziehen Sie es nach oben oder nach unten.

Anhangsvorschau

Bei Microsoft Exchange ActiveSync-Konten können Sie alle Anhänge einer Nachricht mit der ungefähren Dateigröße in einer Liste anzeigen und entscheiden, welche heruntergeladen werden sollen. Im Gegensatz zu anderen Konten muss eine Nachricht nicht vollständig heruntergeladen werden, damit die Anhangsliste angezeigt wird. Sie erscheint abgeblendet am unteren Rand des Nachrichtenbildschirms, unabhängig davon, ob die Nachricht vollständig heruntergeladen wurde oder nicht.


Eingang
59 von 197
Berichtstext. Wir können jetzt anfangen. Ich habe 300 $ veranschlagt. Sag Bescheid, wenn es mehr wird, damit wir noch einmal darüber reden können.
-Andreas --- Anhang master_37.doc--- --- Nachricht gekürzt ---
Power-Tipps.txt, 1 KB
Fertig
Antw.
Wtr.
Lösch.
Feld

Wählen Sie in der Liste den gewünschten Anhang zum Herunterladen aus. Sobald die Nachricht heruntergeladen ist, können Sie den Anhang wie gewohnt **verwenden**.

E-Mail-Nachrichten weiterleiten

Wenn Sie bei einem Microsoft Exchange ActiveSync-Konto eine Nachricht weiterleiten, wird sie standardmäßig vom Mail-Server weitergeleitet. Die Weiterleitung über den Server erfolgt schneller und spart Gebühren. Über einen Server weitergeleitete Nachrichten können jedoch nicht von allen E-Mail-Anwendungen gelesen werden; in diesem Fall können Sie die Nachricht auch direkt über das Gerät weiterleiten.

1 Gehen Sie zu den Anwendungen und wählen Sie „E-Mail“ .

Fortsetzung

2

So legen Sie fest, ob Nachrichten über den Server oder über das Gerät weitergeleitet werden sollen:

a. Öffnen Sie die Menüs .

b. Wählen Sie „Optionen“ und anschließend „Einstellungen...“.

c. Wählen Sie „Weiterleiten“.

d. Wählen Sie in der Auswahlliste „Beim Weiterleiten einer Nachricht“ die Option „Original vom Server weiterleiten“ oder „Lokale Kopie vom Gerät weiterleiten“.

Fertig

+ Wussten Sie schon?
Aus den Feldern „An“ oder „Cc:“ einer Einladung können Sie **Namen und E-Mail-Adressen direkt in die Kontakte kopieren**.

+ Wussten Sie schon?
Wenn Sie zu Besprechungen eingeladen werden, wird auf dem Bildschirm **„Erinnerungen“** neben der Anzahl der neuen E-Mail-Nachrichten auch die der neuen Einladungen für das Konto angezeigt – z. B. 5 neue Nachrichten/2 neue Besprechungen.

+ Wussten Sie schon?
Besprechungseinladungen werden auf dieselbe Weise weitergeleitet wie E-Mail-Nachrichten.
Der Empfänger erhält die Nachricht als Besprechungseinladung.

Einladungen zu Besprechungen verwenden

Jedes Mal, wenn Sie E-Mail-Nachrichten manuell oder mit der **automatischen Synchronisierung** abrufen, werden Besprechungseinladungen aus Exchange in den Ordner „Eingang“ heruntergeladen. Das gilt nur für Microsoft Exchange ActiveSync-Konten.

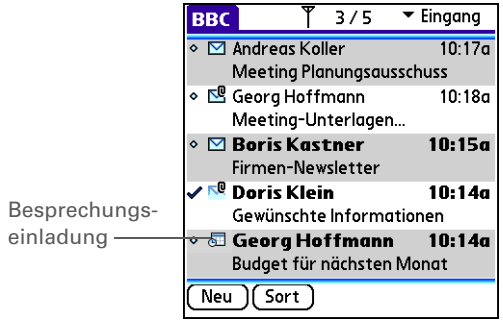
[*] HINWEIS Auf dem Gerät können keine Besprechungseinladungen erstellt werden. Sie können an Sie gesendete Einladungen empfangen und darauf antworten.

1 Gehen Sie zu den Anwendungen und wählen Sie „E-Mail“ .

2 **Rufen Sie Nachrichten ab**.

3 Zum Öffnen tippen Sie auf die Einladung. Einladungen zu Besprechungen werden mit einem eindeutigen Symbol angezeigt.

↘ Fortsetzung



Tipp
Nach dem Öffnen einer Einladung können Sie zwischen einer vollständigen und einer Übersichtsdarstellung der Besprechungsdetails umschalten. **Wechseln Sie dazu zwischen der Anzeige der vollständigen und der verkürzten Titelzeile**.

Wussten Sie schon?
Wenn Sie Ihre Antwort senden, wird der Server mit dem neuen Besprechungsereignis aktualisiert und das Ereignis sofort mit der Kalenderanwendung auf dem Gerät synchronisiert. Sobald Sie „Annehmen“ wählen, wird das Ereignis als bestätigter Termin im Kalender angezeigt.

Tipp
Auch eine aktualisierte Einladung zu einer Besprechung können Sie annehmen, ablehnen oder unter Vorbehalt annehmen. Wenn Sie eine Besprechungsabsage erhalten, ist keine Reaktion Ihrerseits erforderlich.

4

[&] OPTIONAL Wenn die Einladung einen Anhang enthält, **öffnen Sie diesen und lesen oder speichern Sie ihn**, bevor Sie auf die Einladung antworten. Der Anhang wird entfernt, sobald Sie die Einladung beantworten.

5

So beantworten Sie die Einladung:

a. Wählen Sie nach dem Lesen der Einladung „Annehmen“ ( ), „Ablehnen“ ( ) oder „Mit Vorbehalt“ ( ).

b. So wählen Sie im Dialogfeld die gewünschte Option:

Antwort ohne Kommentar
Sendet sofort eine E-Mail-Antwort über den Exchange-Server an den Organisator der Besprechung.

Antwort mit Kommentar Öffnet ein E-Mail-Antwortformular, in das Sie vor dem Senden der Antwort Kommentare eingeben können. Wählen Sie „Senden“, um die Antwort über den Exchange-Server an den Organisator der Besprechung zu senden.

Aktualisieren ohne Antwort Aktualisiert den Server mit Ihrer Antwort, sendet jedoch keine Antwort an den Organisator der Besprechung.

[*] HINWEIS Einladungen, die Sie ablehnen, werden automatisch in den Ordner „Papierkorb“ verschoben.

Fertig

Wussten Sie schon?
Wenn Sie VersaMail zum ersten Mal für die Verwendung mit Microsoft Exchange ActiveSync einrichten, werden alle Kalendereereignisse auf dem Server auf das Gerät heruntergeladen. Doppelte Ereignisse werden anschließend vom Gerät gelöscht.

Kalendereereignisse verwenden

Wenn Sie VersaMail für die Verwendung mit Microsoft Exchange ActiveSync einrichten, wird die Anwendung „Kalender“ auch direkt mit dem Exchange-Server synchronisiert. Jedes neue Kalendereereignis auf dem Server, das innerhalb des **auf dem Gerät festgelegten Zeitintervalls** liegt, wird auf das Gerät heruntergeladen (der Standardwert ist 2 Wochen).

[!] WICHTIG **Nach dem Einrichten von VersaMail für die Verwendung mit Microsoft Exchange ActiveSync ist es nicht mehr möglich, Kalendereereignisse mit der Palm Desktop-Software oder Outlook zu synchronisieren. Sie müssen das Microsoft Exchange ActiveSync-Konto löschen, wenn Kalendereereignisse nicht mehr mit dem Server synchronisiert werden sollen.**

Beachten Sie folgende wichtige Funktionen, wenn Sie den Kalender mit Microsoft Exchange ActiveSync verwenden:

Zeitzonen Mit Microsoft Exchange ActiveSync werden Kalendereereignisse immer mit Zeitzonen versehen. Beim Synchronisieren mit dem Exchange-Server und Herunterladen neuer Ereignisse wird die Zeitzoneninformation zu jedem neuen Ereignis hinzugefügt. Wenn Sie in eine andere Zeitzone reisen, werden die Ereigniszeitangaben auf dem Gerät automatisch im Kalender angepasst.

Teilnehmer Für Meetings kann eine Teilnehmerliste angezeigt werden. Wählen Sie in der Tagesansicht das Ereignis aus und anschließend „Details“. Tippen Sie auf das Feld „Teilnehmer“.

[*] HINWEIS Das Feld „Teilnehmer“ wird nur bei Besprechungen angezeigt. Bei Ereignissen, die Sie auf dem Gerät erstellen, ist es nicht verfügbar.

Kalenderereignisse mit Microsoft Exchange ActiveSync synchronisieren

Der Synchronisierungsvorgang von Kalenderereignissen mit dem Exchange-Server umfasst folgende Schritte:

- Alle auf dem Gerät erstellten Ereignisse werden mit dem Server synchronisiert.

[*] HINWEIS Auf dem Gerät können keine Besprechungseinladungen erstellt werden. Sie können an Sie gesendete Einladungen empfangen und darauf antworten.

- Alle in Outlook auf dem Computer erstellten und geänderten Ereignisse, die sich auf dem Exchange-Server befinden, werden mit dem Gerät synchronisiert.

- Alle Einladungen zu Besprechungen werden im Ordner „Eingang“ des Microsoft Exchange ActiveSync-Kontos in VersaMail angezeigt. Wenn Sie auf eine Einladung antworten, wird die Antwort mit dem Server synchronisiert, und anschließend findet eine Synchronisierung der Serverdaten mit dem Kalender auf dem Gerät statt.

Wussten Sie schon?
Wenn Sie VersaMail zum ersten Mal für die Verwendung mit Microsoft Exchange ActiveSync einrichten, werden alle Kontakte auf dem Server auf das Gerät heruntergeladen. Doppelte Kontakteinträge werden anschließend vom Gerät gelöscht.

Kontaktinformationen aktualisieren

Wenn Sie VersaMail für die Verwendung mit Microsoft Exchange ActiveSync einrichten, wird die Anwendung „Kontakte“ auch direkt mit dem Exchange-Server synchronisiert. Alle Kontaktinformationen, die seit der letzten automatischen oder manuellen Synchronisierung neu hinzugefügt oder auf dem Server aktualisiert wurden, werden auf Ihr Gerät heruntergeladen. Alle Informationen, die auf Ihrem Gerät eingegeben oder auf Ihrem Gerät aktualisiert wurden, werden ebenfalls mit dem Server synchronisiert.

[!] WICHTIG Nach dem Einrichten von VersaMail für die Verwendung mit Microsoft Exchange ActiveSync ist es nicht mehr möglich, Kontaktinformationen mit der Palm Desktop-Software oder Outlook zu synchronisieren. Sie müssen das Microsoft Exchange ActiveSync-Konto löschen, wenn Kontakteinträge nicht mehr mit dem Server synchronisiert werden sollen.

Kontaktfelder

Einige Kontaktfelder, die auf Ihrem Gerät angezeigt werden (z. B. das Bildfeld und die benutzerdefinierten Felder) werden auf dem Exchange-Server nicht angezeigt. Umgekehrt werden einige Felder, die auf dem Server angezeigt werden, nicht auf Ihrem Gerät angezeigt. Der Server behandelt diese Felder folgendermaßen:

- Wenn Sie in den Kontakten Informationen in ein Feld eingeben, das auf dem Exchange-Server nicht angezeigt wird, werden die Informationen nach dem Synchronisieren nicht in Outlook angezeigt; sie werden in einem Feld auf dem Server gespeichert, das in Outlook nicht angezeigt wird. Die Informationen gehen jedoch nicht verloren, sie werden weiterhin auf Ihrem Gerät angezeigt.
- Wenn Sie Informationen in ein Feld in Outlook eingeben, das nicht unter „Kontakte“ auf Ihrem Gerät angezeigt wird, werden diese Informationen beim Synchronisieren nicht auf Ihrem Gerät angezeigt. Auch diese Informationen gehen nicht verloren, sondern verbleiben auf dem Server und werden auf Ihrem Desktop in Outlook angezeigt.
- Das Bildfeld wird nicht auf dem Exchange-Server angezeigt. Jedes Bild, das Sie einem Kontakt auf Ihrem Gerät hinzufügen, wird in einem Feld auf dem Server gespeichert, das nicht in Outlook angezeigt wird. Das Bild wird also auch nach dem Synchronisieren nicht in Outlook angezeigt.

Wussten Sie schon?
Die Vorgehensweise zum Löschen eines Microsoft Exchange ActiveSync-Kontos ist dieselbe wie für jeden anderen Kontotyp.

- Das Ruftonfeld wird nicht auf dem Exchange-Server angezeigt. Bei Geräten, die unter „Kontakte“ ein Ruftonfeld aufweisen, wird jeder einem bestimmten Anrufer zugewiesene Klingelton in einem Feld auf dem Server gespeichert, das nicht in Outlook auf Ihrem Desktop angezeigt wird. Der Klingelton wird also auch nach dem Synchronisieren nicht in Outlook angezeigt.

[*] HINWEIS Das Palm® Treo™ 650-Smartphone verfügt über kein Ruftonfeld unter „Kontakte“.

Microsoft Exchange ActiveSync-Konto löschen

Nach dem Einrichten von VersaMail für die Verwendung mit Microsoft Exchange ActiveSync ist es nicht mehr möglich, Kalenderereignisse oder Kontakte mit der Palm Desktop-Software oder Outlook zu synchronisieren. Wenn Sie Ereignisse oder Kontakte mit Ihrer Desktop-Software synchronisieren möchten, müssen Sie das **Microsoft Exchange ActiveSync-Konto löschen**.

[!] WICHTIG Bevor Sie das Microsoft Exchange ActiveSync-Konto löschen, führen Sie eine Synchronisierung mit dem Server durch, damit die Kalender- und Kontaktinformationen auf Ihrem Gerät aktuell sind; ansonsten gehen Informationen auf dem Desktop verloren, wenn Sie die Kalender- und Kontaktsynchronisierung anhand der folgenden Vorgehensweise aktualisieren. Öffnen Sie „Kalender“ oder „Kontakte“ und wählen Sie im Optionsmenü „Alles synchronisieren“.

Kalender- und Kontaktsynchronisierung aktualisieren

Wenn Sie ein Microsoft Exchange ActiveSync-Konto löschen, verbleiben alle vorhandenen Kalenderereignisse und Kontakte auf Ihrem Gerät. Sie müssen anschließend die Synchronisierungs-Software so einrichten, dass Kalenderereignisse und Kontakte auf Ihrem Gerät mit Informationen in der Palm® Desktop-Software oder Outlook auf Ihrem Computer synchronisiert werden.

1 Klicken Sie auf das HotSync® Manager-Symbol in der Windows-Taskleiste unten rechts im Bildschirm Ihres Computers.

2 Wählen Sie „Benutzerdefiniert“.

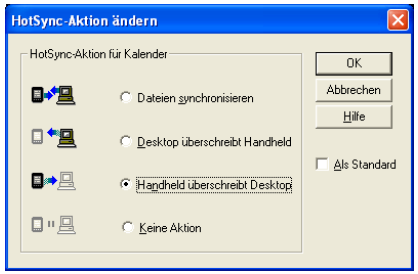
3 Wählen Sie in der Conduit-Liste den Eintrag „Kalender“ und anschließend „Ändern“. Wenn Sie eine Synchronisierung mit Outlook durchführen, wählen Sie das Conduit aus, dessen Name die Begriffe „Calendar“ und „Outlook“ enthält.

↘ Fortsetzung

Tipp
Wenn Sie die Schritte 4 bis 8 übersprungen haben, befinden sich nach diesem Vorgang möglicherweise doppelte Ereignisse und Kontakte auf Ihrem Gerät oder Ihrem Computer. Sie können doppelte Einträge manuell löschen.

4 Wählen Sie „Handheld überschreibt Desktop“ und klicken Sie auf „OK“.

[!] WICHTIG Mit den Schritten 4 bis 8 können Sie sicher stellen, dass auf Ihrem Gerät oder Computer keine doppelten Ereignisse oder Kontakte verbleiben. Führen Sie diese Schritte nur aus, wenn Sie sicher sind, dass die Kalender- und Kontaktinformationen auf Ihrem Gerät aktuell sind; ansonsten gehen alle Informationen auf dem Desktop, die nicht auf dem Gerät gespeichert sind, verloren. Wenn Sie sich nicht sicher sind, ob die Informationen auf Ihrem Gerät aktuell sind, fahren Sie mit Schritt 9 fort.



5 Wiederholen Sie die Schritte 3 und 4 für Kontakte, indem Sie in der Conduit-Liste „Kontakte“ auswählen.

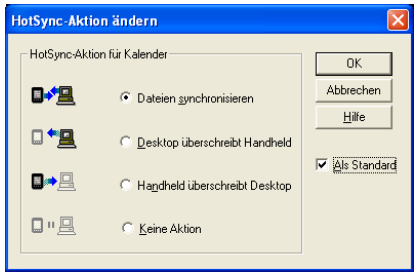
6 Klicken Sie auf „Fertig“.

↘ Fortsetzung

7 Synchronisieren Sie das Gerät mit dem Computer. Die Ereignisse und Kontakte auf Ihrem Gerät ersetzen derzeit vorhandenen Ereignisse und Kontakte auf Ihrem Computer.

8 Wiederholen Sie die Schritte 1 bis 3, um das Dialogfeld „HotSync-Aktion ändern“ für „Kalender“ erneut zu öffnen.

9 Wählen Sie „Dateien synchronisieren“, aktivieren Sie das Kontrollkästchen „Als Standard“ und klicken Sie auf „OK“.



10 Wählen Sie in der Conduit-Liste den Eintrag „Kalender“ und dann „Ändern“. Wiederholen Sie anschließend Schritt 9.

11 Klicken Sie auf „Fertig“. Ihre Ereignisse und Kontakte werden nun zwischen Gerät und Computer synchronisiert.

Fertig

Arbeiten mit Konten auf dem Computer

Kapitelthemen

VersaMail für die Verwendung mit bekannten Anbietern einrichten

VersaMail für die Verwendung mit einem Lotus Notes-Konto einrichten

Konto für die Verwendung mit einem Microsoft MAPI-Konto einrichten

VersaMail für die Verwendung mit einem Microsoft Exchange ActiveSync-Konto einrichten

VersaMail für die Verwendung mit anderen Anbietern einrichten

Erweiterte Kontoeinstellungen auf dem Computer eingeben

Kontoinformationen auf dem Computer bearbeiten

Konto auf dem Computer löschen

Für Windows-Benutzer, die die Informationen lieber auf dem Computer eingeben und anschließend mit dem Gerät synchronisieren, verfügt die VersaMail-Anwendung über ein Desktop-Gegenstück, über das Sie Konten einrichten, bearbeiten und löschen können.

Die Schritte zum Einrichten von VersaMail für die Verwendung mit einem Konto sind je nach Kontotyp leicht unterschiedlich. Wählen Sie Ihren Kontotyp aus, um den entsprechenden Einrichtungsvorgang anzuzeigen.

- Konto mit einem **bekannten E-Mail-Anbieter**
- **Lotus Notes**-Konto
- **Microsoft MAPI** (Outlook)-Konto
- **Microsoft Exchange ActiveSync®**-Konto
- **Anderer** Kontotyp

Die Vorgehensweise zum **Bearbeiten** oder **Löschen** eines Kontos auf Ihrem Computer ist für alle Kontotypen gleich.

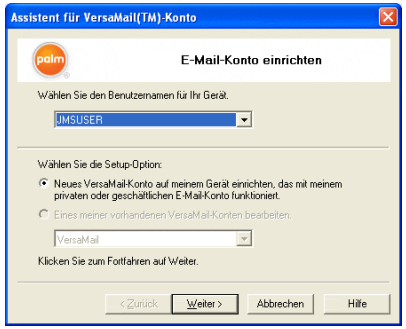
VersaMail für die Verwendung mit bekannten Anbietern einrichten

NUR WINDOWS

Führen Sie diesen Vorgang aus, wenn Sie ein Konto bei einem **bekannten E-Mail-Anbieter** haben.

1 Wählen Sie links unten auf dem Bildschirm die Option „Start“ und öffnen Sie den Eintrag „Programme“. Öffnen Sie die Palm-Programmgruppe und wählen Sie „VersaMail-Setup“.

2 Wählen Sie Ihren Benutzernamen für das Gerät in der Liste aus, und wählen Sie dann die Option zum Erstellen eines neuen VersaMail-Kontos.


Assistent für VersaMail(TM)-Konto
E-Mail-Konto einrichten
Wählen Sie den Benutzernamen für Ihr Gerät.
JMSUSER
Wählen Sie die Setup-Option:
Neues VersaMail-Konto auf meinem Gerät einrichten, das mit meinem privaten oder geschäftlichen E-Mail-Konto funktioniert.
Eines meiner vorhandenen VersaMail-Konten bearbeiten.
VersaMail
Klicken Sie zum Fortfahren auf Weiter.
< Zurück
Weiter >
Abbrechen
Hilfe

↘ Fortsetzung

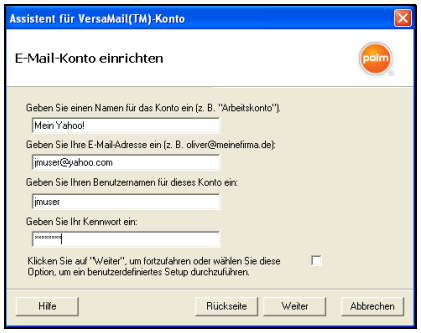
3

Geben Sie die grundlegenden Kontodaten ein:

a. Geben Sie im Feld „Geben Sie einen Namen für das Konto ein“ einen beschreibenden Namen ein.

b. Geben Sie Ihre E-Mail-Adresse für das Konto, Ihren Benutzernamen sowie Ihr Kennwort in die entsprechenden Felder ein.

c. Wählen Sie „Weiter“.


Assistent für VersaMail(TM)-Konto
E-Mail-Konto einrichten
palm
Geben Sie einen Namen für das Konto ein (z. B. "Arbeitskonto").
Mein Yahoo!
Geben Sie Ihre E-Mail-Adresse ein (z. B. oliver@meinefirma.de):
jmuser@yahoo.com
Geben Sie Ihren Benutzernamen für dieses Konto ein:
jmuser
Geben Sie Ihr Kennwort ein:
Klicken Sie auf "Weiter", um fortzufahren oder wählen Sie diese Option, um ein benutzerdefiniertes Setup durchzuführen.
Hilfe
Rückseite
Weiter
Abbrechen

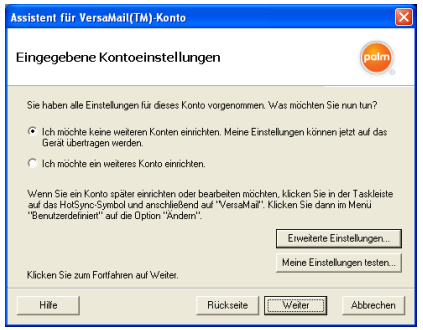
4

[&] OPTIONAL Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

- Zum Eingeben von **erweiterten Einstellungen** für das Konto klicken Sie auf „Erweiterte Einstellungen“.
- Wenn Sie die Kontoeinstellungen, die Sie eingegeben haben, testen möchten, klicken Sie auf „Meine Einstellungen testen“. Klicken Sie nach der Überprüfung der Einstellungen auf „OK“.

↘ **Fortsetzung**

5 Wählen Sie aus, ob Sie die Kontoeinrichtung abgeschlossen haben oder ob Sie ein weiteres Konto einrichten möchten. Wählen Sie anschließend „Weiter“.


Assistent für VersaMail(TM)-Konto
Eingegebene Kontoeinstellungen
Sie haben alle Einstellungen für dieses Konto vorgenommen. Was möchten Sie nun tun?
Ich möchte keine weiteren Konten einrichten. Meine Einstellungen können jetzt auf das Gerät übertragen werden.
Ich möchte ein weiteres Konto einrichten.
Wenn Sie ein Konto später einrichten oder bearbeiten möchten, klicken Sie in der Taskleiste auf das HotSync-Symbol und anschließend auf "VersaMail". Klicken Sie dann im Menü "Benutzerdefiniert" auf die Option "Ändern".
Erweiterte Einstellungen...
Meine Einstellungen testen...
Klicken Sie zum Fortfahren auf Weiter.
Hilfe
Rückseite
Weiter
Abbrechen

6 Klicken Sie auf „Fertig stellen“, wenn Sie alle Konten eingerichtet haben.

Assistent für VersaMail(TM)-Konto
Kontoeinstellungen eingeben
Führen Sie nun einen HotSync-Vorgang durch, um Ihre Einstellungen auf das Gerät zu übertragen.
Wichtig - Ihre E-Mail wird erst dann mit Ihrem Gerät synchronisiert, wenn Sie:
- Klicken Sie auf "Fertig stellen", um den Assistenten zu beenden.
- Prüfen Sie, ob das Gerät über das HotSync-Kabel sicher an den Computer angeschlossen ist.
- Drücken Sie zum Synchronisieren die HotSync-Taste am Kabel.
Hilfe
Fertigstellen

7 Führen Sie eine Synchronisierung durch, um alle Kontoinformationen auf Ihr Gerät zu übertragen.

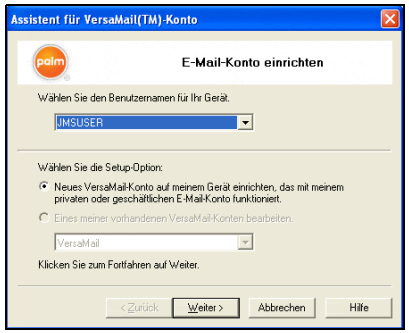
Fertig

VersaMail für die Verwendung mit einem Lotus Notes-Konto einrichten

NUR WINDOWS

1 Wählen Sie links unten auf dem Bildschirm die Option „Start“ und öffnen Sie den Eintrag „Programme“. Öffnen Sie die Palm-Programmgruppe und wählen Sie „VersaMail-Setup“.

2 Wählen Sie Ihren Benutzernamen für das Gerät in der Liste aus, und wählen Sie dann die Option zum Erstellen eines neuen VersaMail-Kontos.


Assistent für VersaMail(TM)-Konto
E-Mail-Konto einrichten
Wählen Sie den Benutzernamen für Ihr Gerät.
UMSUSER
Wählen Sie die Setup-Option:
Neues VersaMail-Konto auf meinem Gerät einrichten, das mit meinem privaten oder geschäftlichen E-Mail-Konto funktioniert.
Eines meiner vorhandenen VersaMail-Konten bearbeiten.
VersaMail
Klicken Sie zum Fortfahren auf Weiter.
< Zurück
Weiter >
Abbrechen
Hilfe

↘ Fortsetzung

3

Geben Sie die grundlegenden Kontodaten ein:

a. Geben Sie im Feld „Geben Sie einen Namen für das Konto ein“ einen beschreibenden Namen ein.

b. Geben Sie Ihre E-Mail-Adresse für das Konto, Ihren Benutzernamen sowie Ihr Kennwort in die entsprechenden Felder ein.

c. Wählen Sie „Weiter“.

4

Öffnen Sie die Dropdownliste und wählen Sie Lotus Notes 5.x oder höher aus.

5

Wählen Sie Ihre Synchronisierungsoption:

- Wenn Sie E-Mails drahtlos zwischen dem Gerät und dem Computer synchronisieren möchten, wählen Sie die obere Schaltfläche, klicken Sie auf „Weiter“ und fahren Sie mit Schritt 8 fort.
- Wenn Sie Ihre E-Mails per Kabel synchronisieren möchten, wählen Sie die untere Schaltfläche, klicken Sie auf „Weiter“ und fahren Sie mit Schritt 6 fort.

↘ **Fortsetzung**

Wussten Sie schon?
Ihr Posteingangsserver heißt auch POP- oder IMAP-Server; Ihr Postausgangsserver SMTP-Server.

6 Suchen und öffnen Sie Ihre Lotus Notes ID-Datei.

7 Wählen Sie aus, ob Sie mit Ihrem Computer oder direkt mit dem Domino-Server synchronisieren möchten. Klicken Sie auf „Weiter“ und fahren Sie mit Schritt 9 fort.

8 Geben Sie die Namen der Posteingangs- und Postausgangsserver für dieses Konto ein. Erfragen Sie diese Informationen bei Ihrem E-Mail-Dienstanbieter. Wählen Sie „Weiter“.

9 **[&] OPTIONAL** Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

- Zum Eingeben von **erweiterten Einstellungen** für das Konto klicken Sie auf „Erweiterte Einstellungen“.
- Wenn Sie die Kontoeinstellungen, die Sie eingegeben haben, testen möchten, klicken Sie auf „Meine Einstellungen testen“. Klicken Sie nach der Überprüfung der Einstellungen auf „OK“.

10 Wählen Sie aus, ob Sie die Kontoeinrichtung abgeschlossen haben oder ob Sie ein weiteres Konto einrichten möchten. Wählen Sie anschließend „Weiter“.

↘ **Fortsetzung**

11 Klicken Sie im Bildschirm „Einstellungen auf Gerät übertragen“ auf „Fertig stellen“, wenn Sie alle Konten eingerichtet haben.

12 Führen Sie eine Synchronisierung durch, um alle Kontoinformationen auf Ihr Gerät zu übertragen.

Fertig

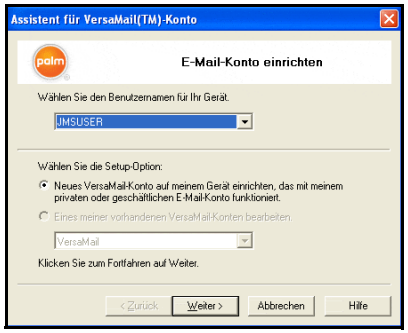
Konto für die Verwendung mit einem Microsoft MAPI-Konto einrichten

NUR WINDOWS

1 Wählen Sie links unten auf dem Bildschirm die Option „Start“ und öffnen Sie den Eintrag „Programme“. Öffnen Sie die Palm-Programmgruppe und wählen Sie „VersaMail-Setup“.

Fortsetzung

2 Wählen Sie Ihren Benutzernamen für das Gerät in der Liste aus, und wählen Sie dann die Option zum Erstellen eines neuen VersaMail-Kontos.


Assistent für VersaMail(TM)-Konto
E-Mail-Konto einrichten
Wählen Sie den Benutzernamen für Ihr Gerät.
UMSUSER
Wählen Sie die Setup-Option:
Neues VersaMail-Konto auf meinem Gerät einrichten, das mit meinem privaten oder geschäftlichen E-Mail-Konto funktioniert.
Eines meiner vorhandenen VersaMail-Konten bearbeiten.
VersaMail
Klicken Sie zum Fortfahren auf Weiter.
< Zurück
Weiter >
Abbrechen
Hilfe

↘ Fortsetzung

3

Geben Sie die grundlegenden Kontodaten ein:

a. Geben Sie im Feld „Geben Sie einen Namen für das Konto ein“ einen beschreibenden Namen ein.

b. Geben Sie Ihre E-Mail-Adresse für das Konto, Ihren Benutzernamen sowie Ihr Kennwort in die entsprechenden Felder ein.

c. Wählen Sie „Weiter“.

4

Öffnen Sie die Dropdownliste und wählen Sie Microsoft Outlook 2000 oder höher.

↘ **Fortsetzung**

Wussten Sie schon?
Ihr Posteingangsserver heißt auch POP- oder IMAP-Server; Ihr Postausgangsserver SMTP-Server.

5

Wählen Sie Ihre Synchronisierungsoption:

- Wenn Sie E-Mails drahtlos zwischen dem Gerät und dem Computer synchronisieren möchten, wählen Sie die obere Schaltfläche, klicken Sie auf „Weiter“ und fahren Sie mit Schritt 6 fort.
- Wählen Sie die untere Schaltfläche, wenn Sie E-Mails per Kabel synchronisieren möchten und auf Ihrem Computer mehrere MAPI-Profile eingerichtet sind. Klicken Sie auf „Weiter“ und fahren Sie mit Schritt 7 fort.
- Wählen Sie die untere Schaltfläche, wenn Sie per Kabel synchronisieren möchten und auf Ihrem Computer nur ein MAPI-Profil eingerichtet ist. Klicken Sie auf „Weiter“ und fahren Sie mit Schritt 8 fort.

6

Geben Sie die Namen der Posteingangs- und Postausgangsserver für dieses Konto ein. Erfragen Sie diese Informationen bei Ihrem E-Mail-Dienstanbieter. Klicken Sie auf „Weiter“ und fahren Sie mit Schritt 8 fort.

7

Wählen Sie das MAPI-Profil, mit dem Sie synchronisieren möchten. Wählen Sie „Weiter“.

↘ **Fortsetzung**

8

[&] OPTIONAL Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

- Zum Eingeben von **erweiterten Einstellungen** für das Konto klicken Sie auf „Erweiterte Einstellungen“.
- Wenn Sie die Kontoeinstellungen, die Sie eingegeben haben, testen möchten, klicken Sie auf „Meine Einstellungen testen“. Klicken Sie nach der Überprüfung der Einstellungen auf „OK“.

9

Wählen Sie aus, ob Sie die Kontoeinrichtung abgeschlossen haben oder ob Sie ein weiteres Konto einrichten möchten. Wählen Sie anschließend „Weiter“.

10

Klicken Sie im Bildschirm „Einstellungen auf Gerät übertragen“ auf „Fertig stellen“, wenn Sie alle Konten eingerichtet haben.

11

Führen Sie eine Synchronisierung durch, um alle Kontoinformationen auf Ihr Gerät zu übertragen.

Fertig

VersaMail für die Verwendung mit einem Microsoft Exchange ActiveSync-Konto einrichten

NUR WINDOWS

1 Wählen Sie links unten im Bildschirm die Option „Start“ und öffnen Sie den Eintrag „Programme“. Öffnen Sie die Palm-Programmgruppe und wählen Sie „VersaMail-Setup“.

2 Wählen Sie Ihren Benutzernamen für das Gerät in der Liste aus, und wählen Sie dann die Option zum Erstellen eines neuen VersaMail-Kontos.

Assistent für VersaMail(TM)-Konto
E-Mail-Konto einrichten
Wählen Sie den Benutzernamen für Ihr Gerät.
Fr_Muster
Wählen Sie die Setup-Option:
Neues VersaMail-Konto auf meinem Gerät einrichten, das mit meinem privaten oder geschäftlichen E-Mail-Konto funktioniert.
Eines meiner vorhandenen VersaMail-Konten bearbeiten.
VersaMail
Klicken Sie zum Fortfahren auf Weiter.
< Zurück
Weiter >
Abbrechen
Hilfe

↘ Fortsetzung

3

Geben Sie die grundlegenden Kontodaten ein:

a. Geben Sie im Feld „Geben Sie einen Namen für das Konto ein“ einen beschreibenden Namen ein.

b. Geben Sie Ihre E-Mail-Adresse für das Konto, Ihren Benutzernamen sowie Ihr Kennwort in die entsprechenden Felder ein.

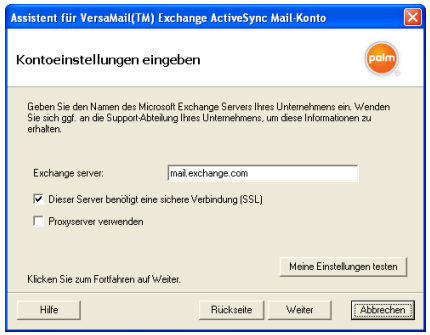
c. Wählen Sie „Weiter“.

4

Öffnen Sie die Dropdownliste und wählen Sie „Exchange Active Sync“ aus. Wählen Sie „Weiter“.

↘ **Fortsetzung**

5 Geben Sie den Namen des Exchange-Servers und den Domänennamen für dieses Konto ein. Erkundigen Sie sich bei Ihrem Systemadministrator nach den entsprechenden Angaben.


Assistent für VersaMail(TM) Exchange ActiveSync Mail-Konto
Kontoeinstellungen eingeben
palm
Geben Sie den Namen des Microsoft Exchange Servers Ihres Unternehmens ein. Wenden Sie sich ggf. an die Support-Abteilung Ihres Unternehmens, um diese Informationen zu erhalten.
Exchange server:
mail.exchange.com
Dieser Server benötigt eine sichere Verbindung (SSL)
Proxyserver verwenden
Meine Einstellungen testen
Klicken Sie zum Fortfahren auf Weiter.
Hilfe
Rückseite
Weiter
Abbrechen

6 **[&] OPTIONAL** Wenn Sie die Kontoeinstellungen, die Sie eingegeben haben, testen möchten, klicken Sie auf „Meine Einstellungen testen“. Klicken Sie nach der Überprüfung der Einstellungen auf „OK“.

7 Klicken Sie auf „Fertig stellen“.

↘ **Fortsetzung**

8 Wählen Sie aus, ob Sie die Kontoeinrichtung abgeschlossen haben oder ob Sie ein weiteres Konto einrichten möchten. Wählen Sie anschließend „Weiter“.

[*] HINWEIS Es ist nicht möglich, mehr als ein Microsoft Exchange ActiveSync-Konto einzurichten. Ein weiteres E-Mail-Konto muss einen anderen Typ aufweisen.

9 Klicken Sie im Bildschirm „Einstellungen auf Gerät übertragen“ auf „Fertig stellen“, wenn Sie alle Konten eingerichtet haben.

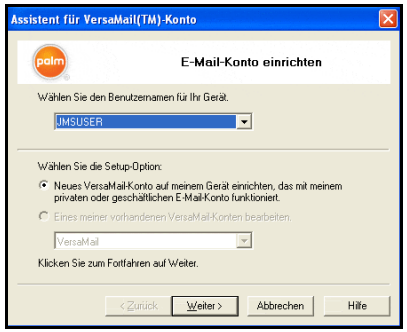
Fertig

VersaMail für die Verwendung mit anderen Anbietern einrichten

NUR WINDOWS

1 Wählen Sie links unten im Bildschirm die Option „Start“ und öffnen Sie den Eintrag „Programme“. Öffnen Sie die Palm-Programmgruppe und wählen Sie „VersaMail-Setup“.

2 Wählen Sie Ihren Benutzernamen für das Gerät in der Liste aus, und wählen Sie dann die Option zum Erstellen eines neuen VersaMail-Kontos.


Assistent für VersaMail(TM)-Konto
E-Mail-Konto einrichten
Wählen Sie den Benutzernamen für Ihr Gerät.
UMSUSER
Wählen Sie die Setup-Option:
Neues VersaMail-Konto auf meinem Gerät einrichten, das mit meinem privaten oder geschäftlichen E-Mail-Konto funktioniert.
Eines meiner vorhandenen VersaMail-Konten bearbeiten.
VersaMail
Klicken Sie zum Fortfahren auf Weiter.
< Zurück
Weiter >
Abbrechen
Hilfe

↘ Fortsetzung

» **Schlüsselbegriff**

Protokoll Einstellungen Ihres E-Mail-Anbieters zum Empfangen von E-Mail-Nachrichten. Die meisten Anbieter nutzen das Post Office Protocol (POP); wenige Anbieter setzen das Internet Message Access Protocol (IMAP) ein.

+ **Wussten Sie schon?**

Ihr Posteingangsserver heißt auch POP- oder IMAP-Server; Ihr Postausgangsserver SMTP-Server.

3

Geben Sie die grundlegenden Kontodaten ein:

a. Geben Sie im Feld „Geben Sie einen Namen für das Konto ein“ einen beschreibenden Namen ein.

b. Geben Sie Ihre E-Mail-Adresse für das Konto, Ihren Benutzernamen sowie Ihr Kennwort in die entsprechenden Felder ein.

c. Wählen Sie „Weiter“.

4

Wählen Sie „Direkte POP-Verbindung zum Server“ oder „Direkte IMAP-Verbindung zum Server“, je nachdem, ob Ihr Konto das POP- oder das IMAP-Protokoll verwendet. Wenden Sie sich an Ihren E-Mail-Anbieter oder Systemadministrator, wenn Sie das Protokoll nicht kennen. Wählen Sie „Weiter“.

5

Geben Sie die Namen der Posteingangs- und Postausgangsserver für dieses Konto ein. Diese Angaben erhalten Sie von Ihrem E-Mail-Anbieter oder Systemadministrator. Wählen Sie „Weiter“.

↘ **Fortsetzung**

6

[&] OPTIONAL Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

- Zum Eingeben von **erweiterten Einstellungen** für das Konto klicken Sie auf „Erweiterte Einstellungen“.
- Wenn Sie die Kontoeinstellungen, die Sie eingegeben haben, testen möchten, klicken Sie auf „Meine Einstellungen testen“. Klicken Sie nach der Überprüfung der Einstellungen auf „OK“.

7

Wählen Sie aus, ob Sie die Kontoeinrichtung abgeschlossen haben oder ob Sie ein weiteres Konto einrichten möchten. Wählen Sie anschließend „Weiter“.

8

Klicken Sie im Bildschirm „Einstellungen auf Gerät übertragen“ auf „Fertig stellen“, wenn Sie alle Konten eingerichtet haben.

9

Führen Sie eine Synchronisierung durch, um alle Kontoinformationen auf Ihr Gerät zu übertragen.

Fertig

Erweiterte Kontoeinstellungen auf dem Computer eingeben

Wenn Sie VersaMail für die Verwendung mit einem Konto einrichten, legt VersaMail automatisch erweiterte Einstellungen wie die Namen der Posteingangs- und Postausgangsserver, erforderliche Authentifizierungen, die maximale Nachrichtengröße usw. fest. Überprüfen Sie in den erweiterten Einstellungen, ob Ihre gewünschten Daten in VersaMail eingetragen wurden. Hier können Sie auch einen Standardeintrag wie beispielsweise die maximale Nachrichtengröße ändern.

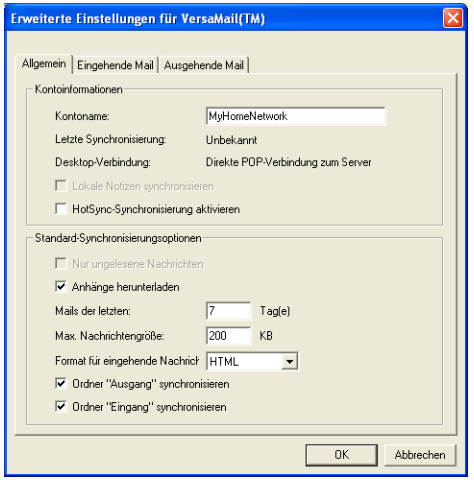
1 Wählen Sie im Bildschirm „Kontoinformationen“ die Option „Erweiterte Einstellungen“.

↘ **Fortsetzung**

Wussten Sie schon?
Im Feld „Desktop-Verbindung“ wird anhand der von VersaMail erkannten Einstellungen das E-Mail-Programm angezeigt, das Sie zum Herunterladen von Nachrichten auf Ihren Computer verwenden, z. B. Microsoft Outlook, Lotus Notes usw. Wenn kein Programm erkannt wird, zeigt VersaMail abhängig vom Protokoll Ihres Kontos „Direkte POP-Verbindung zum Server“ oder „Direkte IMAP-Verbindung zum Server“ an.

2

Klicken Sie auf die Registerkarte „Allgemein“ und überprüfen oder bearbeiten Sie die folgenden Einstellungen:



Lokale Notizen synchronisieren
(Nur Lotus Notes-Konten) Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um die Synchronisierung mit der auf dem PC installierten Anwendung „Lotus Notes“ durchzuführen. Sie werden dann aufgefordert, Ihre Lotus Notes-ID und das Kennwort einzugeben. Klicken Sie auf „Durchsuchen“, um nach Ihrer Notes-ID zu suchen.

HotSync-Synchronisierung aktivieren Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, wenn Sie E-Mails drahtlos senden und empfangen und Nachrichten beim Synchronisieren vom Computer auf das Gerät übertragen möchten. Standardmäßig ist dieses Kontrollkästchen deaktiviert, d. h., dass Sie E-Mails nur drahtlos senden und empfangen können.

Nur ungelesene Nachrichten Legen Sie für IMAP-, MAPI (Outlook)-, Lotus Notes- oder SMAPI (Outlook Express)-Konten fest, ob alle Nachrichten oder nur die ungelesenen auf Ihr Gerät heruntergeladen werden sollen. Das Kontrollkästchen ist standardmäßig nicht aktiviert, d. h. alle E-Mails werden heruntergeladen.

↘ Fortsetzung

Wussten Sie schon?
Das Abrufen nur ungelesener Nachrichten vom Server wird vom POP-Protokoll nicht unterstützt. Wenn Sie über ein POP-E-Mail-Konto verfügen, lädt VersaMail alle Nachrichten vom Server herunter, ungeachtet dessen, ob Sie sie bereits gelesen haben (beispielsweise auf Ihrem Desktop oder im Internet) und ob dieses Kontrollkästchen aktiviert ist.

Wussten Sie schon?
Die tatsächliche Größe von Nachrichten, die Sie herunterladen können, liegt möglicherweise unter 5.000 KB, da ein gewisser Speicherplatz erforderlich ist, um die Nachricht über das Internet zu übertragen.

Forts.

Anhänge herunterladen Legen Sie fest, ob beim Abrufen neuer Nachrichten die Anhänge heruntergeladen werden sollen. Dieses Kontrollkästchen ist standardmäßig aktiviert. Wenn es deaktiviert ist, wird nur der Nachrichtentext auf das Gerät heruntergeladen.

Mails seit Legen Sie die Anzahl von Tagen fest, für die die E-Mails heruntergeladen werden sollen.

Max. Nachr.größe (KB) Geben Sie die maximale Nachrichtengröße ein, die beim Herunterladen von Nachrichten auf das Gerät gelten soll (zwischen 1 und 5.000 KB). Je kleiner die maximale Nachrichtengröße ist, desto rascher erfolgt das Herunterladen. Nachrichten, die die maximale Größe überschreiten, werden allerdings unvollständig übertragen. Andererseits können bei Eingabe eines höheren Wertes mehr Nachrichten vollständig heruntergeladen werden. Das Herunterladen dauert jedoch länger.

Format für eingehende Nachrichten Wählen Sie „HTML“ oder „Text“. Wenn Sie „HTML“ wählen, werden alle im HTML-Format gesendeten E-Mails mit den grundlegenden HTML-Formatierungen auf dem Gerät angezeigt. Wenn Sie „Text“ wählen, werden alle Nachrichten im Textformat empfangen, unabhängig davon, in welchem Format sie gesendet wurden. Standardmäßig ist „HTML“ eingestellt.

↘ Fortsetzung

Forts.

Ordner „Ausgang“ synchronisieren Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, wenn Sie bei der nächsten Synchronisierung die Nachrichten im Postausgang Ihres Geräts senden möchten. Wenn das Kontrollkästchen nicht aktiviert ist, werden die Nachrichten im Postausgang Ihres Geräts beim Synchronisieren nicht gesendet.

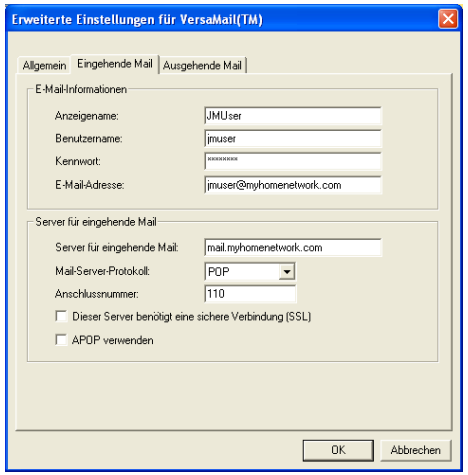
Ordner „Eingang“ synchronisieren Aktivieren Sie die Option, um Nachrichten im Eingang des Geräts während des nächsten Synchronisierungsvorgangs mit den Nachrichten auf dem PC zu synchronisieren. Diese Option ist standardmäßig aktiviert. Wenn sie deaktiviert ist, wird der Eingang beim Synchronisieren nicht berücksichtigt. Dies bedeutet, dass neue Nachrichten im Eingang Ihres Computers nicht auf das Gerät heruntergeladen werden.

↘ **Fortsetzung**

Tipp
Wenn Sie sich bei einzelnen Einstellungen für ein- oder ausgehende E-Mails nicht sicher sind, wenden Sie sich an Ihren E-Mail-Anbieter oder Systemadministrator. Überprüfen Sie auch, ob Ihr Konto SSL, APOP oder ESMTP verwendet oder ob Sie die Standard-Anschlussnummer ändern müssen.

3

Klicken Sie auf die Registerkarte „Eingehende Mail“ und überprüfen oder bearbeiten Sie die folgenden Einstellungen:



Anzeigename Geben Sie den Absendernamen ein, der in E-Mails angezeigt werden soll.

Benutzername Geben Sie den Benutzernamen ein, den Sie für den Zugriff auf E-Mails für dieses Konto verwenden.

Kennwort Geben Sie das Kennwort für das E-Mail-Konto ein.

E-Mail-Adresse Geben Sie die E-Mail-Adresse für das Konto ein.

Server für eingehende Mail Geben Sie die Adresse Ihres Posteingangsservers ein.

Mail-Server-Protokoll Wählen Sie das Protokoll für dieses Konto.

Anschlussnummer Für POP-Server wird standardmäßig 110 als Anschlussnummer verwendet, für IMAP-Server 143. Sie müssen die Anschlussnummer möglicherweise ändern, wenn Sie eingehende Nachrichten über eine sichere Verbindung abrufen möchten (siehe nächste Option).

↘ Fortsetzung

Tipp

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen für eine sichere Verbindung nicht, wenn VersaMail im Feld **Desktop-Verbindung** „Direkte POP-Verbindung zum Server“ oder „Direkte IMAP-Verbindung zum Server“ anzeigt. Wenn Sie dieses Kontrollkästchen aktivieren, können Sie Nachrichten nicht korrekt senden und empfangen. Wenn Sie für Ihr Konto SSL verwenden möchten, richten Sie das Konto auf Ihrem Gerät ein und aktivieren Sie auf dem entsprechenden Bildschirm das Kontrollkästchen **Sichere Verb. verwenden (SSL)**.

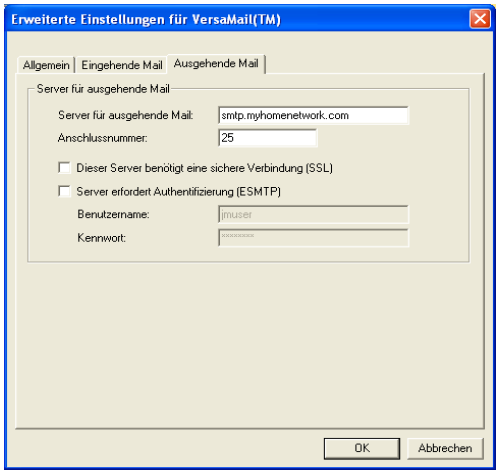
Forts.

Dieser Server benötigt eine sichere Verbindung (SSL) Um eingehende Nachrichten über eine sichere Verbindung (Secure Sockets Layer, SSL) abzurufen, aktivieren Sie das Kontrollkästchen. Die Anschlussnummer für eingehende E-Mails ändert sich in 995 für POP-Konten und in 993 für IMAP-Konten.

APOP (nur POP-Konten) Verschlüsselt den Benutzernamen und das Kennwort bei der Übertragung über das Netzwerk. Einige Dienste arbeiten nur mit APOP richtig, während andere nur ohne APOP richtig funktionieren.

4

Klicken Sie auf die Registerkarte „Ausgehende Mail“ und überprüfen oder bearbeiten Sie die folgenden Einstellungen:



Ausgangsserver Geben Sie die Adresse Ihres Mail-Servers für ausgehende E-Mails ein.

Anschlussnummer Die Standardeinstellung lautet 25. Diese Anschlussnummer wird von den meisten SMTP-Servern verwendet.

Dieser Server benötigt eine sichere Verbindung (SSL) Aktivieren Sie die Option, um ausgehende Nachrichten über eine sichere Verbindung **(Secure Sockets Layer** oder SSL) zu senden.

↘ Fortsetzung

Wussten Sie schon?
Wenn Sie einen Ordner synchronisieren, werden alle Änderungen, die Sie an einem Ordner auf Ihrem Gerät vornehmen – z. B. Nachrichten löschen oder verschieben – automatisch auf dem Mail-Server aktualisiert und umgekehrt.

Forts.

Authentifizierung Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, wenn der Mail-Server für ausgehende E-Mails (SMTP) eine **ESMTP-Authentifizierung** benötigt. Wenn Sie diese Option auswählen, werden die Felder für den Benutzernamen und das Kennwort angezeigt. Diese Felder sind bereits mit den Kontoinformationen ausgefüllt, die Sie vorher eingegeben haben. In den meisten Fällen werden diese Informationen richtig angezeigt. Es kann jedoch vorkommen, dass sich Ihr Benutzername und/oder das Kennwort zur Authentifizierung von Ihrem Kontobenutzernamen und -kennwort unterscheiden.

(Nur IMAP-Konten) Klicken Sie auf die Registerkarte „Ordner“ und überprüfen oder bearbeiten Sie die folgenden Einstellungen:

Ordner „Gesendet“ Enthält den Namen des Ordners für gesendete E-Mails auf dem Server.

Ordner „Papierkorb“ Speichert gelöschte E-Mails in dem Ordner, den Sie auf dem Server festgelegt haben.

Server-Ordnersynchronisierung Wenn Sie einen Server-Ordner synchronisieren möchten, klicken Sie in die Spalte „Synchronisierung“ rechts neben dem Ordnernamen, um „Ja“ zu wählen.

5

Wenn Sie alle erweiterten Einstellungen überprüft bzw. eingegeben haben, klicken Sie auf „OK“.

Fertig

Kontoinformationen auf dem Computer bearbeiten

Nachdem Sie VersaMail für ein E-Mail-Konto eingerichtet haben, können Sie die Kontoinformationen bearbeiten. Wenn Sie z. B. das Kennwort für Ihr Yahoo!- oder Firmenkonto ändern, müssen Sie die Änderung in VersaMail eingeben, damit Sie weiterhin Nachrichten senden und empfangen können.

[*] HINWEIS Bearbeiten Sie die Kontoinformationen in VersaMail erst, *nachdem* Sie die Kontoangaben bei Ihrem E-Mail-Anbieter oder Systemadministrator geändert haben. Die Änderungen in VersaMail zeigen nur die bereits vorgenommenen Änderungen an Ihrem Konto; dadurch werden keine weiteren Änderungen an den Kontoeinstellungen vorgenommen.

NUR WINDOWS

1 Wählen Sie links unten im Bildschirm die Option „Start“ und öffnen Sie den Eintrag „Programme“. Öffnen Sie die Palm-Programmgruppe und wählen Sie „VersaMail-Setup“.

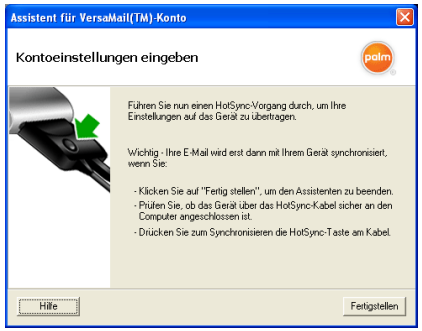
2 Wählen Sie Ihren Benutzernamen für das Gerät in der Liste und dann die Option zum Bearbeiten eines bestehenden VersaMail-Kontos.

Assistent für VersaMail(TM)-Konto
E-Mail-Konto einrichten
Wählen Sie den Benutzernamen für Ihr Gerät.
Fr_Muster
Wählen Sie die Setup-Option:
Neues VersaMail-Konto auf meinem Gerät einrichten, das mit meinem privaten oder geschäftlichen E-Mail-Konto funktioniert.
Eines meiner vorhandenen VersaMail-Konten bearbeiten.
VersaMail
Klicken Sie zum Fortfahren auf Weiter.
< Zurück
Weiter >
Abbrechen
Hilfe

↘ Fortsetzung

3 Navigieren Sie durch die Bildschirme und nehmen Sie die gewünschten Änderungen an den Kontoeinstellungen vor. Klicken Sie auf „Weiter“, um zum jeweils nächsten Bildschirm zu gelangen.

4 Klicken Sie auf „Fertig stellen“, wenn Sie die Bearbeitung des Kontos abgeschlossen haben.


Assistent für VersaMail(TM)-Konto
Kontoeinstellungen eingeben
palm
Führen Sie nun einen HotSync-Vorgang durch, um Ihre Einstellungen auf das Gerät zu übertragen.
Wichtig - Ihre E-Mail wird erst dann mit Ihrem Gerät synchronisiert, wenn Sie:
- Klicken Sie auf "Fertig stellen", um den Assistenten zu beenden.
- Prüfen Sie, ob das Gerät über das HotSync-Kabel sicher an den Computer angeschlossen ist.
- Drücken Sie zum Synchronisieren die HotSync-Taste am Kabel.
Hilfe
Fertigstellen

5 Führen Sie eine Synchronisierung durch, um die aktualisierten Kontoinformationen auf Ihr Gerät zu übertragen.

Fertig

Wussten Sie schon?
Sie können sämtliche E-Mail-Konten bis auf eines löschen. Mindestens ein Konto muss bestehen bleiben.

Tipp
Synchronisieren Sie Ihr Gerät mit dem Computer, um den von einem Konto belegten Speicherplatz freizugeben, nachdem Sie es gelöscht haben.

Konto auf dem Computer löschen

Wenn Sie ein Konto in VersaMail löschen, werden die Kontoinformationen nur aus VersaMail entfernt. Auf dem Server bleibt das Konto weiterhin bestehen. Wenn Sie beispielsweise Ihr Yahoo!-Konto in VersaMail löschen, ist das E-Mail-Konto bei Yahoo.com weiterhin vorhanden.

NUR WINDOWS

1

So wählen Sie das Konto, das bearbeitet werden soll:

a. Klicken Sie auf das HotSync® Manager-Symbol in der Windows-Taskleiste unten rechts im Bildschirm.

b. Wählen Sie „Benutzerdefiniert“ und anschließend „VersaMail“.

c. Klicken Sie auf „Ändern“ und wählen Sie im linken Bildschirmbereich den Namen des zu löschenden Kontos.

2

Klicken Sie auf „Konto löschen“ und bestätigen Sie den Löschvorgang mit „Ja“.

Fertig

Häufig gestellte Fragen

Wir können zwar nicht vorhersehen, welche Fragen bei den einzelnen Benutzern auftreten, doch in diesem Kapitel versuchen wir, die am häufigsten gestellten Fragen zu beantworten.

Ich kann nicht auf mein Konto zugreifen.

Gelegentlich können nach dem Einrichten eines E-Mail-Kontos Probleme mit der Verwendung auftreten. Wenn Sie alle Schritte zum **Erstellen eines Kontos** ausgeführt haben und bei der Verwendung Probleme auftreten, überprüfen Sie anhand der folgenden Schritte, ob das Konto den Anforderungen Ihres E-Mail-Anbieters entspricht:

- Prüfen Sie das Kennwort und den Benutzernamen für Ihr E-Mail-Konto.
- Einige Service Provider erfordern, dass Sie sich in ihrem Netz befinden, um Ihr E-Mail-Konto verwenden zu können. Verwenden Sie in einem solchen Fall das Netzwerk Ihres Dienstanbieters als Verbindungstyp für das Konto.
- Einige Service Provider haben andere spezifische Anforderungen im Hinblick auf ihren Dienst. *Bei Yahoo! ist es beispielsweise erforderlich, dass Sie für ein POP-Konto Gebühren entrichten*, um E-Mail-Nachrichten vom Yahoo!-Konto auf das Gerät herunterladen zu können. Erkundigen Sie sich bei Ihrem Service Provider, ob individuelle Anforderungen vorliegen.
- Die Einstellungen des Serviceproviders ändern sich häufig. Wenn Ihr E-Mail-Konto bereits fehlerfrei funktioniert hat, aber gegenwärtig Probleme auftreten, erkundigen Sie sich bei Ihrem Service Provider, ob sich die Kontoeinstellungen geändert haben.

Ich kann keine E-Mail-Nachrichten senden bzw. erhalten.

- Es kommt häufig vor, dass E-Mail-Anwendungen aufgrund von Serverproblemen oder einer schlechten Versorgung des Funknetzes vorübergehend nicht verfügbar sind. Wenn über einen längeren Zeitraum Probleme beim Senden oder Empfangen von E-Mails auftreten, erkundigen Sie sich bei Ihrem ISP oder E-Mail-Service Provider, ob der Dienst einwandfrei läuft.

- Stellen Sie sicher, dass Ihr Internet- oder E-Mail-Dienstanbieter das Senden und Empfangen von E-Mail-Nachrichten über ein drahtloses Gerät gestattet. Einige Dienstanbieter, wie z. B. Hotmail, stellen diese Option nicht zur Verfügung.

Die automatische Synchronisierung funktioniert nicht.

- Wenn Sie das Gerät während der automatischen Synchronisierung ausschalten oder die Verbindung zu Ihrem E-Mail-Serviceprovider unterbrochen wird, schlägt die automatische Synchronisierung fehl.

- Die automatische Synchronisierung über ein Netzwerk kann nur dann durchgeführt werden, wenn Sie sich in Reichweite eines Netzwerk-Access Points befinden.

Ich kann zwar E-Mail-Nachrichten erhalten, jedoch keine senden.

Wenn Sie E-Mail-Nachrichten zwar erhalten, jedoch keine senden können, versuchen Sie es der Reihe nach mit einem der folgenden Schritte:

- Stellen Sie sicher, dass Sie bei Ihrem Internet- oder E-Mail-Dienstanbieter über ein drahtloses Gerät auf E-Mail-Nachrichten zugreifen können. Einige Anbieter, wie z. B. Hotmail, bieten diesen Dienst überhaupt nicht an; bei anderen Anbietern müssen Sie ein Upgrade ausführen, um über ein drahtloses Gerät auf E-Mail-Nachrichten zugreifen zu können.

- **Aktivieren Sie ESMTP**. Viele Dienste erfordern den authentifizierten Zugriff oder ESMTP, um die SMTP-Server nutzen zu können.

- **Geben Sie den Namen eines anderen Postausgangsservers** zum Senden von E-Mail-Nachrichten ein. Viele ISPs, wie z. B. Kabelgesellschaften, erfordern, dass Sie über .ine Internetverbindung zu ihrem Netzwerk verfügen, damit Sie E-Mails über ihre Server senden können. In diesem Fall können Sie fast immer E-Mails von diesen Konten empfangen. Wenn Sie jedoch E-Mails senden möchten, müssen Sie diese über einen anderen Server senden.

Ich kann keine Nachrichten herunterladen.

Wenn der Speicher auf dem Gerät voll ist, können Sie keine weiteren Nachrichten herunterladen. Löschen Sie einige Nachrichten, um Speicherplatz freizugeben, und laden Sie die Nachrichten erneut herunter.

Ich kann keine Nachrichten von meinem GMail-Konto herunterladen.

Um VersaMail® mit einem GMail-Konto verwenden zu können, müssen Sie zunächst den POP-Zugriff für dieses Konto aktivieren. Rufen Sie die GMail-Website auf und richten Sie in den Kontoeinstellungen den POP-Zugriff ein.

Der GMail-Dienst wurde für das Anzeigen von E-Mails im Internet optimiert; aus diesem Grund kann es zu Problemen kommen, wenn Sie Nachrichten eines GMail-Kontos auf Ihrem Gerät anzeigen möchten. Es können u. a. die folgenden Probleme auftreten, wenn Sie über VersaMail auf Nachrichten auf einem GMail-Konto zugreifen möchten:

- Wenn Sie eine Nachricht vor dem Herunterladen auf der GMail-Website lesen, wird sie möglicherweise nicht auf das Gerät heruntergeladen, auch wenn Sie in VersaMail eingestellt haben, dass gelesene und ungelesene Nachrichten heruntergeladen werden sollen.

- Möglicherweise werden vom GMail-Konto alle Nachrichten auf dem Server heruntergeladen, auch wenn Sie in VersaMail eingestellt haben, dass nur E-Mails in einem bestimmten Zeitintervall heruntergeladen werden sollen.

Die Synchronisierung von Nachrichten, die auf meinem Gerät gespeichert sind, mit denen auf meinem Computer funktioniert nicht.

NUR WINDOWS

Gehen Sie auf Ihrem Computer im entsprechenden Konto auf **Erweiterte Kontoeinstellungen**. Das Kontrollkästchen, das die Synchronisierung von auf dem Gerät gespeicherten Nachrichten mit denen auf dem Computer ermöglicht, muss aktiviert sein.

Meine per E-Mail verschickten vCard- bzw. vCal-Anhänge werden nicht korrekt weitergeleitet.

NUR WINDOWS

Die Palm® Desktop-Software bietet mehrere Funktionen, die mit E-Mail-Client-Software auf einem Windows-Computer eingesetzt werden können. Damit diese Funktionen einwandfrei funktionieren, muss die Software korrekt konfiguriert sein. Führen Sie die folgenden Schritte aus, um die Einstellungen zu prüfen:

1. Klicken Sie auf dem Computer auf „Start“ und wählen Sie „Einstellungen“.
2. Wählen Sie „Systemsteuerung“.
3. Wählen Sie „Internetoptionen“ und klicken Sie auf die Registerkarte „Programme“.
4. Prüfen Sie, ob im Feld „E-Mail“ die richtige E-Mail-Client-Software angegeben ist.
5. Klicken Sie auf „OK“.
6. Starten Sie die E-Mail-Client-Software und stellen Sie sicher, dass sie als Standard-MAPI-Client konfiguriert ist. Weitere Informationen finden Sie in der Dokumentation zu Ihrer E-Mail-Anwendung.

Meine Kalender- und Kontaktinformationen werden nicht heruntergeladen, wenn ich die Synchronisierungstaste drücke oder wenn über die automatische Synchronisierung E-Mails von meinem Microsoft Exchange ActiveSync®-Konto heruntergeladen werden.

NUR WINDOWS

- Wenn über die Synchronisierungstaste nur E-Mail-Nachrichten abgerufen werden, stellen Sie sicher, dass Sie die **Synchronisierungstaste** für das Abrufen von Informationen für alle drei Anwendungen eingerichtet haben: Kalender, Kontakte und VersaMail.

- Wenn über die automatische Synchronisierung nur E-Mail-Nachrichten heruntergeladen werden, stellen Sie sicher, dass Sie die **automatische Synchronisierung** so eingerichtet haben, dass Informationen entweder für alle drei Anwendungen oder für zwei der drei Anwendungen automatisch abgerufen werden.

A

Abrufen von E-Mails 7, 24, 26, 103, 104, 105, 107
Adresse hinzufügen (Dialogfeld) 38
Adressen 38
Adressen suchen (Bildschirm) 45
Adressieren von E-Mails 42, 43, 45
Aktualisieren von E-Mail-Konten 2
Alte Nachrichten löschen (Dialogfeld) 61
Ändern
  E-Mail-Filter 80
  E-Mail-Konten 18, 146
  Schriftarten 49
Ändern der Anzeigeoptionen 48, 57
Ändern der Standardordner 47
Anhänge
  Herunterladen 68
  Hinzufügen 72
  Senden von Dateien als 72, 73
  Vorschau mit Microsoft Exchange ActiveSync 107
Anhänge herunterladen (Option) 139
Anmelden bei E-Mail-Konten 6
Anschlussnummer (Option) 16, 17, 97
Antwort an Adresse (Option) 58
Antworten auf E-Mails 56
Anzahl der Tage für die Mail-Synchronisierung (Option) 139
Anzeigename 58
Ausgang 41
Authentifizierung 17, 143
Automatisch trennen (Option) 81
Automatische Synchronisierung
  Einschränkungen 32
  Einstellen der Benachrichtigungsoptionen für 28
  Planen 26, 27, 105, 108
  Wiederholen 31

B

Bcc (Option) 58
Beim Beenden trennen (Option) 82
Benachrichtigungsoptionen (E-Mail) 30
Benennen
  E-Mail-Konten 94
Benennen von Konten 10, 13
Benutzernamen
  E-Mail-Konten 2, 5
  Suchen in E-Mail-Adressen 10, 13
  Synchronisieren 8
  Überprüfen 21
Betreff-Felder 40
Betreffzeilen (E-Mail) 24, 40
Blinkendes Sternchen 30
Büroklammersymbol 68

D

Dateien
  Anhängen an E-Mail 72, 73
  Übertragen an Handheld 1
Drahtlose Synchronisierung 87

E

Eingang 47
Eingeben von Kennwörtern 10, 13, 95
Eingehende E-Mail synchronisieren (Option) 140
Einladungen zu Besprechungen 109
Einrichten von E-Mail-Konten
  auf dem Computer 119–136
  auf dem Gerät 9–17
  Lotus Notes (auf dem Computer) 122–125
  Microsoft Exchange ActiveSync (auf dem Computer) 130–133
  Microsoft Exchange ActiveSync (auf dem Gerät) 94–96
  Microsoft MAPI (auf dem Computer) 125–129
E-Mail
  Siehe auch E-Mail-Konten
  Ändern der Eingangsordner 47
  Ändern der Schriften 49
  Ändern der Titelzeileninformationen 85
  Anzeigen des Status 32
  Eingeben der Adresse 42, 43, 45
  Eingeben von URLs 59
  Einrichten von Anzeigeoptionen 48
  Einstellen der maximalen Größe 139
  Einstellen von Benachrichtigungsoptionen 29
  Empfangen 7, 24, 100, 101, 103, 104, 105, 107
  Erstellen von Ordnern 53
  Filtern 26, 75, 78, 80
  Herunterladen 24, 34
  Herunterladen von Anhängen 68
  Hinzufügen von Adressen zur Anwendung „Kontakte“ 38

Hinzufügen von Anhängen an 72
Hinzufügen von Signaturen 46
Konfigurieren der Einstellungen für 34
Leeren des Papierkorbs 63, 64
Lesen 36
Löschen 60, 61, 63, 84
Manuell markieren 65
Senden 35, 39, 41
Verfassen 40
Verschieben von Nachrichten 51
Weiterleiten 55
Zugreifen 3
E-Mail von Ausgang senden (Option) 140
E-Mail-Konten
Aktualisieren 2
Ändern 18, 146
Erstellen 93
Erstellen eines Kontos auf dem Gerät 9, 12, 18, 19, 21
Löschen 19, 146
Microsoft Exchange ActiveSync 91
Planen der automatischen Synchronisierung 26, 31
Setup für Microsoft Exchange ActiveSync 93
Verbindungstypen 3
E-Mail-Ordner 47
E-Mails
Antworten 56
E-Mails auf Server belassen (Option) 84
Empfangen von E-Mail-Nachrichten 7, 24, 100, 101, 103, 104, 105, 107
Empfängerliste (Bildschirm) 44, 45
Entfernen
E-Mail 60, 61, 63, 84
E-Mail-Filter 80
E-Mail-Konten 19, 146
E-Mail-Ordner 54
Entwürfe 41
Erinnerungen (Bildschirm) 30
Erstellen
E-Mail-Konten 8
E-Mail-Nachrichten 40
Filter 75
Kontakte 38
persönliche Signaturen 46
Erstellen von E-Mail-Ordnern 53–54
Erstellen von persönlichen Signaturen 46
ESMTP-Authentifizierung 21
Excel-Tabellen 1

F

FAQ 147
Farben, Anwenden auf E-Mails 49
Fehlerbehebung 147
Festlegen der Servereinstellungen 83
Festlegen der Verbindungseinstellungen 81
Festlegen von Benachrichti-gungsoptionen 29
Filter (Dialogfeld) 76, 78
Filtern von E-Mail 26, 75, 78, 80
Filtern von Nachrichten 76, 78, 80
Firewalls 6
Firmen-E-Mail-Konten 5, 6
Fragen und Antworten 147

G

Gelesen (Auswahlliste) 49

H

Haftungsbeschränkung ii
Häufig gestellte Fragen 147
Herunterladen
Anhänge 68
E-Mail 24, 34
große Nachrichten 69
Herunterladen (Optionen) 70
Herunterladen von Anhängen 67, 68
Hinzufügen
E-Mail-Konten 8
E-Mail-Nachrichten 40
Filter 75
Kontakte 38
persönliche Signaturen zu E-Mails 46
HTML-Nachrichten 139

I

IMAP-Ordner 87, 88, 90
IMAP-Ordner synchronisieren (Bildschirm) 89
IMAP-Protokoll 5, 13, 135
IMAP-Server 14, 66, 124, 128, 135
Initialisierungsstrings (Modems) 82
Internet Message Access Protocol (IMAP) 13, 135
Internetdienstanbieter (ISP) 4, 10, 13
ISPs 4, 10, 13

K

Kalenderereignisse, arbeiten mit Microsoft Exchange ActiveSync 111
Kennwort (Kontrollkästchen) 10, 13, 95
Kennwörter
  Eingeben 10, 13, 95
  E-Mail-Konten 5
  Überprüfen 21
  Verschlüsselung 3
Kontakte (Anwendung), Adressieren von E-Mails in 45
Kontakte, Hinzufügen 38
Konten (E-Mail)
  Aktualisieren 2
  Ändern 18, 146
  Erstellen 93
  Erstellen eines Kontos auf dem Gerät 9, 12, 18, 19, 21
  Löschen 19, 146
  Planen der automatischen Synchronisierung 26
  Verbindungstypen 3
Konto-Setup (Bildschirm) 9, 12, 18, 20, 21, 94

L

Leeren des Papierkorbs 63, 64
Lesen von E-Mail 36
Löschen
  E-Mail 60, 61, 63, 84
  E-Mail-Filter 80
  E-Mail-Konten 19, 146
  E-Mail-Ordner 54
Löschen von E-Mails 60, 61
Löschen von Konten 20

M

Mail in Papierkorb automatisch leeren (Kontrollkästchen) 64
Mail. *Siehe* E-Mail
Mail-Dienst (Auswahlliste) 10, 13, 94
Mail-Ordner 51, 53
Mail-Server 5, 14, 124, 128, 135
Markieren des Nachrichtenstatus 65
Maximale Nachrichtengröße (Option) 35, 139
Microsoft Exchange ActiveSync 5
  Anhangsvorschau 107
  Definition 91
  Einladungen zu Besprechungen 109
  Kalenderereignisse 111
  Konto-Setup 93
  Voraussetzungen 91
Microsoft Exchange Server 2003. *Siehe* Microsoft Exchange ActiveSync
Microsoft Word-Dokumente 1
Modem wartet (Option) 82
Modem, Eingeben von Initialisierungsstrings für 82

N

Nachrichten
  Herunterladen von großen 69
  Senden von Nur-Text-Nachrichten 139
Nachrichten auf dem Server löschen (Option) 84
Nachrichten im Textformat 139
Netzwerke
  Firmen-E-Mail-Konten 5, 6
  Zugriff auf Firmennetzwerke 6
Nur ungelesene E-Mails abrufen (Option) 34
Nur ungelesene E-Mails synchronisieren (Option) 138

O

Öffnen 12
  Erinnerungen (Bildschirm) 30
  VersaMail-Anwendung 2, 9, 12, 18, 19, 21, 93
Optionen für ausgehende E-Mails 17
Optionen für eingehende E-Mails 16, 97
Ordner 51, 53

P

Papierkorb (Ordner) 63, 64
Papierkorb leeren (Dialogfeld) 63
Planen der automatischen Synchronisierung 26, 27, 31, 106
POP-Protokoll 13, 135
POP-Server 5, 14, 65, 124, 128, 135
Post Office Protocol (POP) 13, 135
  Siehe auch POP-Server
Protokoll (Auswahlliste) 13
Protokoll (Definition) 13, 135

R

Remote-Verbindungen 81

S

Schrift (Dialogfeld) 49
Schriften 49
SDIO-Karten 6
Secure Socket Layer (SSL) 16, 17, 90, 97, 142
Senden von E-Mails 35, 39, 41, 45

Server erfordert Authentifizierung (ESMTP) 21, 22
Server für ausgehende E-Mails 4, 14, 124, 128, 135
Server für eingehende E-Mails 4, 14, 124, 128, 135
Sichere Verbindung verwenden (Option) 16, 17, 97, 142
Sichere Verbindungen 90
Signatur anhängen (Kontrollkästchen) 46
Signaturen 46
Simple Mail Transfer Protocol. *Siehe* SMTP-Server
Smart-Adressierung (Funktion) 42
SMTP-Server 14, 21, 124, 128, 135
Sortierreihenfolge (Option) 49
Spaltenbreiten 50
SSL-Verbindungen 16, 17, 90, 97, 142
Suchen (Bildschirm) 45
Symbole 32
Symbole im Eingang 32
Synchronisieren
  Benutzernamen 8
  IMAP-Ordner drahtlos 87, 88, 90

T

Tabellenkalkulationen 1
Telefonnummern, Wählen aus E-Mail 59
Text der ursprünglichen Nachricht (Option) 58
Titelzeilenoptionen (E-Mail) 85

U

Überprüfen von Benutzernamen und Kennwörtern 21
Übertragen von Dateien 1
Umbenennen von E-Mail-Ordnern 54
Ungelesen (Auswahlliste) 49
Ungelesene E-Mail-Nachrichten 65
Upgrades 2
URLs, E-Mail und 59

V

Verbindungen
  automatisches Stoppen von Remote-Verbindungen 81
  Einrichten von sicheren 90
  Einrichten von Zeitüberschreitungsintervallen für 81
Verbindungsprotokolle 5
Verkürzte Titelzeile (Option) 85
Verschieben von Dateien 51, 52
Verschlüsselung 3
Virtual Private Networks 5, 6
Vollständige Titelzeile (Option) 85
Vorteile von VersaMail 1
VPNs 5, 6

W

Webseiten, Laden aus E-Mails 59
Weiterleiten von E-Mails 55
Weiterleiten von Nachrichten 55
Wiederholen der automatischen Synchronisierung 31
Word-Dokumente 1

Z

Zeitüberschreitung (Option) 81
Zeitüberschreitungsintervalle 81
Zugreifen
  E-Mail 3
Zugreifen auf E-Mail 3
Zugriff
  Firmennetzwerke 6